

Auf Kurs

Ausgabe 52 · November 2019

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein



Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben uns diesmal im Spagat geübt. Auf der einen Seite wollen wir Ihnen eine Weihnachtsausgabe präsentieren so schön und bunt, wie sie es aus den letzten Jahren von uns gewohnt sind, auf der anderen Seite konnten wir nicht die

Augen verschließen vor dem, was in Halle geschehen ist.

Aber vielleicht gehört auch beides zusammen.

Ihr Redaktionskreis



Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner
Im Kuhlken 11
27619 Schiffdorf
☎ 047 06/73 31
info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Andacht zur Jahreslosung	3
Eine Weihnachtsgeschichte	5
Mahnwache nach Halle – Nie wieder!	6
Geschwister im Glauben	7
Kirche und Musik	8
Kulturkirche Bremerhaven	9
Die Seite für Kinder	10
Aus den Kindertagesstätten	11
Evangelische Jugend	12
Aus dem Kirchenkreis	13
Deutsche Seemannsmission	14
demenz und wir	15
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	16
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	17

Gottesdienste

S. 23-25

Aktuelles aus den Gemeinden

Wir in Lehe/Mitte	26
Dionysiuskirche Lehe	28
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	30
Kreuzkirche Mitte	32
Marien- und Christuskirche	34
Emmaus-Kirchengemeinde	38
Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung	41
Auferstehungskirche Surheide	42
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	44
angedacht ...	48

Die Baguetterie
Monsieur Croque
Online vorbestellen unter www.monsieur-croque.de

Happy Hour-Montags 17-20 Uhr (Nicht an Feiertagen)

GANZE BAGUETTES ab 3,90€

Mo-Frei 11.30 - 22 h Sa + So 12.00 - 22 h
Fr.-Ebert-Str. 93 nahe HBF Tel. 30 31 52

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT

Großer Weihnachtsmarkt

Sa., 30. Nov. + So. 1. Dez. · 11 bis 18 Uhr

Märchenhaftes Ambiente · Über 100 Aussteller · Schmuck
Schnitzkunst · Zierkerzen · Gestecke · Kränze · Körbe
Nuss-Mandel-Punsch · Glühwein · Künstlertreff geöffnet
Waffeln · Sternchensuppe · Engel-Café

Kirchenstraße 6 · 27607 Geestland-Debstedt
☎ 047 43/27 77 56 · www.debstedt.de



w erk & w ertz
& freidl
Notare/Rechtsanwälte



»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!«

Markus 9, 24

»Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.« Die Frau hat mir ihre Geschichte erzählt: Eine familiäre Krise. Dazu die Krebsdiagnose und die lange Therapie. Das hat zunehmend auch ihren Glauben, der ihr früher selbstverständlich war, in Frage gestellt. Jetzt sagt sie: »Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.« Lange reden wir über Glauben und Unglauben. Und darüber, dass beide zusammengehören. Das Gespräch geht mir nach. Mir wird klar: Auch bei mir steht das Haus des Unglaubens nicht weit von der Kirche des Glaubens. Als aufgeklärter Mensch kenne ich immer auch den Gedanken, dass Gott nicht sein könnte, dass der Glaube in die Irre geht, dass ich bete, und keiner hört mich.

Diese Erfahrung ist nicht neu, es gibt sie nicht nur in der Moderne. Auch die Bibel kennt viele Beispiele für die Nachbarschaft von Glaube und Unglaube. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist die Jahreslosung 2020. Einen verzweifelten Ruf hören wir mit diesem Satz. Es ist der Schrei eines Vaters, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Dieses Kind ist seit seiner Geburt von einem »sprachlosen und tauben Geist« befallen, es leidet wohl an Epilepsie. Lebensgefährdend. Der Vater bittet Jesus verzweifelt um Hilfe. Und schreit schließlich diesen Satz heraus: »Ich glaube, hilf meinem Unglauben.«

Bei der Frage von Glaube und Unglaube geht es nicht um eine interessante Diskussion, um den intellektuellen Austausch von Argumenten. Es geht um die Frage, worauf ich mich verlassen kann im Leben, wenn es ernst wird, wo es Hilfe und Halt gibt in höchster Not.

Das beeindruckende an der Geschichte aus dem Markus-Evangelium, die vom Kampf des Vaters um sein Kind erzählt: Dieser Vater resigniert

nicht. Er kämpft. Er bleibt dran. So wenig der Vater seinen Unglauben einfach durch seinen Glauben abschütteln kann, so wenig lässt er seinen Unglauben über seinen Glauben triumphieren. Und am Ende erfährt er Hilfe, indem Jesus sein Kind heilt.

Glaube und Unglaube sind immer nah beieinander. Menschen funktionieren nicht digital: 1 oder 0, ein oder aus. Auch der Glaube nicht. Glaube ist kein Besitz, den wir einmal erworben haben und der uns dann gehört. Glaube ist lebendig und daher Prüfungen und Anfechtungen unterworfen.



Der Glaube muss immer wieder errungen werden. Oder besser: Er muss immer wieder geschenkt werden. Unser Losungswort ist ja auch ein Gebet: »Hilf mir«. Und der Vater erfährt Hilfe. Darauf dürfen wir vertrauen: Wir stehen mit unserem Glauben und mit unserem Unglauben in Gottes Hand. Und dem Glauben gilt eine große Verheißung: »Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt«, sagt Jesus zu dem

Vater. Ja, auch ich kenne den Zweifel. Aber in mir ist doch immer wieder das Gefühl stärker: Nein, ich traue der Bibel. Ich traue dem lebendigen Gott. Ich setze bewusst auf diese Karte. Und: Wir sind nicht ohne Hilfe, wenn es mal schwer wird zu glauben. Wir sind auch nicht allein. Wir brauchen die christliche Gemeinschaft, um zu glauben. Und manchmal muss auch der eine für den anderen glauben, wenn jemand es gerade nicht selbst kann.

Ein neues Kirchenlied sagt: »Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, fremd wie dein Name sind mir deine Wege ... Ich möchte glauben, komm du

mir entgegen.« (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 382). »Ich glaube, hilf meinem Unglauben.« Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen im Jahr 2020 auf Ihren Wegen entgegenkommt. Und dass Sie immer wieder gute Erfahrungen des Glaubens machen.

Ihr

Hans Christian Brandy

Dr. Hans Christian Brandy

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

- Grabsteine
- Liegeplatten
- Bronzeartikel

- Nachbeschriftungen
- Auf allen Friedhöfen
- Standsicherheitsprüfung



Hauptbetrieb
Friedhofstr. 30
☎ 0471-82041

Weserstr. 168
☎ 0471-82041

Spadener Str. 149
☎ 0471-3006546

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82,
sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, ☎ 50477 3, Fax 50477 456
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.30 - 12 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe,
☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie
auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Do, 30. Januar 2020, 20 Uhr
DIE GROSSE HEINZ-ERHARDT-SHOW
Das Musical über den unvergessenen Schelm

Sa, 15. Februar 2020, 19.30 Uhr

DIE AMIGOS

50 Jahre Jubiläumstour

Sa, 14. März 2020, 16 Uhr

KÜSTENTURNSHOW

»Bewegungskünste«

Do, 26. März 2020, 20 Uhr

MAX RAABE & PALAST ORCHESTER

»Guten Tag, liebes Glück«

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Das Kleine
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir wünschen unseren Kunden ein
ruhiges und besinnliches Weihnachtfest«



Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · 📠 (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

Die schönsten Ideen für Weihnachten!

Lorenzen

WEINE UND SPIRITUOSEN KG SEIT 1949

Rickmersstraße 19
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 9512424
karl-lorenzen.de

Ziegeleistraße 25
27607 Geestland (Langen)
Telefon 04743 6745
info@karl-lorenzen.de

Wir nehmen Ihren Genuss persönlich

musikschule-beck.de

Beck

Musikschule

zum Verschenken
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Sicherheitsüberprüfung
durch den Fachbetrieb -
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

SICHERHEITSHAUS
Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr
Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr
- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de

RADFELDER

über 60 Jahre

Lederwaren · Schirme · Reisegepäck

umfangreiches Schulranzensortiment
Ergobag – Scout – SBS Hama

Grashoffstraße 13, Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de


Inhaber: Gerhard Broers
DIE GOLDGRUBE

Anfertigungen · Reparaturen in eigener Werkstatt
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren
(Rolex, Breitling und Cartier)

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 / 41 16 07

Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

Tanzschule BEER

dance & more

Neue Kurse – Einstieg jeden Monat möglich

Neue Tanzkurse für Paare

» Flexibles Tanzen an 5 Tagen in der Woche «

Neue Jugendkurse ab Januar 2020!

- Neue Hip-Hop-Gruppe (3 – 5 Jahre):	Mi.	15.00 Uhr
- Neue Hip-Hop-Gruppe (Ü 30):	Do.	19.00 Uhr
- Latino für Kids (ab 6 Jahren):	Mo.	16.00 Uhr
- Dance4Fans (ab 6 Jahren):	Do.	16.00 Uhr
- Neue Kindertanzgruppe (3 – 4 Jahre):	Do., Fr.	15.00 Uhr
- Neue Inklusionsgruppe:	Di.	17.00 Uhr

Saalvermietung für Anlässe aller Art



Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung ab sofort.
Telefon 0471/2 14 00

info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c+d · 27574 Bremerhaven

Mein Sohn



Ich weiß nicht, was ich tun soll. Meine Maria bekommt ein Kind! Das hat sie mir gestern gesagt, ganz leise und ziemlich ängstlich. Eigentlich sollten wir uns freuen – ein Kind wollten wir ja auf jeden Fall, seit wir uns kennen und zusammen sind. Aber Maria war so seltsam. Ganz erschreckt – so habe ich sie noch nie erlebt. Und dann sagte sie: »Josef, das Kind ist nicht unser Kind. Es ist Gottes Kind. Ein Engel hat es mir gesagt. Jesus soll es heißen. Und ich soll es auf die Welt bringen. Ich habe Angst, Josef! Bitte bleib bei mir, ich brauche dich!«



Ich war vollkommen sprachlos! Ein Kind, ja. Aber doch nicht so! Maria und ich hatten uns schon ausgemalt, wie es sein würde, wenn wir ein Kind bekommen. Junge oder Mädchen, das war uns nicht wichtig. Aber wir stellten uns vor, wie es aussehen würde, vielleicht mit meiner Nase und ihren schönen braunen Augen. Schöne Namen wollten wir aussuchen. So wie es Eltern seit Anbeginn der Zeit getan haben, so träumten wir von unserem Kind.

Und nun – ein Engel sagt, es sei Gottes Kind. Was soll das denn bedeuten? Wer hätte so etwas je gehört – ein Engel kommt zu einer Frau und teilt ihr mit, sie bekäme ein Kind, das Gottes Sohn sei. Sogar den Namen legt er fest: Jesus. So hieß in meiner Familie noch nie jemand. Ich bin doch Marias Mann. Ihr Kind sollte mein Kind sein. Ich weiß nicht, was ich tun oder sagen soll. Aber ich bleibe bei Maria, auf jeden Fall! Auch wenn ich nicht ver-

stehe, was Gott da vorhat mit ihr und mit mir, gehören wir zusammen.

Jetzt müssen wir uns auch noch auf den Weg nach Bethlehem machen. Der Kaiser hat es befohlen, wegen seiner Volkszählung und seiner Steuerlisten. Das fehlt uns ja nun gerade noch. Aber Kaiser ist Kaiser, und wir gehen los. Maria ist sehr tapfer, aber sie hat auch Angst, genau wie ich. Denn das Kind wird bald kommen, und was es heißt, ein Kind auf die Welt zu bringen, irgendwo in der Fremde, das ahnen wir wohl beide. Ich hoffe

nur, dass Gott bei uns ist – und bei seinem Kind. Wir brauchen ihn mehr als je zuvor in unserem Leben.

Und natürlich ist in Bethlehem die halbe Welt unterwegs. Davids Stadt ist vielen der Heimatort, in dem sie gezählt werden müssen. Wir haben kein Zimmer mehr bekommen, nicht mal, als ich gefleht habe für Maria und das Baby. Ein Stall ist alles, was wir haben. Die Tiere sind auch noch drin, Schafe, ein Ochse, ein Esel und ein paar Mäuse, die im Stroh rascheln. Und als Bettchen haben wir nur einen Futtertrog. Ein schöner Start für Gottes Kind!

Und dort in dem kleinen Stall, an fremdem Ort, ohne Hilfe als von mir und unter den Augen der Stalltiere wird das Kind geboren. Es ist ein Junge. Und er ist wunderschön! Er hat Marias Augen – von der Nase kann man noch nicht viel erkennen. Wir legen ihn in die Krippe, in Marias weiches Tuch eingewi-

ckelt. Warm soll er es ja haben, der Kleine.

Maria ist ganz erschöpft. Der weite Weg, die Suche nach einer Unterkunft, die Angst und Furcht und die Geburt – ist ja kein Wunder. Sie schläft ein.

Und ich stehe neben der Krippe und schaue auf das Kind, diesen kleinen Jungen. Jesus – der Name klingt noch fremd. Er schläft nicht, er schaut mich an und maunzt ganz leise, wie Babys das tun. Er scheint gar keine Angst zu haben, vor mir, vor der Zukunft, vor den Tieren, die hinter mir stehen und auch schauen. Ob sie ahnen, dass dieses Kind etwas Besonderes ist?

Ich kann es noch nicht glauben. Er ist so normal, so wie ein Baby ist, so wie mein Sohn sein würde. Lange stehe ich so und schaue auf Jesus.

Dann höre ich Geräusche an der Stalltür und drehe mich um. Da stehen ein paar Männer und schauen herein. Sie sind ganz leise und machen eine Geste, mit der sie fragen, ob sie näher kommen dürfen. Ich nicke ihnen zu. Sie treten an die Krippe und schauen auf das Kind. Hirten sind das wohl, kräftige, ein bisschen ruppige Kerle. Aber wie sie da stehen, merkt man das nicht. So still, so sacht. Und dann sehe ich, dass dem einen Tränen über das Gesicht laufen. Er geht etwas zur Seite, und ich gehe mit ihm und lege meine Hand auf seinen Arm. Und ganz leise beginnt er zu sprechen: »Es ist wahr! Da ist ein Kind geboren, in einem Stall. So hat der Engel es uns gesagt, da draußen auf dem Feld. Uns – nicht den Reichen, den Mächtigen, sondern uns, den Hirten. Wir sollten es als erste sehen, und wir sollen davon erzählen. Gottes Sohn, hier im Stall. Genau wie der Engel gesagt hat.«

Noch ein paar Mal wiederholt er das, wie um es sich klar zu machen. Gottes Sohn im Stall, der Engel und seine Worte. Und auch



ich fasse es nur ganz langsam. Und ich fange an, diesen kleinen Jungen beschützen zu wollen. Gottes Sohn – mein Junge. Jesus.

Und es hört nicht auf mit den Wundern dieser Nacht. Drei weiße Männer, die sich vor langer Zeit auf den Weg gemacht haben, kommen auch. Ein Stern hat sie zu unserem Kind, dem göttlichen Kind geführt, ein so heller Stern, wie sie ihn noch nie gesehen hatten und wie es seit langer Zeit vorhergesagt war. Und genau über unserem Stall steht er; ich habe ihn selbst gesehen.

So viele Zeichen: ein Engel bei Maria, Engel bei den Hirten, ein Stern über allen Sternen – und

das Kind in der Krippe. Gottes Sohn, der auch mein Sohn sein wird. Ich war dabei, als er auf die Welt kam. Und ich kann nicht anders, als diesen kleinen Jungen, der Jesus heißt, liebzuhaben, so wie ich Maria, seine Mutter lieb habe. Ich will für ihn da sein, ihm beibringen, was ich kann und was ich weiß, von meinem Handwerk und von den Geschichten aus der Bibel und von Gott, der auch sein Vater ist. Was ich für ihn tun kann, damit er gut aufwachsen kann, das will ich tun. Für ihn – und für Gott. Ich bin nun sicher: So soll es sein. Maria, Josef und Jesus aus Nazareth. Eine Familie, mit der Gott etwas vorhat.

Rede von Mircea Ionesu

Vorsitzender der jüdischen Menorah-Gemeinde Bremerhavens, bei der Mahnwache nach dem Attentat in Halle am 14. Oktober 2019 vor der Großen Kirche:

... Wir Juden leben gerne in unserem bunten Bremerhaven. Wir sind gerne deutsche Staatsbürger. Wir beteiligen uns als Teil der Gemeinschaft nach unseren Möglichkeiten, mit Rechten und Pflichten zum Wohlergehen unserer Gesellschaft. ... Antisemitismus und Rechts-

extremismus sind wieder in Deutschland vorhanden! Macht Deutschland jetzt endlich ernst mit dem Kampf gegen den Antisemitismus? In Halle an der Saale konnte im diesem Jahr die AFD ihre Wählerstimmen verdreifachen. Insofern sind auch die AFD-Wähler nicht mehr ganz unschuldig. Die AFD setzt auf Hass und ist eine der geistigen Brandstifter dieses antisemitischen Attentats. Judenhass und Fremdenhass ist Menschenhass! ... Der Staat hat versprochen, un-

sere Sicherheit zu garantieren. Wer uns verspricht, uns zu schützen, der muss auch Taten folgen lassen. Halle ist nur ein Beweis von vielen. Am Freitag, dem 4. Oktober versuchte ein Islamist in Berlin mit gezücktem Messer in eine Synagoge einzudringen. Um keine Zweifel an seiner Absicht zu lassen, rief er sowohl den mittlerweile aus Dutzenden Terror-Attaken bekannten Schlachtruf Allah hu akhbar als auch Fuck Israel – für die deutsche Justiz war das kein Grund, den Mann

in Haft zu nehmen. Er wurde auf freien Fuß gesetzt. Diese Verantwortungslosigkeit ermuntert Folgetäter jeglicher Herkunft.

Beide, sowohl der Islamist in Berlin als auch der Nazi-Deutsche in Halle, hatten sich Tage ausgesucht, an denen in den besuchten deutschen Synagogen mit Sicherheit betende Juden, also potentielle Opfer anzutreffen waren: Freitag, 4. Oktober, Beginn des Shabbat, Mittwoch, 9. Oktober Jom Kip-

pur, der höchste jüdische Feiertag, der Versöhnungstag. Dabei zeigt diese Aufeinanderfolge zweier Attacken gegen Juden in Deutschland, wie die krankhafte Toleranz von deutschen Politikern, Justiz und Medien dem Judenhass in Deutschland ermutigen.

... Viele Juden sitzen auf gepackten Koffern. ... Wollen wir ein judenreines Deutschland haben? Wenn nicht, dann müssen wir jetzt entsprechend handeln. ...

Gegen das Vergessen! – Eine Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz

»Those who do not remember the past are condemned to repeat it.« (George Santayana)

.. und nun waren wir im ehemaligen Krakauer Ghetto. Es war für uns unvorstellbar, wie es sich hier für die vielen unschuldigen Menschen angefühlt haben muss. Vor einer Apotheke blieben wir stehen und Christian erzählte uns, dass der Apotheker Tadeusz Pankiewicz damals heimlichen vielen Juden das Leben gerettet hat und selbst, durch seine Lügen gegenüber den Nazis, sein Leben aufs Spiel gesetzt hat. Eine beeindruckende Ge-

schichte, wenn man vor dieser Apotheke steht und gleichzeitig den großen Platz vor sich hat, auf dem sich zwischen 1941- 1943 die Juden versammeln mussten um dann zur Vernichtung in die Konzentrationslager gebracht wurden. Geendet hat die Stadtführung vor der Fabrik von Oskar Schindler. Es war eine sehr informative und intensive Stadtführung durch die wir direkt an die Schauplätze der damaligen Zeit gelangt sind. Es war

auch eine Art Vorbereitung auf den kommenden Tag. Unser Besuch in der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau.

... Wir nahmen an einer geführten Tour teil und so gingen wir durch das Tor, welches wohl bei vielen Menschen mit dem KZ Auschwitz in Verbindung gebracht wird. »Arbeit macht frei«. ... Wir wurden durch mehrere Häuser geführt und sahen viele Bilder, original Dokumente und Schlafräume. In

einem Raum lagen tausende Koffer. Man konnte die Namen der Besitzer*innen lesen. Tausende Schuhe, Haarbürsten, Eigentum der Gefangenen. Im nächsten Raum lagen über zwei Tonnen echtes Menschenhaar. Das Gefühl, welches wir in diesem Moment hatten, kann man nicht beschreiben. Man kann es einfach nicht verstehen. Uns wurde gesagt, dass insgesamt über 14 Tonnen Menschenhaar gefunden wurde.

Es ging weiter. Es gab keinen Ort, der nicht Zeugnis von schrecklichen Momenten gewesen ist. Wir liefen nicht durch Filmkulissen. Wir sahen original Schauplätze. Gefängnisse, die Todesmauer, Galgen. Und warum waren die Fenster häufig zugemauert? Damit die Gefangenen nicht mitbekommen, was draußen Schreckliches passiert. Ihnen wurde ja ein besseres Leben versprochen. ... »Der nächste Ort ist ein Ort, an dem ich nichts sage. Er spricht für sich selbst« sagte Ewa, unser Tourguide. Ja, er sprach für sich: Wir standen in einer Gaskammer. ... Drei Kilometer entfernt waren wir nun im zweiten Teil der Gedenkstätte. In Birkenau. Wir gingen durch das große Holz-

tor und sahen die Schienen. Die Größe dieses Ortes erschlug uns fast. Wir standen vor einem originalen Waggon und Ewa fragte uns, ob wir uns an das Bild erinnern auf dem hunderte von Juden standen. Aufgeteilt in zwei Gruppen. Männer, ältere Jungs und arbeitsfähige Frauen auf der einen Seite und der Rest auf der anderen? Wer zu schwach zum Arbeiten war entschied ein Nazi binnen einer Sekunde. Weg, weg, behalten, weg... Zurück in Krakau sagte Johann de Buhr: »Man darf dem Tod und dem Bösen nicht das letzte Wort lassen. Auch nicht den gegenwärtigen Tendenzen in der Gesellschaft und der Politik, mit dem Schüren von ausgesprochenen oder unausgesprochenen Ängsten Ausgrenzung, Intoleranz und Hass neuen Nährboden zu geben.«

Den vollständigen Bericht von Söhnke Helms, Stadtjugendreferent im Kirchenkreis Bremerhaven, und die vollständige Rede von Mircea Ionescu finden Sie im Internet unter Ev. Jugend Bremerhaven oder unter johanneskirche-bremerhaven.de. Wir schicken Sie Ihnen aber auch gerne analog zu.



Quelle: Wikimedia Commons, Lizenz: CC-BY-SA 3.0

Es ist ein Gott

Ich glaube, wir Muslime haben das geringste Problem mit der Wahrheit zwischen unseren Religionen. Der Prophet Mohammad kam als letzter. Und er kannte Juden und Christen und lehrte uns, dass sie keine Ungläubigen sind, sondern an denselben Gott glauben, nur ein ganz wenig anders. Mose ist nach unserem Glauben ein Prophet. Und Jesus auch. Mohammad hat uns erklärt, dass beide genauso von Gott beauftragt waren wie er.

Ich stamme aus Qamishli im Nordosten Syriens. Meine Großeltern haben noch erlebt, wie dort viele Juden gelebt haben. Um 1970 hat das Assad-Regime sie nach Israel vertrieben. Bis dahin haben dort Muslime, Christen und Juden im Frieden zusammengelebt.

Mein Vater erzählt immer, wie bis zum Bürgerkrieg Christliche Araber und muslimische Araber und Kurden im Frieden lebten. Und bei den Festen haben sie immer miteinander gefeiert. Wir hatten zum Beispiel auch immer schon einen Weihnachtsbaum und haben

Weihnachten mitgefeiert. Wir kennen noch den Frieden unter den Religionen und seit wir hier sind, ist meine Familie schon oft zu Gottesdiensten und Konzerten in der Johanneskirche gewesen.

Lava Fandi, 16 Jahre



Die Wahrheit liegt in Gott

Ich möchte nicht in einem Land leben, in denen Juden Angst um ihr Leben haben. Eine Holztür hat in Halle das Leben von 48 Menschen gerettet. Als gläubiger Christ ist für mich das Judentum keine andere Religion. In ihre Verheißung sind wir durch Jesus mit hineingenommen worden. Und ich konnte mir schon als Kind Gott nicht so vorstellen, dass er deswegen den Bund mit seinem Volk beendet hätte.

Sind es nicht wir Menschen, die die Wahrheit immer nur wie eine mathematische Formel denken können? Wenn Jesus Christus für mich die Wahrheit ist, muss dann alles andere falsch sein? Gott denkt, glaube ich, weiter als wir. Jüdinnen und Juden sind für mich die älteren Geschwister im Glauben.

Durch das Gespräch mit ihnen können wir vieles in unserem

Glauben viel besser verstehen. Wir brauchen die Juden für unseren Glauben. Umgekehrt ist das nicht so. Sie brauchen uns nicht, ihr Glaube ist auch ohne uns vollkommen. (Die Gesunden brauchen des Arztes nicht ...) Umgekehrt geht es uns mit den Muslimen so. Für uns sind sie die später gekommenen. Wir brauchen sie für unseren Glauben nicht. Aber im Koran stehen lauter Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament.

Nach Halle ist es mir sehr wichtig, deutlich zu machen, dass der Glaube uns verbindet. Ich habe vor langer Zeit in Jerusalem Shalom ben Chorin kennen gelernt, einen aus Frankfurt stammenden Juden, der schon vor 1933 nach Jerusalem ausgewandert war. Er hat sich immer für den Dialog zwischen Christen und Juden in Deutschland eingesetzt. Von ihm habe

ich gelernt, auf die Gemeinsamkeiten in unseren Religionen zu schauen. So konnte er zum Beispiel sagen: Juden, Muslime und Christen haben dieselbe Hoffnung, sie warten auf den Messias, der am Ende kommen wird. Sie warten gemeinsam. Der Unterschied ist nur, dass Ihr Christen sagt, es sei Rabbi Joschua (so nannte er Jesus immer, »Lehrer Joschua«, wie die hebräische Form von Jesus lautet). Und am Ende werden wir ja sehen, ob der kommende Messias wirklich Rabbi Joschua ist.

Lasst uns gemeinsam warten und auf sein Reich hoffen. Und lasst uns bis dahin einander beschützen. Lasst uns besonders für unsere jüdischen Geschwister die Tür sein, die sie vor Gefahr bewahrt.

Sebastian Ritter, schon 50 Jahre

»... Menschen jeden Glaubens angegriffen«

Nach dem Anschlag auf die Synagoge in Halle am 9. Oktober sagte die Theologin Margot Käßmann: »Wo Juden angegriffen werden, werden Menschen jeden Glaubens angegriffen.« Der Angriff geschah am höchsten jüdischen Feiertag: Jom Kippur - Versöhnungstag.

Der Satz von Frau Käßmann ist auf eine traurige Weise wahr. Denn im Jahr 2019 gab auch verheerende Anschläge auf Moscheen und Kirchen, auf Muslime und Christen.

Am 15. März wurden 51 Menschen bei Angriffen auf zwei

Moscheen in Christchurch (Neuseeland) getötet – es war ein Freitag, der muslimische wöchentliche Feiertag.

Am 21. April - dem christlichen Ostersonntag - starben hunderte Menschen bei Bombenanschlägen auf drei Kirchen in Sri Lanka.

In Trauer verbinden wir uns mit den Angehörigen eines jeden Glaubens, die wegen ihres Glaubens verfolgt, angegriffen, verletzt oder getötet werden - seien es Juden, Muslime, Christen oder Gläubige anderer Religionen.

Christen sind Zweidrittel-Juden

In der Zeit des Nationalsozialismus wurden Menschen mit einem nicht-jüdischen und einem jüdischen Elternteil abwertend »Halbjude« genannt. Nehme ich meine Bibel zur Hand, sehe ich, dass ungefähr zwei Drittel der Seiten das Alte Testament und etwa ein Drittel das Neue Testament ausmachen. Das Alte Testament können wir auch hebräische oder jüdische Bibel nennen, denn es ist die Heilige Schrift der Juden,

die Thora - und gehört unauf lösbar zum Glauben der Christen dazu.

Deswegen könnte man sagen - und das nicht abwertend, sondern mit Dankbarkeit, Freude und Stolz - dass wir Christen, was unsere Heiligen Schriften betrifft, Zweidrittel-Juden sind.

Matthias Schäfer

Gegen das Vergessen und Verdrängen

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die wenigen Auschwitz-Überlebenden. Am Vorabend des 75. Gedenktages an die Opfer des

Holocaust lädt die Ev. Jugend am Sonntag, den 26. Januar zu einer Gedenkstunde um 17 Uhr in der Alten Kirche ein.

Das »Kirchenmusik-Abo« 2020

Auch für das kommende Jahr 2020 bietet Eva Schad wieder Abonnements für die Konzerte in der Christuskirche Bremerhaven (Schillerstraße 1) an. Das Kirchenmusik-Abo 2020 »Chor« beinhaltet fünf große Chorkonzerte sowie ein Konzert der Veranstaltungsreihe »Tage Alter Musik«. Höhepunkt im Frühjahr wird die Bach'sche »Mattäuspasion« mit der Evangelischen Stadtkantorei und dem Bremerhavener Kammerchor sein (22. März). Im Zentrum steht dann im Herbst die szenische Aufführung der Barockoper »Dido and Aeneas« des englischen Barockkomponisten Henry Purcell, die der Bremerhavener Kammerchor gemeinsam mit den 5 Vokalsolisten auf

einer großen Bühne in der Christuskirche präsentieren wird (27. September). Zu hören ist außerdem das beliebte, romantische Requiem von Johannes Brahms (8. November), englische Weihnachtscarols in der Adventszeit (6. Dezember) sowie attraktive Werke wie das bekannte »Magnificat« von Johann Sebastian Bach und Mozarts »Exultate« (20. Dezember). Das Chor-Abo kostet 100,- Euro, ermäßigt 85,- Euro.

Das Kirchenmusik-Abo 2020 »Komplett« umfasst außer den vier Chorkonzerten auch die Konzertreihen »Tage Alter Musik« und die »Herbstlichen Orgelmusiken« sowie zwei Orchesterkonzerte des Bremerhavener Kammerorchesters. Abonnenten zahlen für die ins-

gesamt 11 Konzerte 125,- Euro, ermäßigt 110,- Euro.

Hochwertige Plätze, deutliche Preisnachlässe, Bonuskonzerte und die freie Übertragbarkeit der Abonnement-Karten machen die Abonnements für regelmäßige Konzertbesucher attraktiv. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Veranstaltungskalender »Kirchenmusik in Bremerhaven und Umgebung«, der in der Christuskirche und an den üblichen Vorverkaufsstellen ausliegt. Das »Kirchenmusik-Abo 2020« ist ab jetzt bis zum 16. Januar 2019 in der Buchhandlung Hübener (An der Mühle, Tel. 0471-321 45) und über Kantorin Eva Schad (☎ 0471-200290, kreiskantorin@gmx.de) erhältlich.

ADVENTSKONZERT 25 JAHRE BREMERHAVENER KAMMERCHOR

Sonntag, den 8. Dezember, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Carl Philipp Emanuel Bach: »Magnificat« in D-Dur Johann Sebastian Bach: Overture Nr. 3 in D-Dur Johann Christian Bach: »Magnificat« Warb E22

Sopran: Tanya Aspelmeier; **Alt:** Verena Tönjes; **Tenor:** Knut Schoch; **Bass:** Ralf Grobe
Bremer Barockorchester; **Leitung:** Eva Schad

Eintritt: € 20,- (18,-), 18,- (16,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf ab 2. November: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)
Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48), Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen
Tickettelefon: 0471-809 36 100 und 0471-809 36 124

Der Bremerhavener Kammerchor besteht aus 30 geschulten Sängerinnen und Sängern und feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Chorreisen führten nach Florenz, Rom, Berlin, Sachsen, Madrid und zuletzt in die Oberlausitz. Höhepunkte waren die Auftritte im Pantheon, in der Dresdener Frauenkirche sowie jüngst in diesem Herbst in der Stadtkirche von Görlitz. Im Juni 2018 erreichte der Chor den 3. Platz beim Deutsch-Niederländischen Kirchenmusikpreis. Interessierte Männerstimmen können sich bei Kantorin Eva Schad melden unter ☎ 0471-200290 oder kreiskantorin@gmx.de

Das Magnificat von Carl Philipp Emanuel Bach aus dem Jahre 1749 ist eines der frühen Vokalwerke des Bach-Sohnes. Man kann davon ausgehen, dass es als Bewerbungsstück für die Stelle des Leipziger Thomaskantorats diente, zur Nachfolge seines Vaters, der zu der Zeit schwer krank war. Die Chöre in Bachs Magnificat sind prächtig gesetzt. Der erste, dieser Chöre ist kräftig, feurig und brillant geschrieben, und gewinnt durch den Reichtum an Streichern, Trompeten und Pauken noch ein besonderes Interesse.

WEIHNACHTSKONZERT
Sonntag, den 22. Dezember, 16.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten I, IV, VI

Sopran: Martina Rüping; **Alt:** Andra Isabel Prins
Tenor: Michael Connaire; **Bass:** Andreas Heinemeyer
Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven
Knaben-, Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche
Bremerhavener Kammerorchester

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 24,- (22,-), 20,- (18,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.);
Vorverkauf: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34,
☎ 0471-321 45); Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48);
Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen,
Tickettelefon: 0471-809 36 100



Weihnachtsoratorium zum Mitmachen!

Das Bremerhavener Kammerorchester und die Stadtkantorei Bremerhaven proben für das »Weihnachtsoratorium«. Wer will mitspielen oder mitsingen?

In beiden Gruppen ist Verstärkung gerne willkommen: Das Streicher-Kammerorchester sucht vor allem Bratschistinnen und Cellisten sind gefragt!

Wer beim Weihnachtsoratorium mitspielen möchte und ein Streichinstrument spielen kann, ist gerne eingeladen, sich bei Eva Schad zu melden oder einfach bei einer Probe des Orchesters am Montagabend von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr mitzumachen. Die Stadtkantorei Bremerhaven freut sich ganz be-

sonders über neue Männerstimmen, jedoch bietet sich jetzt auch für Sopran- oder Altstimmen mit Chorerfahrung und Notenkenntnissen die Gelegenheit, neu in die Probenarbeit einzusteigen. Wer sich noch nicht fest an den Chor binden möchte, kann zunächst auch nur dieses eine Projekt mitsingen. Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven probt freitags von 19.45 bis 22 Uhr

Die Proben für beide Gruppen finden immer im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1, Bremerhaven-Geestemünde statt.

Interessenten können sich bei Kreiskantorin Eva Schad anmelden (☎ 0471-200 290, kreiskantorin@gmx.de).

WinterReisen

KIŞ YOLCULUĞU am 7. Februar 2020 um 19 Uhr

Musikalisch-literarische Wanderung mit Liedern von Franz Schubert, aus dem Kulturkreis der Türkei und eigenen Kompositionen zu Texten türkischer Migrationsliteratur

Lassen Sie sich zu einer musikalisch-lyrischen Wanderung zwischen »Ankommen und Sehnsucht« verführen. Folgen Sie den Musiker*innen des Ensembles Megaphon und ihren Gästen auf melodisch neuen Pfaden, wo sich die Spuren klassischer europäischer Musik mit anatolischen Weisen zu sinnlichen Klanglichtungen verbinden. Entdecken Sie auf diesem Streifzug durch Franz Schuberts Lieder, verflochten mit anatolischer und heutiger Musik, die poetische Kraft der Texte aus der »Winterreise« auch in aktuellen Geschichten türkischer Migrant/innen in Deutschland wieder. Diese weltenwandernden Erfahrungen bringt der Schauspieler

Tayfun Bademsoy im rauschhaften Wechselspiel mit den Musiker/innen szenisch und klangmalerisch auf die Bühne.

Den Abend gestalten das Musikensemble Megaphon und Gastkünstler*innen: Lenka Zupkova (Violine, künstlerische Leitung und Konzept), Johannes Keller (Kontrabass), Vlady Bystrov (Blassinstrumente), Tayfun Bademsoy (Schauspiel), Rolf Zielke (Klavier, Komposition), Mustafa Boztüy (Perkussion), Defne Sahin (Gesang), Mohannad Nasser (Oud), Franz Betz (Lichtkunst).

Es wirken mit Schüler/innen der benachbarten Schule am Ernst-Reuter-Platz, die zuvor in einem Workshop mit den Musiker/innen gearbeitet haben und Eigenes einbringen. Schirmherrin für das Projekt, das an verschiedenen Orten durchgeführt wird, ist Doris Schröder-Köpf, Landesbeauftragte für

Migration und Teilhabe des Landes Niedersachsen.

Gefördert und getragen wird das Gesamtprojekt durch das Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Oldenburg; Stiftung Niedersachsen; Niedersächsische Sparkassenstiftung, Sparkasse Hannover, Weser-Elbe Sparkasse, Sparkasse Emden, Sparkassenstiftung Lüneburg; MWK Niedersachsen; Landeskirche Hannover; Kulturbüro der LHH Hannover, Kulturkirche Bremerhaven, Kulturkirche Markuskirche Hannover.

Karten (15 Euro / ermäßigt 8 Euro) online unter www.kulturkirche-bremerhaven.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse. Einlass: 18.30 Uhr. Mehr Informationen unter: www.kulturkirche-bremerhaven.de und www.ensemble-megaphon.com

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

**Malereibetrieb
Mönnich**
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de



FRIEDHOFSVERBUND
WESERMÜNDUNG

Ihre kirchlichen Friedhöfe in Bremerhaven und umzu

»Unsere parkähnlichen Anlagen sind ein Ort
der Ruhe und bieten Ihnen Raum für Erinnerung«

Ev.-luth. Friedhofsverband Geestemünde-Wulsdorf-Schiffdorf
Feldstraße 16 | 27574 Bremerhaven | Telefon 0471/37007

**GUT FÜR
EINSTEIGER**



Jetzt mit Golf beginnen!
Am Golfplatz 1 · Ringstedt
T 04708.920036

Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!

Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven e.V. und die Diakonie Altenhilfe Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Diakonie Altenhilfe Bremerhaven gemeinn. GmbH
Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de

»Auf Kurs« erscheint noch einmal für Sie!

Diese Sonderausgabe von »Auf Kurs« soll Sie durch die Festtage begleiten. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen. Schicken Sie uns bis zum 6. Dezember Ihre persönliche Lieblingsgeschichte, das Lieblingslied oder ähnliches.

Freuen Sie sich auf diese spezielle Weihnachtsausgabe, die am Heiligabend und an den Feiertagen in den Gottesdiensten verteilt wird. Ab dem 24. Dezember liegt sie in allen Kirchen kostenlos aus. Das ist unser Geschenk für Sie!



Es grüßen Sie ganz herzlich Ihr Team vom Kirchenjournal und all unsere Anzeigenkunden, die stetig mit uns Auf Kurs sind.



Jesu Geburt nach dem Evangelium nach Lukas

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war,

5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Weihnachten wird ...

Der kleine Junge trat neben sie. Er fasste sie einfach bei der Hand. Dieses Vertrauen, das Kinder einfach haben. Sie merkte erst jetzt, dass sie vor der Holzkrippe am Weih-

nachtsmarkt stehen geblieben nach Bethlehem. Manches kannte sie noch nicht: Dass die römischen Soldaten alle Ausländer hassten und AFD-Wähler wären, das fand sie überraschend. Dann war sie plötzlich

sich erstmal was Anständiges zu essen gekauft oder Spielzeug für das Kind.« Man sah ihm an, dass er begeistert nicken wollte, dann doch den Kopf schüttelte. »Die nicht!«



markt stehen geblieben war. »Du?« fragte der Junge leise, nachdem sie eine Zeitlang ganz versunken die Figuren angeschaut hatten: »Was haben eigentlich Maria und Josef mit dem ganzen Gold gemacht?« Sonja musste lachen und fragte »Wie kommst du denn darauf?« Der Junge sagte: »Weißt du denn nicht, wie arm Maria und Josef waren?« Und er zeigte auf die Krippe. »Obwohl Josef ein sehr guter Tischler war, sagt Oma. Aber sie hatten nur wenig Geld.« »Meinst du?« fragte Sonja. Der Junge schaute sie ungläubig an: »Sieh doch, Jesus wird in einem Stall geboren! Wie ein bettelarmes Kind. Das Gold bekommen sie ja erst später.« Sie schauten beide wieder zur Krippe. Dann sagte der Kleine: »Kennst Du denn die Geschichte gar nicht?« Und er fing sicherheitsshalber nochmal von vorne an. Sonja hatte das alles schon einmal gehört. Er begann mit einem Kaiser, den Namen wusste er nicht mehr, aber der war genauso fies und ein Lügner wie der amerikanische Präsident, dessen Namen ihm aber auch nicht einfiel. Seinetwegen mussten Maria und Josef

ganz gefangen, als sie hörte, dass es eigentlich der Hund des Wirtes gewesen war, der diesen umstimmte und ihn dazu brachte, dass er Maria und Josef doch noch wenigstens den Stall zur Verfügung stellte. Und ihr wurde warm ums Herz, als der kleine Junge mit leuchtenden Augen von Engeln und Hirten erzählte und dann von den Weisen aus dem Morgenland mit Elefanten und Kamelen. »Elefanten, wirklich?« »Jaaaa!« flüsterte der Junge begeistert, »bei uns steht immer ein großer schwarzer Elefant an der Krippe inner Kirche.«

»Und was die denen dann geschenkt haben: Gold, Weihrauch und Myrrhe!« Sonja fragte: »Und weißt du denn, was Weihrauch und Myrrhe ist?« Und der Junge schaute sie ganz fest an, schüttelte mit dem Kopf und sagte: »Aber das war damals hammerwertvoll! Ich schwör.«

Nun überlegte Sonja auch, was wohl Maria und Josef mit allen wertvollen Geschenken gemacht hatten. Sie sagte dann: »Bestimmt haben sie

Das sagte er ganz bestimmt. »Weißt Du, ich glaube – wahrscheinlich haben sie es erstmal mitgenommen. Und dann haben sie auf dem Weg nach Ägypten immer wieder Menschen getroffen, denen es noch schlechter ging als ihnen. Immer wieder gaben sie ihnen etwas Geld, bis alles aufgebraucht war.« »Wieso bist du davon so überzeugt?« »Ich bin auch nicht gleich draufgekommen, aber sonst hätte das ja später erzählt werden müssen, dass Jesus so reich war. Und außerdem: Oma sagt immer, wer selber manchmal hungert, teilt auch schneller mit anderen, wenn er etwas hat. – Wie heißt du eigentlich?«

»Sonja«, sagte Sonja und sah zu, wie er wegrannte. Doch gleich darauf kam er mit einer älteren Frau an der Hand zurück. »Das ist Sonja, Oma, sie ist meine Freundin. Kann sie morgen an Heiligabend mit uns essen? Ich glaube sie ist ganz allein.« »Wenn sie möchte, sehr gerne!«, antwortete die ältere Dame. Und Sonja nickte nur und ein Lächeln verzauerte ihr Gesicht.

Sebastian Ritter



Nach 45 Jahren Tätigkeit als Erzieherin: Ilse Schubert verabschiedet

Seit 45 Jahren war Ilse Schubert beim Kirchenkreis Bremerhaven angestellt, die längste Zeit davon hat sie in der Kita Am Oberhamm gearbeitet. Am 13. September wurde sie in einem Kita-Gottesdienst zum Thema Erntedank in der Matthäuskirche verabschiedet.

Im Gottesdienst erklärte Pastor im Ruhestand Uwe Colmsee, das Erntedankfest erinnere an das, was nicht selbstver-

ständig ist, ganz besonders auch an Menschen. Er würdigte Ilse Schubert als eine Person, der man ihre Begeisterung immer angemerkt hat, und bezeichnete sie als konstante Größe der Kita Am Oberhamm. »Noch manche Menschen werden ernten, was Ilse Schubert gesät hat«, sagte Colmsee. Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder entpflichtete Schubert schließlich von ihrem Dienst und wünschte ihr für ihren Ruhestand alles

Gute. Die Erzieherinnen und Erzieher und die Kita-Kinder überreichten Schubert eine Bank mit der Aufschrift »Das Herz der Kita«. Sie solle jetzt ihren verdienten Ruhestand genießen, sagte Heike Weiss, pädagogische Leiterin der Kitas im Kirchenkreis, nachdem sie die Stationen in Schuberts beruflicher Laufbahn nachgezeichnet hatte.

Schubert bewarb sich im Dezember 1973 auf ihr Anerkennungsjahr - damals noch nicht beim Kirchenkreis, sondern noch beim Gesamtverband. Nach dem Anerkennungsjahr in der Kita Marienkirche wechselte sie zum 1. September 1975 in die Kita Am Oberhamm. Dort wurde sie zum 1. Juli 1980 zur stellvertretenden Leiterin bestellt. Seit Januar 1997 war sie Leiterin der Kita, bis sie dann 2012 ihren Posten zur Verfügung stellte. Seitdem war sie wieder reguläre Erzieherin. Insgesamt hat sie mehrere Generationen in der langen Zeit ihrer Tätigkeit im Kirchenkreis erlebt und begleitet.



Kegelfreizeit? Unbezahlbar.



Seit rund 20 Jahren setzt sich die Stiftung Horizonte der Lebenshilfe Bremerhaven dafür ein, dass Teilhabe vom Wort zur Wirklichkeit wird. Wir helfen dort, wo staatliche Zuwendungen nicht vorgesehen sind.

HORIZONTE
Stiftung der Lebenshilfe Bremerhaven

Spendenkonto: Weser-Elbe Sparkasse · Kto 28 18 000 · BLZ 292 500 00
IBAN: DE32 29250000 0002 81 80 00 · BIC: BRLADE21BR5
Ihre Fragen zur Stiftung Horizonte beantworten wir Ihnen gerne.
Rufen Sie uns kostenlos an unter 0800 / 21 21 222 · www.lebenshilfe-bremerhaven.de



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 96 90 02 22
Telefax (0471) 96 90 02 20

Schifferstraße 7
27568 Bremerhaven

Seit dem
1. November 2019
im neuen Büro

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2020



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

Jetzt Rabatte sichern!
Einlösung von max.
4 Gutscheinen pro Einkauf
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 21.11.19 – 06.02.20
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 21.11.19 – 06.02.20
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 21.11.19 – 06.02.20
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 21.11.19 – 06.02.20
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



Gegen das Vergessen und Verdrängen

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die wenigen Auschwitz-Überlebenden. Am Vorabend des 75. Gedenktages an die Opfer des Holocaust lädt die Ev. Jugend am Sonntag, den 26. Januar zu einer Gedenkstunde um 17 Uhr in der Alten Kirche ein.

Neujahrsempfang der ev. Jugend Bremerhaven am 22. Januar 2020



Die Ev. Jugend Bremerhaven bietet auch im kommenden Jahr viele tolle und erlebnisreiche Veranstaltungen, Fortbildungen und Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche an.

Am Mittwoch, den 22. Januar 2020 lädt die ev. Jugend zum Neujahrsempfang ein, der um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Alten Kirche beginnt.

Wie im letzten Jahr wird speziell für diesen Gottesdienst eine Band gebildet, die aus Hauptamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit zusammengesetzt ist. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich im Zentrum Alte Kirche (Stresemannstr. 267) über die Maßnahmen der Ev. Jugend zu informieren und Anmeldeformulare für Seminare und Freizeiten zu erhalten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden.

Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Abend und auf viele gute Begegnungen und Gespräche.

Johann de Buhr, Sonja Rosenbohm, Söhnke Helms

JuLeiCa 2019 in Drangstedt

Am 14.10. war es endlich soweit. Wir alle machten uns voller Vorfreude auf den Weg nach Drangstedt. Nach dem sich alle Zimmer zusammen gefunden haben, ging es mit unserer ersten Einheit dieser Schulung los. „Spielepädagogik“ stand als erstes auf dem Plan. Wir haben uns in Paaren zusammengefunden und zusammen Spiele rausgesucht, die wir dann später mit der großen Gruppe durchgeführt haben. Am Abend ging es weiter mit einer Andacht. Nach dieser Andacht sind wir in Kleingruppen gegangen und haben selber Andachten geplant, die dann jeweils morgens und abends durchgeführt wurden.

An unserem zweiten Tag haben wir uns darüber Gedanken gemacht was für Fähig- und Fertigkeiten der/die perfekte Gruppenleiter*in benötigt. Nachmittags sind wir dann ein bisschen in der Zeit gesprungen. Wir haben Geschichten und Erlebnisse aus unserer Kindheit miteinander geteilt. Und darüber gesprochen was man am besten in den Verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen auf Freizeiten oder auch in Kindergruppen machen kann. Am Abend haben wir dann alle gemeinsam gebastelt.

An unserem dritten Tag haben wir Vormittags verschiedene Leitungsstile kennengelernt. Wir haben den laissez-fairen, autoritären und partnerschaftlich-demokratischen Stil kennengelernt. Am Nachmittag sind wir in Kleingruppen jeweils vier Räume durchlaufen

zu folgenden Themen: Diversität, Teamvertrag, Feedback und Gruppenphasen. Unser Abend war sehr ruhig gestaltet. Wir konnten dieses mal wieder verschiedenen Räume aufsuchen. Unser Thema an dem Abend war „Religiöse Identität“. In den verschiedenen Räumen konnten wir einfach mal die Stille genießen und Nachdenken. Wer mochte konnte auch an den kleinen Aktionen die im Haus verteilt waren teilnehmen. Sei es auf eine Postkarte Gebete oder Psalme zu schreiben, ein Bild zu malen zu dem Thema, wann hat uns unser Glaube begleitet oder wann begleitet er uns« oder einfach mal runterkommen und zur Musik entspannen.

Unser vierter Tag hat mit einer weiteren Spieleinheit begonnen. Die restlichen vorbereiteten Spiele vom ersten Tag haben wir in zwei Gruppen gespielt. Nebenher haben wir uns noch Tipps zum richtigen Anleiten eines Spieles abholen können. Nach dem Mittag ging es mit einem etwas komplizierterem Thema weiter und zwar dem Kindeswohl. Wir haben angefangen uns Gedanken darüber zu machen, was ein Kind braucht. Weiterführend haben wir anhand von Fallbeispielen die Diskussionen zu richtigem und falschen Verhalten gestartet. Dabei haben wir erst gemerkt wie schwierig es eigentlich ist und wie viele verschiedene Sichten es auf manche Dinge gibt. Den Tag haben wir mit Weihnachtlichem basteln ausklingen lassen. Musik, Lebkü-

chen und Spekulatius durften dabei natürlich nicht fehlen. An unserem fünften Tag haben wir uns mit verschiedenen Rollen einer Gruppe beschäftigt. Wer fördert eigentlich eine Gruppe und wer nicht? Und was hat ich als Gruppenleiter/in zu beachten? Diese Fragen haben wir uns an dem Morgen gestellt. Mittags ging es weiter mit dem Rechtsblock. Wir haben wieder viel diskutiert und uns zu diversen Rechtsfragen ausgetauscht. Unseren letzten Abend in Drangstedt haben wir alle zusammen genossen. Wir haben gemalt, gespielt, getanzt, gesungen oder einfach gequatscht.

An unserem letzten Morgen haben wir unsere letzte Andacht genossen und dann mit dem Aufräumen begonnen. Das Material musste wieder zurück in den Bulli, die Zimmer mussten wieder in Ordnung gebracht werden und der Rest des Hauses ebenfalls. Gegen Mittag haben wir dann in einer großen Abschlussrunde unsere Teilnahmebestätigung bekommen.

Es war eine tolle Erfahrung und es hat uns ein großes Stück weitergebracht. Es haben sich neue Freundschaften gebildet und man hat neue Seiten von sich kennen gelernt. Auf manche Dinge haben wir jetzt als Gruppenleitende einen ganz anderen Blick.

Sarah Ihlo, ehrenamtliche Mitarbeiterin aus der Region Geeste und Teilnehmerin des Grundkurses

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN
27576 Bremerhaven
Auf den Sülten 5
Tel. 0471-51909

Dieter Schelm
Inhaber Stephan Engel
Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de
Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bthv.



Machen auch Sie mit: Armen Kindern werden Wünsche erfüllt



Veranstaltung der DAK Gesundheit und des ev.-luth. Kirchenkreises

Der ev.-luth. Kirchenkreis, viele Familienzentren unserer Stadt und die DAK Gesundheit haben gemeinsam die Geschenke-Aktion »Schneeflocke« ins Leben gerufen.

Bis zu 200 Kindern von 0-12 Jahren benachteiligter Familien können über die Familienzentren Wunschzettel in Höhe von 20-30 Euro abgeben. Diese werden bei der DAK Gesundheit abgegeben. Vom 18.11.-6.12.2019 sind wir Bremerhavener, Sie, liebe Leserinnen

und Leser, eingeladen und gebeten, sich bei der DAK Gesundheit am Theodor-Heuss-Platz 3 einen Wunschzettel abzuholen, den Weihnachtswunsch zu erfüllen, d.h. entsprechend einzukaufen und das Paket wieder bei der DAK Gesundheit abzugeben.

Am Freitag, den 13. Dezember, findet dann von 16-19 Uhr in der Kreuzkirche und anliegenden Gemeinderäumen die Geschenkübergabe durch den Weihnachtswunschmann statt, ver-

bunden mit Kaffeetrinken, Konzert in der Kirche durch Gruppen der Jugendmusikschule und der Familienzentren und Kleinkinderbetreuung. Als Schirmherrn dieser Aktion konnten wir Stadtverordnetenvorsteher Torsten von Haaren gewinnen.

Bitte helfen Sie armen Kindern in Bremerhaven zu Weihnachten und machen Ihnen eine große Freude!

Pastor Götz Weber

Brot-für-die-Welt Projekt 2019/2020

Die ev.-luth. Gemeinden in Bremerhaven unterstützen in der kommenden Advents- und

Weihnachtszeit wieder ein Projekt von Brot für die Welt. Dabei geht es um Hilfe für

Menschen in Mexiko, die nach verschwundenen Freunden und Familienangehörigen su-

chen. Zu ihnen gehört zum Beispiel Claudia Guezalet aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, die ihren Bruder vermisst.

tagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.



»Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.«

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Hilfe und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ. SERAPAZ ist ein Partner von Brot für die Welt.

Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mit-

Hunger nach Gerechtigkeit

Seit mehr als 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partner-

organisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnte Brot für die Welt bisher bereits Millionen Menschen dabei

unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle »das Leben und volle Genüge« haben sollen.

Traditioneller Weihnachtsmarkt in der Küstenbaumschule Drangstedt
Am 14. und 15. Dezember von 10 bis 17 Uhr. Hobbykünstler bieten an:

- Liebevolle Handarbeiten
- Weihnachtlicher Zimmerschmuck
- Handwerkliche Kunst
- Bildermalerei
- Drechslerarbeiten und Vorführung
- Weiter: Hausgeschlachte Wurstspezialitäten
- Musikalische Einlagen am Sonntag: Posaunenchor Elmlohe
- Jagdhornbläser »Bläsercorps Von der Wurster Marsch«
- Weihnachtliche Gaumenfreuden: Rostbratwurst vom Grill, Heiße Waffeln, Kaffee, Tee, selbstgebackene Kuchen, Glühwein, Punsch

Zierschmuck-Zäune
Doppelstabgitterzäune
Pantanel-Drahtzäune
Schmiedeeiserne Zäune
Sichtschutzzäune
Toranlagen aller Art

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung und neu eingerichtete Kundenberatung!

- ✓ Gebietsvertretung Elbe-Weser-Raum
- ✓ Musterausstellung
- ✓ Umfangreiche Lagerhaltung
- ✓ Kostenloser Besuch und Beratung vor Ort

04704 - 1345
www.kuesten-garten-service.de
H. Kornhrens, Drangstedt

Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 3310 · Fax (0471) 333 21

beese Objekteinrichtungen •

aus einer Hand:

- Hotel- und Appartamenteinrichtung
- Restaurant, Sonderanfertigung
- Beleuchtung mit Installationsplanung
- Fensterdekoration und Bodenbelag

Tel.: 04231 7055
27283 Verden

info@beese-objekteinrichtung.de
www.beese-objekteinrichtung.de

Ansprechen Planen Umsetzen



Seemannsclub »Welcome« erstrahlt im neuen Glanz

Viel schneller als gedacht konnten die umfangreichen Modernisierungsarbeiten im Seemannsclub an der Nordschleuse abgeschlossen werden. Schon nach drei Wochen konnten die Seeleute sich wieder im Seemannsclub entspannen. Das Innenleben hat sich nach 17 Jahren allerdings total verändert. Moderne Sitzgruppen, Lichtbänder, ausreichend Steckdosen für die moderne Technik und eine gute

Akustik sorgen dafür, dass die Seeleute sich rundum wohlfühlen. Am 6. Oktober war Wiedereröffnung.

Zu den Gratulanten gehörte unter anderem auch Claudia Schilling, Senatorin für Häfen, Wissenschaft und Justiz. »Wir freuen uns sehr, dass die Renovation so zügig über die Bühne gegangen ist«, sagte Clubleiterin Antje Zeller. Während der

Umbauarbeiten wurden die Seeleute im Außenbereich in einem Zelt betreut. Das sei nicht immer ganz so angenehm gewesen bei den kühlen Temperaturen im September, ergänzte sie. Umso mehr freuen sich alle, dass die Renovation so gut und schnell gelungen ist. Das Konzept stammt von Werner Großmann, der bereits die Ersteinrichtung im 2002 entworfen hat.



Wiedereröffnung im Seemannsclub »Welcome«: (von links) Werner Großmann (Geschäftsführer Beese Einrichtungen), Andreas Latz (Seemannspastor), Susanne Wendorf-von Blumröder (Superintendentin Kirchenkreis), Antje Zeller (Seemannsdiakonin) und Thomas Reinold (Seemannsdiakon). Foto: Schimanke

»MSC Samar« getauft

Am 17. September gab es ein besonderes Ereignis an der Stromkaje in Bremerhaven zu feiern: Unter den Augen der rund 150 geladenen Gästen aus der maritimen Wirtschaft wurde das neue Containerschiff, die MSC Samar, mit 400m Länge und 24.000TEU von der Namenspatronin Samar Abouraad getauft. Vorangestellt waren vier Reden von Nils Kahn, Friedrich Stuhmann, Robert Howe und der neuen Senatorin für Wissen-

schaft, Häfen und Justiz, Claudia Schilling. Gemeinsam setzten sie sich für einen starken und lebendigen Hafen in Bremerhaven ein.

Danach wurde von den Seemannspastoren Andreas Hasken und Andreas Latz von Stella Maris und der Deutschen Seemannsmission Bremerhaven mit Gebet und Segen um allzeit gute Fahrt für die Crew und für das Schiff gebeten.

Gottesdienst der Seefahrt in der Schiffdorfer Martinskirche

Es ist schon gute Tradition, dass die Deutsche Seemannsmission in Bremerhaven einmal im Jahr zu einem Gottesdienst der Seefahrt einlädt. Dieses Mal wurde am 6. Oktober in der Martinskirche zu Schiffdorf Erntedankfest gefeiert. Zu Recht, denn Grund zum Danken gab es genug, vor allem der Rückkehr in die renovierten Räume des Welcome-Clubs an der Nordschleuse.

Den Gottesdienst in der gut besuchten Kirche eröffnete sogleich der Seemannschor Bremerhaven unter der Leitung von Harm Baumann mit einem stimmungsvollen »I am sai-

ling«. Sowohl Liturgie, Gebete und Lieder waren maritim geprägt, die Gemeinde sang mit Unterstützung des Chores eine maritime Fassung »von großer Gott wir loben dich«, der Seemannschor später ein »Lobet den Herren, den allmächtigen König« für Seefahrende.

Besonders berührend war das Votum von Kapitän Heiko Ebeling und das Gedenken der Menschen, die auf See geblieben sind. Mehrere Unfälle, einige sogar mit Todesopfern, gab es in diesem Jahr zu beklagen. Mit Gebet und Schweigeminute wurde der Verstorbe-

nen und hinterbliebenen Familien gedacht.

In seiner Predigt berichtete Pfarrer Andreas Latz von der Schiffstaufer der MSC Samar, einem 402m-Containerschiff. Wie weiter, höher, breiter und tiefer wollen die Frachtschiffe noch werden, fragte er in Analogie zur Parabel vom Kornbauern, der immer mehr und mehr haben möchte.

Nach Fürbitte und Segen ging es für einen großen Teil der Gemeinde in einen bereit gestellten Bus zur Eröffnung und feierlichem Empfang in den Welcome-Club.

LOGBUCH

- ▷ Mitsingen heißt es wieder am Freitag, 6. Dezember, im Seemannshotel: Unter der musikalischen Leitung von Simon Bellett werden internationale Weihnachtslieder gespielt. Einlass: 16 Uhr/Beginn: 17 Uhr.
- ▷ Weihnachten, 25. Dezember, 10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit feierlicher Chormusik im Seemannshotel. Der Gottesdienst wird live auf Radio Bremen 2 übertragen.
- ▷ Weihnachten, 25. Dezember, 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Seemannsclub »Welcome«, anschließend Weihnachtsparty.
- ▷ Es wird wieder kalt, aber nicht alle Seeleute sind auf frostige Temperaturen vorbereitet. Wenn Sie gut erhaltene Mützen, Schals oder Handschuhe haben, geben Sie sie bitte im Seemannshotel oder -club ab.

Ohne Familie geht's nicht

Zur Einbindung von Familien in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz

Die Arbeit der Pflegekräfte ist von dem gemeinsamen Ziel geprägt, Menschen mit Demenz nach aktuellen Erkenntnissen mit einem hohen Maß an Empathie zu pflegen. Diesem Ziel fühlen sich alle Pflegekräfte besonders verpflichtet. Dieses gelingt jedoch nur, wenn die Belastungen gemeinsam im gut eingespielten Team von Pflege, Sozialbetreuung und weiteren unterstützenden Kräften getragen werden.

Ein wichtiger Baustein ist hierbei die Zusammenarbeit mit den Familien der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität der in der Pflegeeinrichtung lebenden Menschen. Das beginnt bereits bei der Anmeldung.

Schon beim ersten Kontakt erfährt die Pflegedienstleiterin viel von der Familie, die ja den ersten Bezugspunkt darstellt, und so spielen Gefühle und Emotionen eine große Rolle. Im Erstgespräch werden Informationen über Ängste, Trauer, der Überforderung, den bevorstehenden Abschied und dem Verlust, den geliebten Menschen in einem Heim unterbringen zu müssen, ausgetauscht. Dieses fällt den meisten Familienangehörigen sehr schwer.

Die Pflegedienstleiterin nimmt all das in einem ersten Gespräch entgegen und vermit-

telt gleichzeitig viel Verständnis, Informationen, Hilfen und eine hohe Empathie. Der empathische Umgang ist für sie sehr wichtig, denn dadurch bildet sich eine Vertrauensbrücke zwischen ihr und den Familienmitgliedern. Sie übermittelt die Botschaft, dass immer ein GesprächspartnerIn oder ein AnsprechpartnerIn für die Anliegen der Familie da ist. Alle MitarbeiterInnen im HAUS IM PARK wissen darum, wie wichtig es ist, die Familien ernst zu nehmen. Daher werden sie von Beginn an mit einbezogen.

Bereits im Vorfeld des Einzugs erhalten die Familien alle notwendigen Informationen über die organisatorischen und inhaltlichen Gegebenheiten des Hauses, der Wichtigkeit biografischer Informationen und Erinnerungsstücke. Die Biografie und die Anamnese werden in den ersten Tagen nach dem Einzug von einer Bezugspflegefachkraft bzw. Leitungskraft in Zusammenarbeit mit der Familie erstellt.

Aber auch die Pflegekräfte haben Erwartungen an die Familie, die für sie ganz wichtig sind: So wollen und müssen sie die Lebensgeschichte/Biografie kennen. Es werden Gespräche mit Geschwistern, Tanten, Onkel, PartnerInnen geführt, denn je mehr aus dem Lebens/ der BewohnerIn bekannt ist, desto hilfreicher und be-

wohnerorientierter können sie begleitet werden.

Uns ist in den letzten Jahren deutlich geworden, dass Familien von Menschen mit Demenz in besonderer Weise die Unterstützung und Begleitung durch das Pflege- und Sozialbetreuungspersonal benötigen. Wir unterstützen die Familien dabei, ihren Zugang in diese oft so schwierige Welt zu finden, ihren Weg der Bewältigung und Begleitung zu gehen.

Der Austausch untereinander stellt für die Familienangehörigen oft eine große Hilfe dar. Die Ergebnisse der Familienabende werden protokolliert und überprüft.

Die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen des SOLIDAR e.V. »Freiwilligen sozialen Dienstes zur Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen e.V.« im HAUS IM PARK ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit im Hause und eine weitere Unterstützung der Familien.

Abschließend ist festzustellen: Familienarbeit ist eine wichtige und unverzichtbare Komponente im HAUS IM PARK. »Ohne Familien geht's nicht!«

Paulina Endler,
Pflegedienstleiterin - stellv.
Einrichtungsleiterin
Klaus Böhmernann, Leitungsteam SOLIDAR e.V.

HAUS IM PARK



das **zuhaus**e für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ
UND NOCH VIELES MEHR**

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18-0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



Therapiehund hilft seelisch kranken Kindern

Seit mehr als acht Jahren kommt Therapiehund Amadeus mit Karola Haufe (Tierpsychologin, Hundeeziehungs- und Verhaltensberaterin) in die Arche Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie- und -psychotherapie in der Robert-Blum-Straße. Die Klinik befindet sich seit 25 Jahren in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Bremerhaven e. V. und bietet 20 Therapieplätze für seelisch kranke Kinder und Jugendliche.

Die regelmäßig stattfindende tiergestützte Therapie ist fester und beliebter Bestandteil des Klinikalltags. Finanziert wird diese Art der Therapie ausschließlich über Spenden. Die Erfolge zeigen sich in den meisten Fällen schon nach ganz kurzer Zeit.

Der Golden Retriever Rüde ist ein sanftmütiger Therapeut mit Kuschelfell. Kinder, die bspw. durch traumatische Erlebnisse belastet sind, besuchen den Therapiehund. Schon nach kurzer Zeit entsteht ein Vertrauensverhältnis zwischen Hund und Kind. Die Kinder vertrauen Amadeus, öffnen



sich und erzählen dem Hund und Frau Haufe von ihren Gedanken und Gefühlen.

Amadeus ist ein hochsensibler Hund, der auf die Emotionen der Kinder reagiert und diese über sein Verhalten seiner Ausbilderin sichtbar macht. Gelernt hat er das in seiner 24-monatigen Ausbildung zum Therapiehund bei Frau Haufe.

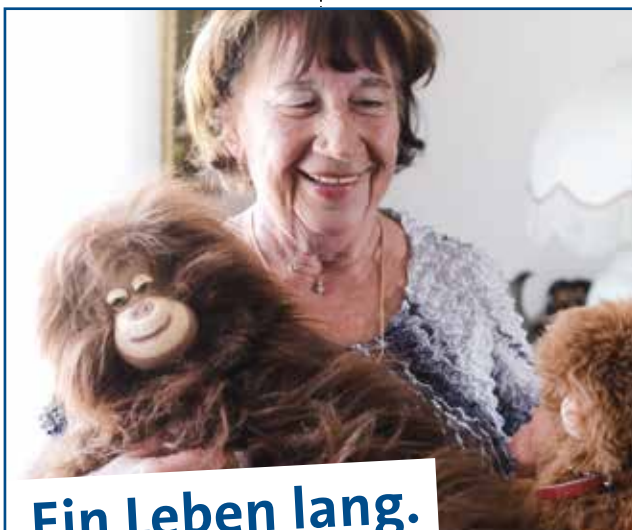
Er hört sofort auf Worte und Gesten, auch weiß er, wie er in welcher Situation zu reagieren hat. Er ist ein Allround-Talent. Er kann Fußballspielen und das Würfelspiel »Mensch ärgere dich nicht« sowie etliche kleine Kunststücke, die viele Möglichkeiten für gemeinsame Gespräche mit den Kindern eröffnen.

Vor allem aber erfahren die Kinder durch ihn eine bedingungslose Zuneigung und Zuwendung. Sie haben Erfolgserlebnisse, wenn sie Amadeus ein Kunststück beigebracht haben. Sie verraten dem sanftmütigen Vierbeiner ihre Geheimnisse, flüstern ihm manchmal ihre Sorgen ins Ohr oder schreiben ihm kleine Zettel, die sie unter seinem Hundegeschirr verstecken. Warum machen die Kinder das? Warum vertrauen sie einem Tier so sehr? Amadeus wertet

nicht, er nimmt jedes Kind so an, wie es ist, achtet nicht auf Äußerlichkeiten. Die Kinder spüren seine uneingeschränkte Offenheit. Die Patienten fühlen sich dadurch wertgeschätzt und angenommen. Der kuschelige Therapeut öffnet ihre kleinen Seelen und trägt damit sehr zum positiven Verlauf der Therapie bei.

Die Erfolge der hundegestützten Therapie sehen wir seit acht Jahren in der Klinik. Leider ist diese Art der tiergestützten Therapie nicht im Leistungskatalog der Krankenkassen enthalten, sodass wir auf Spenden angewiesen sind.

Helfen Sie, damit wir helfen können.



Ein Leben lang.

Das WoGe-Gefühl. JETZT Mitglied werden.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Telefon 0471 92600 - 1

www.woge-bremerhaven.de



Spendenkonto für die Hundetherapie

Kontoinhaber: Arche Klinik
DE 91 2925 0000 0003 0007 53
Weser-Elbe Sparkasse
Stichwort: Amadeus
Weitere Informationen bei Jessica Schmidt-Schramm unter 0471 9 55 52 43

Daten zu Amadeus

- Alter: 10 Jahre
- Kosten: 51,85 Euro pro Stunde (macht etwa 5.000 Euro pro Jahr bei 2 Wochenstunden)
- Rasse: Golden Retriever
- Arbeitspensum: 2 Stunden pro Woche (bis zu 4 wären möglich, dann ist ein Therapiehund voll ausgelastet)

Daten zur Arche Klinik

- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.
- Seit 25 Jahren in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Bremerhaven e. V.
- Kleinste Klinik im Bundesland.
- Einzige Klinik in Bremerhaven für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.
- Die Behandlungen erfolgen ausschließlich teilstationär.
- 20 Therapieplätze
- Angebundene große Institutsambulanz u.a. zur Versorgung von Kindern in akuten seelischen Notlagen.
- Bewegungstherapie, Kunsttherapie, Musiktherapie, tiergestützte Therapie (mit Hund und Pferd) sowie vielfältige pädagogische und lebenspraktische Angebote wie Werken und Kochgruppen.
- Individuelle Angebote
- Offenes Atelier
- Regelmäßige Projekte z. B. Naturgruppe, Schwimmgruppe, Bauwagen-Projekt, Gartenprojekt

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Gottesdienst: s. Mitte vom Heft	Gottesdienst: s. Mitte vom Heft	Brüdergemeinde , 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé , 14.30 Uhr, 1. Dez., 05. Jan., 02. Feb.
MONTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo.-Fr., 10-18 Uhr	Chor GoSpirit , um 20 Uhr (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) Unsere Kirche ist geöffnet - Mo.-Fr. 9-12 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Chor »GoSpirit« um 20 Uhr in der Markuskirche (Herr Nagel-Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
Jugendgruppe : 18.30 Uhr in den geraden Wochen Jugendkonvent Nord : 18.30 Uhr in den ungeraden Wochen (Dn Ulrike Hartmann, ☎ 01793893834) Literaturkreis : 19.30 Uhr 25. Jan., 25.02. (R. Hantschel ☎ 9812569)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Senioren, 03. Dez., 17. Dez., 14. Jan., 28. Jan., (I. Steffens, ☎ 63637) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr 10. Dez., 14. Jan. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	SFL – Seniorengymnastik 9.45 Uhr (Frau Grochowski, ☎ 04743-277976) Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielenachmittag um 15 Uhr 26. Nov., 10. Dez., 07. Jan., 21. Jan., 04. Feb. (Frau Legler und Frau Grimm) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Bibelworkshop 19 Uhr, 4. Sept. (Pastor A. Wilken)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis : 20 Uhr 27. Nov., 11. Dez., 9.+23. Jan., 26. Feb. (P. Ritter ☎ 801087/H. Pur- win ☎ 84088) Kirche im Gespräch : 20 Uhr 4. Dez., 5. Feb. (W. u. R. Krause ☎ 62574) Strickgruppe : 16 Uhr 20. Nov., 4.+18. Dez., 15.+29. Jan. (M. Sommer ☎ 88442) Bibelentdecker 16 bis 18 Uhr (Kids Treff, 6 bis 12 J.) (Dn Hartmann, ☎ 01793893834)	Besuchsdienstkreis um 15 Uhr 04. Dezember, 08. Jan. Gebetskreis um 19 Uhr	Cafeteria , 15 Uhr (Frau Büssen- schütt, ☎ 67406) Begegnungscafé für Geflüchtete und Gebürtige, 11-15 Uhr
DONNERSTAG		
Frauenkreis : 15 Uhr 12. Dez., 9. Jan., 13. Feb. (R. Pur- win ☎ 84088) Männerkreis : 19.30 Uhr 12. Dez., 9. Jan., 13. Feb. (H. Purwin ☎ 84088) Chöre : Eltern-Kind-Singen (1 ½ -5 J.) 15:15 – 15:45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30-17.10 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15-18 Uhr Kantorei Nord , 19.30 Uhr, (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Skatrunde um 19 Uhr, 05. Dez., 19. Dez., 23. Jan., 06. Feb. (G. Lewin, ☎ 61324)	Bingo , 15 Uhr am 12. Dezember, 09. Jan., (Frau Grimm, Frau Mer- tineit u. Frau Legler) Brüdergemeinde , 18 Uhr (Herr Schmunk, ☎ 28120)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20 Uhr, 13. Dez., Die Göttliche Ordnung	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé 14.30 Uhr, 1. Dez.

Seebestattung???

Wir machen das!!!



☎ 0471 984660

www.hadeler-bestattungen.de

**EULIG**
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste»Rund um die Uhr
für Sie erreichbar«**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten**
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und KanalreparaturenWerner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffford
info@eulig.de · Telefon (0471) 98332-0 · Fax -33

Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das
passende
Zuhause!**STÄWOG**
Städtische Wohnungsgesellschaft BremerhavenSchön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

ELEKTROTECHNIK

HEINEN

TELEKOMMUNIKATION

www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-309771-0



baumann.

Jetzt auch mit Änderungsschneiderei

MANGEL & BÜGELSERVICE

Heinrich-Brauns-Straße 8
Tel.: 0471/ 92 68 98-336

Keine Zeit zum Waschen, Bügeln oder Mangeln? Wir haben die Lösung. Zu attraktiven Preisen.

Mo., Di., Do.: 8.00 - 15.30 · Mi.: 8.00 - 15.00 · Fr.: 8.00 - 12.30

Elbe-Weser Werkstätten EWW

Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens,
Louise-Schroeder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Di. + Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), ☎ 0179/3893834,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Friederike Köhn
☎ 0471-65023
friederike.koehn@evlka.de
www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken,
☎ 6 20 87, Küsterin Simone
Stalder, ☎ 60689
www.lukaskirche-bremerhaven.de

Senioren-Advent am 11. Dezember

Alle älteren Johannesleute laden wir herzlich zu einer »Adventsfeier für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren« am Mittwoch, dem 11.12., von 15 bis 17 Uhr wieder ins Gemeindehaus zu einem fröhlichen und besinnlichen Nachmittag ein. Wir freuen uns über vorherige Anmeldung im Gemeindebüro.

Goldene, Diamantene- und Eiserne Konfirmation am 3. Advent

Herzliche Einladung an alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden. Anmeldung bitte im Gemeindebüro.

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Großer Adventsmarkt am 1. Advent

Am 1. Dezember, dem 1. Adventssonntag laden wir herzlich zum Adventsmarkt in die Johanneskirche und drum herum ein. Wir starten mit dem Gottesdienst um 10 Uhr, gefolgt von vielen musikalischen Darbietungen, reichlich Auswahl bei den kulinarischen und kreativen Angeboten, sowie der Tombola und vielen weiteren tollen Aktionen und Angeboten. Bei diesem fünften gemeinsamen Nord-Adventsmarkt ist wieder viel Musik im Spiel, alle Chöre sind beteiligt. GoSpirit gestaltet um 10 h den Familien-Gottesdienst in der Johanneskirche mit, am Nachmittag gibt es ab 12 Uhr kurze Auftritte mit adventlicher Musik: Es singen Kinder der Kita Johannesmäuse (mit dem Eltern-Kind-Singen), der Kinder- und Jugendchor, 5 Zylinder 5 Takt, die Kantorei Nord, und es spielt die Band Red Noises. Kulinarisch ist das Angebot genauso vielfältig, von süß bis herzhaft ist für jedes Leckermaul etwas dabei.

Viele Stände verteilen sich in der Kirche und im Gemeindehaus, Gebasteltes, Bücherflohmarkt und vieles andere mehr.

Auf zwei Angebote möchten wir besonders hinweisen:

»Unsere Weihnachts-CD«: Eine Besonderheit gibt es an einem Verkaufstisch, der vom Förderverein für Kirchenmusik betreut wird: Volker Nagel-Geißler hat 2015 an den Orgeln der Markus-, Lukas- und Johannesgemeinden adventliche und weihnachtliche Orgelmusik eingespielt. Diese CD ist zum Preis von 10 Euro erhältlich. Der Erlös kommt dem Erhalt der Orgeln zugute.

Der Weihnachtswunschbaum

Leuchtende Augen möchte Gabriele Seedorf mit Ihrer Wunsch-Aktion herbeizubereiten, jeder kennt und liebt das Strahlen in den Kinderaugen, gerade auch zu Weihnachten. Diesmal soll es aber um Senioren gehen. Die älteren Augen sollen diesmal leuchten. Viele Senioren bei uns sind einsam und müssen oftmals nur mit einer kleinen Rente zurechtkommen. Mit Hilfe der Bremerhavener Tafel werden 30 ältere Menschen gesucht, die einen Weihnachtswunsch auf einer Karte zu notieren. Sei es so etwas Ausgefallenes wie nochmal Drachen steigen lassen oder als Sozium auf dem

Moped den Fahrtwind spüren, aber auch an sich im Alltag verkiffene wertige Lebensmittel ist gedacht wie ein dickes Steak oder auch mal ein Whisky, vielleicht auch ein Kosmetikbesuch, es ist nicht alles, aber vieles denkbar.

Solche Wünsche sollen dann am 1. Advent am Weihnachtswunschbaum in der Johanneskirchengemeinde hängen. BesucherInnen des Marktes können dann eine dieser anonymisierten Karten nehmen und den Wunsch erfüllen (über Frau Seedorf oder unsere Gemeinden) oder Geld spenden, damit wir über gebliebene Wünsche erfüllen können.

Die Präsente werden dann am 4. Advent verteilt.

Sie finden diese Idee der gelebten christlichen Nächstenliebe auch so schön wie wir? Sie wollen sich einbringen? Wir freuen uns; Weitere Informationen bei Frau Seedorf unter 0176 56 56 90 58.

18 Uhr Lebendiger Advent

Wir beenden unseren regionalen Adventsmarkt mit dem »lebendigen Advent« um 18 Uhr.

An die Mitglieder der Johanneskirche

Liebe Mitglieder unserer Johannesgemeinde, bei uns tut sich gerade viel, obwohl wir es noch nicht in »Auf Kurs« sagen können. Für die Fusion in der Nordregion werden nun endlich Entscheidungen gefällt, sodass wir in Johannes weiter planen können.

Genauso haben wir begonnen mit unserer neuen Pastorin

Friederike Köhn zu überlegen, was Ihr Anteil (bei einer ¼-Stelle) in Johannes sein kann und was sich dadurch in der Arbeit verändert. Gemeinsam mit ihr und mit Markus wollen wir auch im neuen Jahr überlegen, was wir an verändertem Angebot und neuen Impulsen in unsere Gemeinden bringen können. Momentan planen wir die Gottesdienstzeiten leicht zu

verändern und die Seelsorgebezirke an die neue Stellenbesetzung anzupassen.

In der nächsten Ausgabe werden wir weiteres berichten können.

Tatkräftig ging es erstmal im Kindergarten los und auf dem Gemeindegrundstück geht es weiter.



Die Lions bei den Johannesmäusen

Die Johannesmäuse freuen sich

Neugestaltung des Außengeländes – den Lions sei Dank!

Plötzlich fielen an der Grenze des Kindergartens zum Pfarrhaus sieben 40 Jahre alte Büsche. Nach so vielen Jahrzehnten waren die Früchte der Büsche für Kinder gefährlich geworden. Vorher waren schon zwei große alte Bäume krank geworden und ebenfalls gefällt worden. So entstand ein freies Gelände mit marodem Zaun. Auf unserem gesamten Gelände sind immer viele Vögel Zuhause. Nun waren ihnen aber

7 mehrere Meter hohe Büsche mit Beeren genommen. So überlegten wir im Kindergarten und im Kirchenvorstand gemeinsam, was wir tun könnten.

Zeitgleich kam das Angebot vom Lions Club Bremerhaven Carlsburg, in der KiTa aktiv zu werden. Sie kamen dann am 12. Oktober und bauten ein neues Gartenhaus für die Spielgeräte der Kinder, pflanzten

am Zaun 34 neue Pflanzen, die Vögel und Insekten Nahrung und Unterschlupf bieten werden, strichen das andere Holzspielhaus von innen. Außerdem wurde auch noch eine Eiche neu gepflanzt. Ein großartiger Arbeitseinsatz und eine Materialspende von insgesamt 3000,- Euro. Das war eine tolle Aktion für die wir von den Johannesmäusen und vom Kirchenvorstand herzlich Danke sagen.

Gärtner und Pflanzer gesucht!

Auf dem Gelände der Gemeinde wollen wir die pflanzliche Gestaltung fortsetzen. Ein Teil der Wiese soll im nächsten Jahr mit Wildblumen frei wachsen dürfen. Davor soll ein kleiner Zaun kommen und ein Schild mit der Aufschrift »Johannes summt!«

Wir suchen darum Menschen, die Lust haben, mit uns gemeinsam zu überlegen, wie

man das Außengelände für Vögel und Insekten besser gestaltet. Außerdem suchen wir auch Gärtner und Pflanzer für unseren »Garten der Freundschaft« in der Jahnstraße. Im Frühjahr wollen wir dort anfangen, den Garten mit Deutchen und Zugewanderten neu anzulegen. Haben Sie Lust, dabei mitzumachen? Dann wenden Sie sich gerne an das Büro oder die Pfarrämter.

Lebendiger Adventskalender

Kennen Sie unseren lebendigen Adventskalender? Eine schöne Tradition, die wieder vor der Türe steht. Vom 1. bis zum 23.

Dezember laden Familien oder einzelne Personen ihre Nachbarn, Freunde und alle anderen, die kommen möchten, ein, ge-

meinsam eine halbe Stunde bei Geschichten Liedern, Tee und Gebäck in Vorbereitung auf Weihnachten zu verbringen.

Tag	Nr	Name	Adresse
Sonntag	1	Gemeindefest Nord in Johannes	Vor dem Grabensmoor 4
Montag	2	B. Staack	Hufeisenweg 9 in Langen
Dienstag	3	Lotte-Lemke-Haus	Lotte-Lemke-Haus im Café Sammeltasse (Eingang Eckernfeldstr.)
Mittwoch	4	Petra Jürgens und Katja Giese	Gemeindebüro Nord, Louise-Schröder-Str. 1
Donnerstag	5	A. Thom	Ahrendkoppel 7
Freitag	6	S. Ritter / N. Prill	Vor dem Grabensmoor 6
Samstag	7	Familie Reinke	Langener Landstrasse 286
Sonntag	8	Familie Thode	Südgartenweg 3 in Langen
Montag	9	»Sonnenblume e.V.« Projekt für Leherheider Kinder	Hans-Böckler-Straße 70
Dienstag	10	Familie Schuster	Wurster Str. 132
Mittwoch	11	Familie von Haaren	Heideschulweg 23
Donnerstag	12	Familie Karweit	Bruno-H.-Bürgel-Str. 5
Freitag	13	Familie Wild	Lotjeweg 103f
Samstag	14	F. Köhn	Entenmoorweg 11
Sonntag	15	Familie Banemann	Th.-Stöterau-Str. 14
Montag	16	Familie May	Jeanette-Schocken-Str. 9
Dienstag	17	Landeskirchliche Gemeinschaft	Cherbourger Str. 20
Mittwoch	18	Familie Renneberg	Wurster Str. 138
Donnerstag	19	U. Hartmann	Bederkesaer Weg 5
Freitag	20	Familie Lienau	Triftstraße 6
Samstag	21	Familie Reineke	Heideweg 24
Sonntag	22	Familie Goes	Siebenbergsweg 11
Montag	23	Familie Krause-Beck	an der Musikschule Beck, Brinkmannstr. 19
Dienstag	24	14 Uhr und 15 Uhr Krippenspiel 16.30 Uhr und 18 Uhr Christvesper 23 Uhr Christmette	in der Johanneskirche

EXIL-DESIGN

BRANDS FROM THE BANNED
Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de



**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**



**Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!**

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.





ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit Herz und Erfahrung

Bestattungsvorsorge:
Wir beraten Sie gerne!
Unverbindlich und selbstverständlich kostenfrei.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstr. 108 · 27576 Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

SPENDENKONTODER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse(BIC: BRLADE21BR5)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-fährdete: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr;

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeindehaus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)



Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Termine der Ev. Jugend Nord



Alle Veranstaltungen der Ev. Jugend Nord sind für die vier Kirchengemeinden Johannes, Lukas, Markus und Zion. Natürlich sind auch alle Menschen aus anderen Gemeinden und Orten herzlich willkommen.

Jugendtreff
Der Jugendtreff ist alle zwei Wochen dienstags (in den ge-

raden Wochen) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren.

Der Jugendkonvent Nord (JKN) trifft sich alle zwei Wochen dienstags (in den ungeraden Wochen) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Johannes, im Wechsel mit der Jugendgruppe.

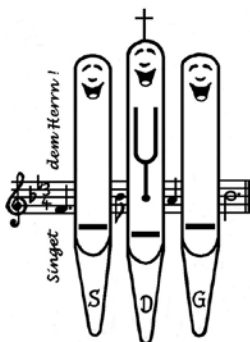
Bibelentdecker
Für »Bibelentdecker« ab 6 Jahren ist mittwochs von 16.00-18.00 Uhr das Gemeindehaus Johannes reserviert. Es geht um Spiel, Spaß und Spannung mit jeweils einer biblischen Geschichte oder einem kirchlichen Fest. Wir werden gemeinsam spielen, kreativ sein,

backen, kochen, essen, Filme gucken, Andacht feiern und vieles mehr, lasst euch überraschen.

Adventsbasteln
Wir laden Kinder ab 8 Jahren, gerne mit Eltern/Großeltern und alle »Bastelwütigen« in der Zeit von 15.00-18.00 Uhr zum Deko und Geschenkebasteln ein. Am Mittwoch, den 20.11. ins Gemeindehaus Johannes und am Donnerstag, den 21.11. ins Gemeindehaus Zion.

Adventsbacken
Zum Kekse backen laden wir dann am Samstag, den 14.12. von 15-18 Uhr ins Gemeindehaus der Lukaskirche ein.

KIRCHENMUSIK NORD



Weihnachtskonzert der Nordgemeinden am 17.12.
Ausnahmsweise an einem Dienstag, am 17. Dezember findet um 19 Uhr in der Johanneskirche das Weihnachtskonzert der Nordgemeinden statt. Es wird von der Kantorei Nord, 5 Solisten und einem besonderen Instrumentalensemble gestaltet: neben Streichern und Orgel sind diesmal auch Harfe und das eigene Harmonium im Einsatz.

Zur Aufführung kommt u.a. das Weihnachtssoratorium von Camille Saint-Saëns, ein wunderbares romantisches Werk, das die Weihnachtsgeschichte in lateinischer Sprache erzählt. Für diese Aufführung hat Volker Nagel-Geißler noch bekannte Weihnachtslieder ein-

gefügt, die von allen mitgesungen werden können. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtliches Klaviervorspiel
Schüler von Martina Voppel-Sbaner (Querflöten) und Volker Nagel-Geißler (Klavier) gestalten am Samstag, dem 14.12. ein Vorspiel im Gemeindehaus der Johannesgemeinde. Diese Adventsmusik beginnt um 15.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Chormusik an Weihnachten
Heiligabend singt der Kinder- und Jugendchor zu den Krippenspielen um 14 und 15 Uhr in der Johanneskirche. Die Erwachsenen-Chöre der Nordgemeinden, GoSpirit und Kantorei Nord, gestalten in diesem Jahr gemeinsam drei Gottesdienste an den Feiertagen: um 18 Uhr singen sie Heilig Abend in der Lukaskirche, um 23.00 Uhr in der Johanneskirche. Der Regional-Gottesdienst am 2. Feiertag findet diesmal um 10 Uhr (mit Chor) in der Markuskirche statt.

Am 1. Feiertag gestaltet GoSpirit einen Rundfunk-Gottesdienst im Seemannsheim

(Schifferstr.) mit Pastor Andreas Latz.

Nach-Weihnachtskonzert mit »5 Zylinder 5 Takt«
Fast schon eine Tradition: das Männerquintett 5 Zylinder 5 Takt lädt wieder in die Johanneskirche ein: am Sonnabend, den 11. Januar werden die fünf Herren wieder Altbekanntes, Weihnachtliches, Amüsantes und Neues zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Abend-Gottesdienste in der Johanneskirche
Am 5.1. und 2.2. lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr).

Chorkonzert mit GoSpirit
Am Freitag 14.2.2020 wiederholt der Chor GoSpirit sein Konzert zum Thema »Liebe« in der »Kirche zum Guten Hirten« in Nordholz. Ab 19.30 h heißt es: »All you need is love – das Hohelied der Liebe«. Klassiker der Pop-Geschichte werden kombiniert mit geistlichen und weltlichen Texten. Die Leitung hat Volker Nagel-Geißler; der Eintritt ist frei.

Wir suchen Austräger für »Auf Kurs«

Nach unserem Aufruf in der letzten Ausgabe haben sich gleich mehrere Menschen gemeldet! Vielen Dank dafür. Damit können wir einige Straßen mit neuen Leuten austragen. Wir suchen aber noch weiter. Jetzt vor allem mit dem Schwerpunkt Schierholzgebiet! Dort hat mehrere Jahre

ein Austräger das ganze Gebiet vom Schierholzweg bis zum Friedhof Spadener Höhe ausgetragen. Nun ist unser Freund Willi schwer erkrankt. Wenn Sie dort wohnen und uns helfen können, ehrenamtlich oder gegen Bezahlung, dann melden Sie sich bitte. Und auch sonst, wenn Sie Lust haben

fünf Mal im Jahr unser Journal zu ihren Nachbarn zu bringen, dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pastor Ritter.

Und für Willi: Wir danken Dir für Deinen treuen Austrägerdienst! Und wir beten, dass Du wider gesund wirst! Deine Ulli und Dein Sebastian

AUS DER LUKASKIRCHE

Irish Christmas am 20. Dezember

Die fröhlich, festliche Weihnachts-Show mit stimmungsvollen Songs und Stories von der grünen Insel – präsentiert von »Woodwind & Steel«.

Woodwind & Steel ist die Irish Folk 'n Entertainment Show in Deutschland. Die drei Ausnahmemusiker, allesamt leidenschaftliche Profis, präsentieren in ihrer Weihnachtsshow eine fröhliche, stimmungsvolle Mischung aus weltbekannten irischen, englischen und amerikanischen Christmas Carols, sphärischen Instrumentalstücken und rasanten, mitreißenden Jigs und Reels: Die Greatest Hits, die Evergreens von Weihnachten werden in frischen, keltischen Gewändern präsentiert.

Witziges Entertainment, interessantes, heiteres Infotainment rund um irische Weihnachtsbräuche und keltische Rituale sind die Themen des Abends. Daneben umfassen herzergreifende, berührende Geschichten die Musik und bescheren den Zuhörern eine entspannte, innige weihnachtliche Atmosphäre und Vorfreude.

Das Crossover-Trio versteht es vortrefflich, irische Folkmusic mit klassischen Elementen und moderner Popmusik zu verbinden. Mit ihrer ansteckenden Spielfreude ziehen sie ein breites Publikum in ihren Bann, vom Volksmusikliebhaber bis zum Pop- und Musicalfan. Ne-

benbei bemerkt: Im Dezember werden sie wegen des großen Erfolges zum 3. Mal in Berlin bei Dieter Hallervorden im Schlossparktheater zu Gast sein.

Entertainer Ed O'Casey singt und erzählt mit charismatischer Bühnenpräsenz und einer Stimme, die unter die Haut geht. An seiner Seite die Soloflötistin und Geschichtenerzählerin Ann O'Casey und der junge Gitarrenvirtuose Alex Vallon.

Fünf Flöten, von der kleinen Tin-Whistle bis zur großen Irish-Wooden-Flute, drei Gitarren, eine Irish mandolin, Bodhran (irische Rahmentrommel) und Banjo, dazu zwei be-

zaubernde Stimmen mit entzückenden Gesangs-Duetten: Mit diesem üppigen Instrumentarium zeigt Woodwind & Steel die ganze Bandbreite irischer und schottischer Folkmusik: Klanglich vielfältig und abwechslungsreich - majestätisch getragen bis furios und immer virtuos. Have A Happy Irish Christmas!

Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Vorverkauf 20 Euro, zzgl. Vorverkaufsgebühren im Gemeindebüro der Lukaskirche, Nordsee-Zeitung, ADAC-Geschäftsstelle, Tourist-Info und in allen bekanntesten Vorverkaufsstellen. www.eventim.de + www.reservix.de



Robert Frenzel



GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de



PARKHAUS
FITNESS CLUB

OFFENE KIRCHE NORD

Frühstück Nord

Am 12.12. um 9 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche
 Thema: Wir wollen alt werden, aber nicht alt sein.

Das Frühstück Nord lädt wieder herzlich alle Menschen ein, die Lust auf einen gemeinsamen Vormittag haben. Zu dem

spannenden Thema, das uns alle betrifft oder betreffen wird (manche sind ja noch so jung), wird Pn. Lilo Eurich referieren. Für das leckere Frühstück bitten wir um einen Kostenbeitrag von 3,- Euro. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 10.12. im Gemeindebüro an.

Simone Handel

Service für Schließanlagen

Immer noch in Speckenbüttel!



Tel. 0471 8 12 00 - www.simone-handel.de



Räumungsverkauf
wegen
Geschäftsaufgabe.

Reduzierung
40%-70%
bis zum 31.12.2019

**SCHUH- UND SPORHTHAUS
ALSGUTH**

Dorfmitte 2/Neuenwalde
27607 Geestland
Telefon 04707/421
www.schuhe-alsguth.de

Krippenspiel in der Lukaskirche: Jetzt anmelden und mitmachen!

Maria, Josef, das Jesuskind in der Krippe... Jahr für Jahr hauchen Kinder und Jugendliche den Personen in der Weihnachtsgeschichte Leben ein. Das Krippenspiel ist auch in der Lukaskirche eine lebendige Tradition. An Heiligabend um 16 Uhr wird es wieder so

weit sein. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren sowie Jugendliche und junge Erwachsene.

Das Krippenspiel wird geleitet von Pastor Wilken. Die erste Probe findet am Freitag, den 22. November um 16 Uhr in der

Lukaskirche statt. Termine für die Proben werden gemeinsam vereinbart. Falls die Teilnahme am ersten Termin nicht möglich ist, bitte trotzdem anmelden und mögliche Zeiten für die Proben angeben. Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Pastor Wilken.

Heiligabend in der Lukaskirche

An Heiligabend feiern wir zwei Gottesdienste in der Lukaskirche. Um 16 Uhr beginnt die Christvesper mit Krippenspiel. Sie ist vor allem für Familien

mit kleinen Kindern gedacht. Um 18 Uhr beginnt die Christvesper. Sie ist vor allem für Erwachsene und Familien mit älteren Kindern gedacht. In die-

sem musikalischen Predigt-Gottesdienst tritt ein Chor unter der Leitung von Volker Nagel-Geißler auf.

Spätsommerfest im Seniorenhaus Lindenhof

Anders als in den Vorjahren stand dieses Jahr die Veranstaltung unter dem Motto »Spätsommer«. Dekorationen aus

Kürbissen, Strohballen und Maiskolben, frisch gepresster Apfelmost und frischer Federweißer erinnerten an die begin-

nende Erntezeit. Zahlreiche Familien besuchten mit ihren Kindern die mittlerweile zu einem Familienfest gewachsene Ver-

anstaltung. Das Seniorenhaus Lindenhof lud die Gäste auf ein Stück Zwiebelkuchen und ein Glas Federweißer ein. Mit Stan-

ding-Ovations und Zugabgerufen wurde der Auftritt des Bremerhavener Chors »That's Entertainment« unter der Leitung



Eine Auszeit nehmen, Verhinderungspflege nutzen.

Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



von Renate Priebe gefeiert. Der Chor singt alles was Spaß macht, egal ob Klassik oder Pop, Musical oder Rock. Zuvor sorgte die Lokschnuppen Combo für einen stimmungsvollen Beginn des »Spätsommerfestes«. Die kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg richtig austoben, ließen sich schminken, bewiesen beim Dosenwerfen ihre Zielgenauigkeit oder erdrehten sich ein tollen Gewinn am Glücksrad. Weine vom Weinmobil Ahlfeld, frisch gezapftes Bier und Erfrischungsgetränke sorgten bei den sommerlichen Temperaturen für Abkühlung. Es bildete sich schnell eine Schlange am Würstchengrill und auch die Baumstriezel waren sehr gefragt.

Freitag, 22. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag

Gottesdienste zum Gedenken an die Verstorbenen

- 10 Uhr..... ☩ Zionkirche, P. Schlüter
 10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter
 10 Uhr..... ☩ Markuskirche, Pn. Köhn
 10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Wilken
 10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr, Pn. Eurich
 17 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt/
 Pn. Schridde
 10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber
 10 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Langhorst/
 P. Plath
 10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Scheff
 10 Uhr..... ☩ Matthäuskirche,
 P. Leßmann-Pfeifer
 10 Uhr..... ☩ Petruskirche, Pn. Pfeifer
 15 Uhr..... Auferstehungskirche,
 mit Posaunenchor,
 Pn. Breuer
 10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf,
 Kirchenchor, P. Schäfer
 10 Uhr..... Martinskirche, mit Kirchenchor,
 Pn. Breuer

Freitag, 29. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

Gottesdienste

- 18 Uhr..... Zionkirche, P. Maschke, Lichtenandacht mit Posaunenchor
 10 Uhr..... Johanneskirche, regionaler Gottesdienst, Pn. Köhn/P. Ritter/P. Wilken
 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Eröffnung der Aktion »Brot-für-die-Welt«, P. de Buhr
 11 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber
 10 Uhr..... ☩ Marienkirche, anschl. Kirchenkaffee, P. Langhorst
 10 Uhr..... Matthäuskirche, Präd. Funck
 10 Uhr..... Auferstehungskirche, Ln. in Ausbildung Anke Mio
 10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche, Taufe, P. Schäfer
 11 Uhr..... Martinskirche, Familiengottesdienst mit der Kita, Pn. Breuer, anschl. Basar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Gottesdienst mit Taufen

11.30 Uhr. Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

17 Uhr..... Pauluskirche, Gospelchurch, Pn. Ihlenfeldt und Team

Donnerstag, 5. Dezember

18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Tagesschlussandacht, P. Schäfer

Freitag, 6. Dezember

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Gottesdienste in anderen Sprachen

18 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst in Farsi, P. Oborski

Sonnabend, 7. Dezember

Gottesdienste in anderen Sprachen

15 Uhr..... Kreuzkirche, ev.-arab. Gottesdienst, P. Mikhail

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

Gottesdienste

- 10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter
 18 Uhr..... Markuskirche, Lektoren
 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
 10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche,
 Ln. Johannsen
 10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde
 10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Warnecke
 10 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Plath
 10 Uhr..... Marienkirche, P. Scheff
 10 Uhr..... ☩ Petruskirche, P. Schlüter
 10 Uhr..... ☩ Auferstehungskirche,
 mit Flöten, P.i.R. Colmsee
 18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Abendgottesdienst, Kirchenchor, Lektor/inn/en, anschl. Imbiss
 19 Uhr..... Martinskirche, Abendgottesdienst, Ln. Löwe

Beichte

9.30 Uhr... Christuskirche, P. Plath

Freitag, 13. Dezember

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

Gottesdienste

- 18 Uhr..... Lukaskirche, P. Schlüter
 18 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem, P. de Buhr und Pfadfinder
 10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr..... Christuskirche, anschl. Kirchenkaffee, P. Plath

17 Uhr..... Marienkirche, Sonntagabend mit den Geestemünder Gitarren, D. Theiler

10 Uhr..... ☩ Matthäuskirche, P. Leßmann-Pfeifer

10 Uhr..... Auferstehungskirche, mit Gospelchor, Einführung von Anke Mio als Lektorin, Pn. Breuer, anschl. Kirchenkaffee

10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer, anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienste mit Taufe

10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn
 10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt

Konfirmation/Jubiläumskonfirmation

10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, Goldene Konfirmation, P. Ritter

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Singgottesdienst zum Advent mit dem gemeinsamen Singkreis der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, Pn. Eurich/P. Keil, musikalische Leitung: Hauke Scholten

Freitag, 20. Dezember

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

Gottesdienste

- 10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter
 10 Uhr..... ☩ Markuskirche, Pn. Köhn
 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
 10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde/
 Pn. Ihlenfeldt
 10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Breuer
 10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Langhorst
 10 Uhr..... Gottesdienst gemeinsam in der Dionysiuskirche Wulsdorf mit Emmaus, P. Schäfer
 10 Uhr..... Auferstehungskirche, Andacht mit Liedern und Geschichten, Ln. Anke Mio
 10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, regionaler Familiengottesdienst zum 4. Advent, Dn. Memedovski

Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend

Gottesdienste

Zionkirche
 15 Uhr..... Krippenspiel, P. Maschke/A. Keller
 17 Uhr..... Christvesper, P. Maschke/A. Keller

Johanneskirche

- 14 Uhr**..... Krippenspiel, P. Ritter
15 Uhr..... Krippenspiel, P. Ritter
16.30 Uhr Christvesper, P. Ritter
18 Uhr..... Christvesper, P. Ritter
23 Uhr..... Christnacht, P. Schlüter

Markuskirche

- 15 Uhr**..... Krippenspiel, Dn. Hartmann
16.30 Uhr Krippenspiel, Dn. Hartmann
18 Uhr..... Christvesper, Pn. Köhn
22.30 Uhr Lichterkette, Pn. Köhn

Lukaskirche

- 16 Uhr**..... Krippenspiel, P. Wilken
18 Uhr..... Christvesper, P. Wilken

Dionysiuskirche Lehe

- 14.30 Uhr** Krippenspiel, Pn. Eurich
16.30 Uhr Christvesper mit dem etwas anderen Krippenspiel -mit dem Bremerhavener Blasorchester, P. de Buhr und Team
18 Uhr..... Christvesper, Pn. Eurich
23 Uhr..... Christmette, P. de Buhr und Team

Pauluskirche

- 15 Uhr**..... Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden, Pn. Ihlenfeldt
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel von Jugendlichen und Erwachsenen, Pn. Schridde
18 Uhr..... Christvesper mit Posaunenchor, Pn. Schridde
23 Uhr..... Christmette, Pn. Ihlenfeldt und Studenten aus Hermannsburg

Kreuzkirche

- 15 Uhr**..... Christvesper für Familien mit kleinen Kindern, Dn. Memedovski und Kindergarten
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Schulkindern, D. Hempel
18 Uhr..... Christvesper für Erwachsene, P. Weber
23 Uhr..... Internationale Christmette mit festlicher Musik, P. Weber

Christuskirche**Gottesdienste mit Krippenspiel**

- 14.30 Uhr** Christvesper für Familien mit Kindern im Kita- und Vorschulalter, D. Theiler
16 Uhr..... Christvesper mit Kindermusical, P. Schefe und Kn. Schad

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr**..... Christvesper mit festlicher Musik, Sup. Wendorf- v. Blumröder
23 Uhr..... Christmette mit Chorälen, P. Plath u. Kn. Schad

Marienkirche

- 18 Uhr**..... Christvesper, P. Schefe
23 Uhr..... Christmette, P. Langhorst, anschl. Glühwein auf dem Kirchplatz und offenes Haus der Ev. Jugend

Gottesdienste mit Krippenspiel

- 15.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel, P. Langhorst
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, P. Langhorst

Petruskirche

- 15 Uhr**..... Christvesper mit Krippenspiel, Sup. Wendorf-von Blumröder
23 Uhr..... Christmette, Gladmakers, Pn. Pfeifer

Matthäuskirche

- 16.30 Uhr** Christvesper, Sup. Wendorf-von Blumröder

Auferstehungskirche

- 16 Uhr**..... Christvesper mit Krippenspiel, Pn. Breuer und Team
17.30 Uhr Christvesper, P.i.R. Colmsee
23 Uhr..... Christmette, Jugendgruppe

Martin-Luther-Kirche

- 15 Uhr**..... Gottesdienst mit Krippenspiel, Dn. Koeppen und Team
16.30 Uhr Christvesper, Pn. Pfeifer

Dionysiuskirche Wulsdorf

- 15.30 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel, P. Schäfer und Team
18 Uhr..... Christvesper, Kirchenchor, Pn. Pfeifer

Martinskirche

- 15 Uhr**..... Christvesper mit Krippenspiel, Dn. Frieden
16 Uhr..... Christvesper mit Krippenspiel, Dn. Frieden
18 Uhr..... Christvesper, Pn. Breuer

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag**Gottesdienste**

- 18 Uhr**..... Johanneskirche, regionaler Gottesdienst, P. Schlüter
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, regionaler Festgottesdienst mit den ev.-luth. und ref. Gemeinden, Pn. Eurich/P. Keil
10 Uhr..... Christuskirche, Festgottesdienst, P. Schefe
10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Ihlenfeldt
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Pn. Jaensch
10 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer, mit Kirchenchor

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag**Gottesdienste**

- 10 Uhr**..... Markuskirche, regionaler Gottesdienst, Pn. Köhn
10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde
10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr..... Christuskirche, Festgottesdienst, P. Plath
10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst mit offenem Weihnachtsliedersingen, P. Langhorst

- 11 Uhr**..... Petruskirche, Familiengottesdienst zum Thema Geschenke, Sup. Wendorf-von Blumröder

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Sonntag, 29. Dezember**Gottesdienste**

- 10 Uhr**..... Johanneskirche, PiR. Colmsee
10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr..... Kreuzkirche, Pn. Jaensch
10 Uhr..... Christuskirche, Gottesdienst für die Region, P. Plath
18.30 Uhr Marienkirche, Sonntagabend, »Ave Maria«, Sup. Wendorf- von Blumröder
10 Uhr..... Gottesdienst gemeinsam in der Martin-Luther-Kirche Wulsdorf mit Emmaus, P. Schäfer

Dienstag, 31. Dezember**Altjahresgottesdienste**

- 18 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Altjahresandacht, P. de Buhr
16 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber
17.15 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Plath
16 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Plath
16 Uhr..... Petruskirche, Pn. Breuer
18 Uhr..... ☩ Auferstehungskirche, Pn. Breuer
17 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Kirchenchor, P. Schäfer

Mittwoch 1. Januar, Neujahrstag**Gottesdienste**

- 15 Uhr**..... Lukaskirche, P. Wilken, anschl. Berliner
15 Uhr..... Pauluskirche, mit anschl. Neujahrsempfang, Pn. Schridde
15 Uhr..... Marienkirche, anschl. Apfelkuchenessen im Gemeindefaal, P. Schefe

Donnerstag, 2. Januar

- 18 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Tagesschlussandacht, Pn. Pfeifer

Sonntag, 05. Januar**Gottesdienste**

- 18 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30 mit Musik zum Ankommen
10 Uhr..... Markuskirche, P. Ritter
10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr..... Marienkirche, Winterkirche, P. Schefe
10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Schlüter
10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer
10 Uhr..... Martinskirche, P.i.R. Colmsee

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur
16 Uhr..... Pauluskirche, ökum. Krippenschluss-
 andacht, Pn Ihlenfeldt/Pastoralrefe-
 rentin Domdey

Freitag, 10. Januar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Gottesdienste in anderen Sprachen
19 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst in Farsi,
 P. Oborski

Sonnabend, 11. Januar

Gottesdienste in anderen Sprachen
15 Uhr..... Kreuzkirche, ev.-arab. Gottesdienst,
 P. Mikhail

Sonntag, 12. Januar

Gottesdienste
18 Uhr..... Zionkirche, Andacht, P. Maschke,
 16.30 Neujahrsempfang
10 Uhr..... Johanneskirche, P. Köhn/
 P. Ritter
18 Uhr..... Markuskirche, Lektoren
10 Uhr..... Lukaskirche, Präd. Löwe
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe,
 Ln. Johannsen
10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde
10 Uhr..... Kreuzkirche, Pn. Jaensch
10 Uhr..... Marienkirche, Winterkirche,
 P. Langhorst
10 Uhr..... Petruskirche, P. Schäfer
10 Uhr..... Auferstehungskirche, Pn. Breuer
18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Abendgottes-
 dienst, Lektor/inn/en,
 anschl. Abendessen

Freitag, 17. Januar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 19. Januar

Gottesdienste
10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde
10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn/P. Ritter
18 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
15 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Gottesdienst
 zum Neujahrsempfang, Pn. Eurich/
 P. de Buhr
10 Uhr..... Pauluskirche Gottesdienst mit Tauf-
 möglichkeit, Pn. Ihlenfeldt
10 Uhr..... Marienkirche, Winterkirche,
 P. Plath
10 Uhr..... Matthäuskirche, N.N.
10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf,
 P. Schäfer
10 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer

Gottesdienst mit Taufe
11 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber

Freitag, 24. Januar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 26. Januar

Gottesdienste
10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter
10 Uhr..... Markuskirche, P. Köhn,
 Neujahrsempfang
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Begrüßungs-
 gottesdienst für die neuen Konfir-
 manden, Pn. Ihlenfeldt/Regionaldn.
 Memedovski
10 Uhr..... Kreuzkirche, Ln Weber
10 Uhr..... Marienkirche, Vorstellungsgottes-
 dienst der Konfirmanden, Winterkir-
 che, P. Langhorst
10 Uhr..... Petruskirche, N.N.
10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. Plath
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche,
 P. Schlüter,
 anschl. Kirchenkaffee
10 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer,
 anschl. Kirchenkaffee

Freitag, 31. Januar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonnabend, 1. Februar

Gottesdienste in anderen Sprachen
15 Uhr..... Kreuzkirche, ev.-arab. Gottesdienst,
 P. Mikhail

Sonntag, 2. Februar

Gottesdienste
10 Uhr..... Zionkirche, P. Maschke
18 Uhr..... Johanneskirche, Pn. Köhn, ab 17.30
 mit Musik zum Ankommen
10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe,
 P. de Buhr

10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde
10 Uhr..... Marienkirche, Winterkirche, Sup.
 Wendorf- von Blumröder
10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Plath
18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Abend-
 gottesdienst, N.N.
10 Uhr..... Martinskirche, mit Taufmöglich-
 keit, Pn. Breuer/Präd. Silla Funk

Donnerstag, 6. Februar

18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche,
 Tagesschlussandacht,
 P. Schäfer

Freitag, 7. Februar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 9. Februar

Gottesdienste
10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter
18 Uhr..... Markuskirche, Lektorenteam
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe,
 Pn. Eurich
10 Uhr..... Pauluskirche, mit Taufmöglichkeit,
 Pn. Schridde
10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr..... Marienkirche, Winterkirche,
 P. Schefe
10 Uhr..... Petruskirche, Sup. Wendorf-von
 Blumenröder
10 Uhr..... Auferstehungskirche, mit Taufe der
 Konfirmanden, Pn. Breuer
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche,
 Pn. Pfeifer

Freitag, 14. Februar

Gottesdienst zum Valentinstag für Verliebte
18 Uhr..... Christuskirche, P. Langhorst/
 D. Elsner

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Kleidersammlung für Bethel vom 3. bis 6. Februar 2020

Zionkirche:	Gemeindehaus
Johanneskirche:	linke Garage 8-18 Uhr
Markuskirche:	Carport, Entenmoorweg 13
Lukaskirche:	Gemeindehaus
Pauluskirche:	Paulus wie üblich
Michaeliszentrum:	wegen Umbau keine Abgabe
Christuskirche:	Di.- Do., 10 -12 Uhr und 14-16 Uhr
Marienkirche:	Mo., Di. und Do., 9-12 Uhr
Auferstehungskirche:	neben dem Kirchturm, Mo.-Mi., 10-14 Uhr.
Martin-Luther-Kirche:	Eingang Blumenthaler Str.: 10-18 Uhr
Dionysiuskirche Wulsdorf:	wie üblich
Dionysiusgemeinde Lehe:	Garage Friedhofstr. 1, Mo.-Do. 9-16 Uhr

Adventskonzert in der Kreuzkirche

Am 2. Advent, den 8. Dezember, um 17 Uhr, laden wir Sie herzlich zum traditionellen Adventskonzert mit alten und neuen Melodien zur (Vor-)Weihnachtszeit zum Hören und Mitsingen in die Kreuzkirche ein.

Es musizieren der Kirchenchor der Michaelis-Paulus- und

Kreuzkirche, der Posaunenchor der Kreuzkirche und das instrumentale Ensemble mit Boris A. Bohn, Violine; Frauke Metz, Flöte; Gudrun Füllkrug, Violoncello; Harm Ahlers, Klarinette und Roger Matscheizik, Klavier/Orgel unter der Leitung von Silke Matscheizik.

Der Eintritt ist frei - aber Spenden werden gern genommen!

Kindergruppe Kunterbunter Kindernachmittag

Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren, die Lust haben sich mit anderen Kindern zu treffen, zu basteln, spielen, singen und kochen/backen sind hier genau

richtig! Jeden Donnerstag, außer in den Ferien, treffen wir uns im Zentrum Alte Kirche von 16-17.30 Uhr mit Diakonin Daniela Memedovski & Team

Für Familien Treffpunkt Groß & Klein

Sonntagnachmittag und das Wetter lädt nicht dazu ein, mit der Familie nach draußen zu gehen? Oder man hat einfach Lust, neue Familien kennenzulernen? Dann ist der Treffpunkt Groß & Klein genau das richtige. Einmal im Monat laden wir zu einem gemütlichen Familiennachmittag ins Zentrum Alte Kirche ein. Es gibt Kaffee, Tee, Saft und Kuchen, es ist Zeit zum Klönen mit anderen Familien. Es gibt Kreativ- und Spielangebote, an denen alle teilnehmen können. Ob Mütter und Väter oder

Großeltern mit ihren Enkelkindern, Kinder jeden Alters – alle sind herzlich willkommen zu unserem bunten Nachmittag.

Termine:

Sonntag, d. 24. November 15.30-17.30 Uhr (Familienquiz/Kinderschminken)

Sonntag, d. 15. Dezember 15.30-17.30 Uhr (Mitmachgeschichte/Weihnachtsbasteln)

Sonntag, d. 26. Januar. 15.30-17.30 Uhr (Knete selber machen)

Wo?

Zentrum Alte Kirche, Stresemannstr. 267, 27580 Bremerhaven

Konfirmandenfreizeit 2020

»Volle Fahrt voraus!« soll es auch wieder 2020 heißen: Da stechen die Konfirmand/innen der Region MiLe in See. 5 Tage mit voller Erfahrung warten auf sie: Teamarbeit, Gemütlichkeit, Wind und Wetter, fremde Städte und Häfen und abendliche Andachten. »Ach,

das macht einfach Spaß!«, schwärmt Diakonin Daniela Memedovski. Sie und Pastorin Anneke Ihlenfeldt begleiten die Konfis. Und dabei, quasi im Alltag, lernen die Konfirmanden, Kirche ist so: Eine Gemeinschaft, die Spaß macht und die trägt. Das gelingt nicht

zuletzt durch die ehrenamtlichen Teamer, die Zeit und Wissen und ihre ganz eigene positive Dynamik mitbringen.

Diese Erfahrung wollen wir vielen Jugendlichen ermöglichen und bitten Sie um Ihre Hilfe, denn eine Segelfreizeit kostet Geld. Einen großen Teil finanzieren die Eltern der Jugendlichen. Nicht jede Familie kann den Betrag von 150 Euro für 5 Tage aufbringen. Auch die Teamer/innen sollen für ihr Engagement nicht extra zahlen. Unsere Bitte: Unterstützen Sie uns. Ein Tag für einen Jugendlichen kostet z.B. 30 Euro.

Spendenkonto

Kontoinhaberin:
Diakonin Daniela Memedovski
DE53 2925 0000 1020 5485
(BIC: BRLADE21BRS)
Verwendungszweck (bitte unbedingt mit angeben): Die Flotte Bremerhaven 2020/2021 Spende



Friedenslicht aus Bethlehem

Aktion unter dem Motto: »Mut zum Frieden«.

»Wie schön das wäre, endlich Friede! Alle Völker gemeinsam auf dem Weg. Ohne Machtinteressen und Gewinnstreben. Kein Volk besser als das andere. Keines, das sich auf Kosten anderer bereichert. Keines, das sich als Richter erhebt. Keine Rache, Keine Strafe. Keine Vergeltung. Man übt nicht mehr für den Krieg. Man lebt von dem, was die Erde hergibt. Ausreichend für alle. Wie schön das wäre! Alle Menschen gemeinsam auf dem Weg. Miteinander statt gegeneinander. Kein Mensch ist besser als der andere. Kommt, lasst uns beginnen, jetzt, Du und Ich ...« (Judith Gaab)

Jedes Jahr machen sich Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus verschiedenen Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem in ihre Städte zu holen. Dabei überwindet das Kerzenlicht einen mehr als 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen.

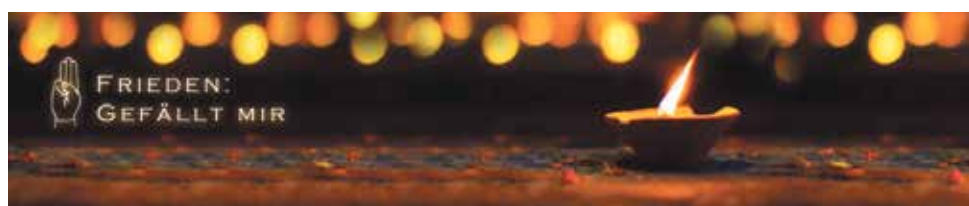
Zusammen mit anderen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu gehen.

Alle Menschen guten Willens werden durch das Licht ermutigt, das Friedenslicht aus Beth-

lehem unter dem Motto »Mut zum Frieden« als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Am 3. Advent, dem 15. Dezember 2019, findet in der Alten Kirche in der Langen Straße um 18 Uhr die Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem statt. Dort kann das Kerzenlicht weitergereicht werden, denn schon ein altes dänisches Sprichwort sagt: »Du verlierst nichts, wenn du mit deiner Kerze, die eines anderen anzündest.«

Johann de Buhr



Helfen ist unser Handwerk

Geschenkvorschlage

- Heizdecken
- Rollatoren
- Medima-Wäsche
- Sitzgymnastik-Bälle
- Blutdruckmessgeräte
- Massagegeräte
- Thermometer
- Keilkissen
- Rotlichtlampen
- Diabetiker-Socken

»Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!«

Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD

Georgstr. 56 · Mit eigenen Parkplätzen im Hof · ☎ 0471/31282

Weihnachtssingen im Ameos Klinikum Mitte



Was ist eigentlich, wenn man vor Weihnachten im Krankenhaus liegt? Wahrscheinlich bekommt man nicht so viel Besinnliches von draußen mit. Um den Menschen, die im Krankenhaus liegen, eine kleine Freude zu machen, wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Diakonin

und Krankenhauseelsorgerin Hanna Hagedorn von Etage zu Etage gehen und Weihnachtslieder singen. Kinder aus der Kindergruppe »Kunterbunte Kindernachmittag« begleiten sie zusammen mit Diakonin Daniela Memedovski.

Falls du (5-11 Jahre) mitmachen möchtest, kannst du gerne beim Kunterbunten Kin-

dernachmittag vorbeischaun (immer donnerstags von 16-17.30 Uhr im Zentrum Alte Kirche) oder dir Anfang Dezember eine Anmeldung bei Diakonin Daniela Memedovski abholen.

Das Weihnachtssingen findet am Donnerstag, dem 19. Dezember von 16-18 Uhr im Ameos Klinikum Mitte statt.



Auf dem Weg nach Bethlehem

Im Dezember können sich Kinder in der Kreuzkirche auf den Weg nach Bethlehem machen. Von Montag bis Donnerstag wird jeden Tag ein Türchen geöffnet und ein Stück der Weihnachtsgeschichte erzählt. Die Kinder können dabei aktiv mitmachen, beim Läuten der

Glocken, Öffnen der Türchen, Anzünden der Kerzen. Außerdem gibt es immer noch eine kleine Überraschung.

Termine:

2.-5. Dez. 15.30 – 15.50 Uhr
9.-12. Dez. 15.30 – 15.50 Uhr
16.-19. Dez. 15.30 – 15.50 Uhr



Familiengottesdienst zum 4. Advent

Kurz vor Weihnachten laden wir noch einmal herzlich zu einem regionalen Familiengottesdienst in die Alte Kirche ein. Vielleicht ist es die Chance noch einmal in Ruhe vor dem großen Fest, etwas besinnlich zu werden, etwas über Weih-

nachten zu erfahren und zu singen. Außerdem dürfen alle Kinder selbstgebastelten Christbaumschmuck mitbringen, denn wir werden im Gottesdienst den Tannenbaum schmücken. Der Gottesdienst wird gestaltet von Diakonin

Daniela Memedovski und der Ev. Jugend Mitte-Lehe.

Am Sonntag, dem 22. Dezember um 10 Uhr in der Alten Kirche (Lange Str./Ecke Eisenbahnstr.)

Einkommen- steuererklärung?

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

lohi

Das lohnt sich.

Schillerstr. 14
27570 Bremerhaven
Tel. 0471 26665

www.lohi.de

BAIER

OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

Inhaberin
Petra Denecke

SICHER FAHREN BEI JEDER SICHT.

ZEISS DRIVESAFE BRILLENGLÄSER



- 1) Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen wie Regen, Nebel oder Schneetreiben
- 2) Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
- 3) Optimierte Sicht auf Straße, Navigation und Rückspiegel
- 4) Geeignet für schnelle Blickwechsel und den Alltag

ZEISS

We make it visible.



GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Wir blasen zum Advent

Zur musikalischen Einstimmung in die Adventszeit spielt der Posaunenchor der Kreuzkirche Advents- und Weih-

nachtslieder am Samstag vor dem 1. Advent zwischen 10 und 11 Uhr vor der Pauluskirche.

Silke Matscheizik

Von der Fassade über das Treppenhaus
bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit



WITTKE

MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstraße 38

Tel. 04703/5217
Fax 04703/5272



Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

Frühstück im ZAK: Mittwoch, 22.01., 19.02., 18.03. um 9.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr im Familienzentrum Neulandstraße

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 9 bis 12 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Dienstag, 16 Uhr, in der Teestube

Treffpunkt Groß & Klein: Sonntag 24.11., 15.12., 26.01., 16.02. von 15.30 bis 17.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Seniorenkreis: Donnerstag, 14.30 Uhr

Poesie am Vormittag: Mi., 04.12., 08.01., 05.02., 04.03. um 10 Uhr

Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Freitag, 22.11., 13.12., 10.01., 24.01., 14.02., 21.02., 13.03. um 19.00 Uhr

Blasorchester Wulsdorf kommt zu uns

Am zweiten Advent kommt das Blasorchester Wulsdorf, unter der Leitung von Jens Feistle, zum zweiten Mal zum Weihnachtskonzert in die »Alte Kirche«. Dieses Mal haben wir für

Sie festliche Musik zum Advent, Weihnachtslieder zum Mitsingen und ein Trompetenkonzert im Gepäck. Der Solotrompeter aus unserem Stadttheater, Krisztian Jambor, wird

an der Orgel von David Schollmeyer begleitet. Beginnen wollen wir am 8. Dezember um 17 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

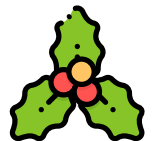


AHRENS
Hoch- und Tiefbau GmbH

- ✓ BAUSANIERUNG
- ✓ FLIESENARBEITEN
- ✓ PFLASTERVERLEGUNG
- ✓ ABDICHTUNGEN

Tel.: 0471 77070
www.ahrens-gmbh.de

Dionys-Lehe wird zum Adventskalender Beginn 18 Uhr! Bitte Becher mitbringen!



- | | | |
|--------------------|---|--|
| So.1.12.: | Lange Str. 54 | Pizzeria Ti amo |
| 2.12.: | Kreuzburger Str. 3 | Eva und Bernd Ihmels |
| 3.12.: | Poststr. 1 Alte Apotheke | Kathrin Sandmann |
| 4.12.: | KiTa Arche Noah, Friedhofstr. 1 | Marika Kitzmann-Biederbick |
| 5.12.: | Bettenhaus Aissen. Lange Str. 120 | Stefan Schulze-Aissen |
| 6.12.: | Hadel, Krüselstr. 21-25 | Peter Osterdorff |
| 7.12.: | Gleiwitzer Str. 2a | Sandra Mio |
| So. 8.12.: | Spadener Str. 116 | Kerstin und Jens Kleemeyer |
| 9.12.: | Kopernikusstr. 10 | Claudia Mauritius |
| 10.12.: | Hohenfriedberger Str. 33 | Familie Wicke |
| 11.12.: | Blumen Schröder. Lange Str. 37 | Familie Ackermann-Patzig
..... Familie Schroder |
| 12.12.: | Ratiborer Str. 86 | Maren Schröder |
| 13.12.: | Lange Str. 125 | Ref.Gemeinde Werner Keil |
| 14.12.: | Augspurgstr. 6 | Petra Niemeyer-Ruth Gerhard Jarchow |
| So. 15.12.: | Alte Kirche, Lange Str. | Friedenslichtgottesdienst 18° |
| 16.12.: | Sanitätshaus Dohse. Lange Str. 80 | Herr Kellermann |
| 17.12.: | Stedinger Str. 10a | Heiko und Marika Biederbick |
| 18.12.: | Spadener Str. 95 | Elke und Karl-Heinz Helsberg |
| 19.12.: | Roßbacher Str. 1-6 | Nachbarschaft Roßbacher Str. |
| 20.12.: | Poststr. 31 | Thomas Lautner |
| 21.12.: | Friedhofstr.1d Teestube | Ev. Jugend |
| So. 22.12.: | Friedhofstr. 1a | Gudrun und Johann de Buhr |
| 23.12.: | Stresemannstr. 267 | Harald Helms |



Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15
Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556
Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de
Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/832 32 96
Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71
Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12



Aus der Gemeinde



Seniorenadvent

Im Advent wollen wir auch dieses Jahr mit Senioren in unserem Gemeindehaus, dem Zentrum Alte Kirche, eine Adventsfeier haben. Am Mittwoch, dem 4. Dezember von 15-17 Uhr laden wir herzlich ein zum Kaffeetrinken, Kuchenessen, Klönen, Singen und adventlichen fröhlichen und besinnlichen Gedanken. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Alten Kirche

und Gemeinden sind seit alters her an diesem Tag vor Ort. Wir wollen wie in den letzten Jahren auf dem Friedhof Lehe nicht in der Kapelle sein, sondern mit Menschen, die den Friedhof besuchen, ins Gespräch kommen. Dazu stehen wieder Seelsorger/innen aus den Gemeinden in Lehe von 13-16 Uhr vor Ort bereit, um mit Menschen zu reden, zuzuhören und einfach da zu sein.

Gedenken am Ewigkeitssonntag

Viele Menschen gehen am Ewigkeitssonntag auf die Friedhöfe im Ort, um an ihre Lieben zu denken. Auch die Kirchen

Frühstücken im ZAK

Das »Frühstück im ZAK« hat sich inzwischen gut etabliert. Darum geht es auch im nächsten Jahr weiter. Es funktioniert so, dass wir von der Gemeinde Brötchen, Butter und Geträn-

ke bereitstellen. Jeder, der kommen möchte, bringt dann etwas zum Essen mit: Aufschnitt, Eiersalat, Weintrauben, Marmelade – was zu einem Frühstück für Sie dazugehört. So werden wir ein buntes Angebot haben, das wir miteinander genießen können. Die nächsten Termine sind Mittwoch, der 15. Januar, der 20. Februar und der 18. März, jeweils um 9.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Kurzhinweis

Das Vokalensemble Harmonie St. Petersburg gastiert am Montag, 2.12. um 19.30 Uhr in der Alten Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gegr. 1680

ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Bärbel Barbe-Becker
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 04 71 98 18 96 16
Telefax 04 71 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de

Konzerte im Advent

- Montag, 02.12., 19.30 Uhr:** Petersburger Harmonie, Russische Chormusik aus 8 Jahrhunderten
- Samstag, 07.12., 17 Uhr:** Vorweihnachtliches Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Bremerhaven
- Sonntag, 08.12., 17 Uhr:** Blasorchester Wulsdorf. Unter der Leitung von Jens Feistle; Zu Gast: Krisztian Jambor, Solotrompeter des Stadttheaters Bremerhaven
- Sonntag, 15.12., 10 Uhr:** Singgottesdienst zum Advent mit dem gemeinsamen Singkreis; Leitung: Hauke Scholten



Jubiläumskonfirmanden

- | | |
|---|--|
| Elvira Schumacher Diamantene | Margret Burgemeister Eiserne |
| Hilburg Heise Diamantene | Olaf Kamp Eiserne |
| Karin Hahn Diamantene | Peter Kamp Eiserne |
| Klaus-Dieter Ralle Diamantene | Rolf Riedemann Eiserne |
| Rolf Frassa Diamantene | Silke Last Eiserne |
| Ronald Herr Diamantene | Ursel Meents Eiserne |
| Hannelore | Agnes Kamp Gnadene |
| Brosin-Barrthel Diamantene | Ernst Peper Gnadene |
| Ursula Taubert Diamantene | Gustav Romeike Gnadene |
| Inge Meinke Eichene | Hannelore Buggeln Gnadene |
| Dieter Ackermann Eiserne | Ingeborg |
| Dorit Hengmith Eiserne | Wenner-Scheer Gnadene |
| Georg-Christian | Wilfried Bruns Gnadene |
| Friedrichs Eiserne | Elfriede Schlüter Gnadene |
| Helga Bruhn Eiserne | Claudia Mauritius Goldene |
| Horst Stritzke Eiserne | Elke Besser Goldene |
| Inge Jamille Eiserne | Jürgen Meyer Goldene |
| Inge Fulle Eiserne | Marion Meyer Goldene |
| Ingeborg Reiner Eiserne | Viola Kohlstedt Goldene |
| Irene Stritzke Eiserne | Sophie Stenzel Kronjuwelene |





Einladung ins Kirchencafé im Advent

In diesem Jahr wird es keinen Advents-Basar geben. Ab Mittwoch, den 4. Dezember, besteht zur Zeit des Kirchencafés - 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr - die Möglichkeit, diverse Basarartikel zu erwerben. Mittwoch und Samstag zur Marktzeit wartet das Kirchencafé-Team

auf Sie mit Kaffee, Tee und Keksen. Es ist Zeit zum Klönen oder auch um eine Kerze anzuzünden für einen lieben Menschen oder für sich selbst. Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Sie!

Uschi Schreiber

Unsere kirchenmusikalischen Veranstaltungen finden Sie auf der Regionalseite Mitte/Lehe

Einladung zur Gospel Church

Mal mit Freude, mal mit Spannung verbringen wir die Adventszeit! Die SeaSide Gospelsingers und das Thema-Team um Pastorin Ihlenfeldt laden herzlich ein zu einer adventlichen Gospel Church. Am 1. Advent, den 1.

Dezember, um 17 Uhr, stimmen die Sänger/innen unter der Leitung von Kerstin Harms uns ein auf die Zeit des Wartens und Erwartens: die Adventszeit, an deren Ende das große Fest steht. Sie beginnt.

Pastorin Anneke Ihlenfeldt

Offener Nachmittag

Am 30. Januar (5. Donnerstag!) laden wir um 15 Uhr zur »Jahresplanung« für 2020 ins Kirchencafé der Pauluskirche ein. Gemeinsam überlegen wir, was wir unternehmen wollen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Marmeladenbrötchen; um rege Beteiligung wird gebeten! Am 27. Februar werden wir wieder zusammen zum Grünkohlessen gehen; ein Lokal

wird noch gesucht. Genaueres dazu im Januar. Dazu können Sie sich auch schon anmelden! Zur Erinnerung: Donnerstag, 28. November, um 15 Uhr im Kirchencafé: »Zwischen Ewigkeitssonntag und Advent«; ein besinnlicher Nachmittag, zu dem wir herzlich einladen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Sie erreichen uns:

- Pastorin Anneke Ihlenfeldt:** Eichendorffstr. 18, ☎ 5 64 94
- Pastorin Andrea Schridde:** Neuelandstr. 55, ☎ 407 98
- Kantorin Silke Matscheizik:** ☎ 800 91 25
- Küster Gerd Reinke:** ☎ 0151-50 75 25 48
- Gemeindebüro:** Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr
- Kindertagesstätte Michaelis:** Lange Straße 93, ☎ 515 30
- Kindertagesstätte Wichernhaus:** Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
- Internet:** www.pauluskirche-bremerhaven.de

»Die stillste Zeit im Jahr ...«

... ist wieder angebrochen. Doch für Stille und Muße lässt der hektische, mit Arbeit und Sorgen angefüllte Alltag meist viel zu wenig Raum. Darum lädt die Pauluskirche traditionell wie seit 15 Jahren auch an diesem dritten Advent zu einer Stunde des Innehaltens mit Musik und Geschichten ein.



Wir laden herzlich zum traditionellen musikalisch-literarischen Adventsnachmittag in die Pauluskirche ein: (v.l.) Ilia Bilenko, Iris Wemme, Susanne Schwan und Norbert Duwe.

Am Sonntag, 15. Dezember, 15 Uhr, erklingen in der Kirche an der Hafensstraße heitere und poetische Weihnachtserzählungen und Gedichte aus alter und neuer Zeit, musikalisch illustriert mit klassischen und neueren internationalen Weihnachtsliedern. Ob Rilke oder Brecht, Waggenerl, Ringelmatz oder Kästner, ob aufmüpfiger Engel, guter Geist oder verlorener Stern: Im Land der Weihnachtswunder steht die Zeit an diesem Nachmittag still, um vielleicht wieder einmal kind-

lich zu lauschen und das Gemüt mit Frieden zu füllen. Vorleser sind Susanne Schwan und Norbert Duwe, begleitet von Iris Wemme (Sopran) und

Ilia Bilenko (Klavier). Der Eintritt ist frei, Spenden für die ehrenamtliche Arbeit mit Leher Kindern sind hochwillkommen.

Spendenerlös für die Kita »Michaelis« beim Goethestraßenfest

Die abgebrannte Kita löst beim Vorbeigehen immer noch Erschütterung bei mir aus; was haben diese Kinder und die Betreuerinnen erlebt? Wir haben einfach an unserem Kirchencafé-Stand eine Spendenbox aufgestellt, die Kinder der Kita hatten etwas gemalt. Am Ende des Tages waren durch Spenden der Besucher, ein Teil der Einnahmen von Kaffee und Kuchen sowie vom Marmeladen-Verkauf 240,- Euro in der Dose! Die Kita-Leiterin Manuela Porst war erstaunt und erfreut über diese Summe. Das Geld soll direkt für die Kinder sein,

sie können Wünsche äußern, was sie gern möchten. Zur Zeit sind die Gruppen bei der DRK-Kita, Lange Straße, unterge-

kommen; Lehe hält zusammen. Danke dafür!

Uschi Schreiber



Manuela Porst, Leiterin der Kita »Michaelis« und Uschi Schreiber vom Kirchencafé-Team der Pauluskirche

Adventssingen mit »Stars und Sternchen«

Am Sonntag, den 22. Dezember, 15 Uhr, veranstalten wir in der Pauluskirche einen gemütlichen Nachmittag. Wir

wollen gemeinsam Kaffee trinken und Adventslieder singen. Ganz ohne Schnickschnack und Begleitmusik. Wir singen,

wozu wir Lust haben und was unsere Stimmen hergeben. Advent pur. Aber bitte mit Sahne. *Christiane Koschinsky*



Der »Neue« im Team



Mit Schiebermütze und in Arbeitsklamotten trifft man Gerd Reinke im Michaeliszentrum oder in der Pauluskirche an. Er ist der »Neue« im Team: Seit dem 1. Oktober ist er Küster der Gemeinde.

»Ein bisschen kenne ich mich ja auch aus«, sagt er lächelnd, als ich ihn frage, wie es so geht. Und es stimmt: Bisher kam er einmal in der Woche und hat

hier mitgearbeitet. Die Kirche und das Michaeliszentrum sind ihm also bekannt. Was wir vorher noch nicht wussten: Herr Reinke hat ein echtes Händchen für die Arbeit als Küster: Sieht, was getan werden muss und erledigt es mit Ruhe und Sachverstand.

Kein Wunder, die Arbeit als Küster bisher hat er hauptsächlich in Surheide getan. Im Zuge der Kürzung der Küsterstunden teilen sich unsere Gemeinden nun einen Küster: Montags, dienstags, donnerstags und sonntags ist er mit insgesamt 27 Stunden bei uns. Das sind 11 Stunden weniger als sein Vorgänger hatte. Ansonsten ist er in Surheide, wo er auch wohnt. Um ihm die Arbeit zu ermöglichen, übernimmt ein Team von Ehrenamtlichen z.B. das Läuten der Samstags-Glocke. Der Kirchenvorstand bittet unter diesen Umständen alle Gruppen, noch

einmal besonders darauf zu achten, die Räume ordentlich zu hinterlassen. »Wir müssen mit diesen Einschränkungen leben. Vor allem muss das Herr Reinke, der sich in einem neuen Bereich einarbeiten

muss«, erklärt die KV-Vorsitzende Manon Veit. »Die Weihnachtszeit wird die Nagelprobe sein«, ist sie überzeugt. Aber auch davon, dass Michaelis-Paulus und Gerd Reinke gut zu einander passen.

Wir planen, die Außenanlagen von einem Mini-Jobber pflegen zu lassen. Wer das sein wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.

Pastorin Anneke Ihlenfeldt

Es weihnachtet in der Pauluskirche

Heilig Abend

15.00 Uhr Gottesdienst von und mit Konfirmanden für Familien mit kleinen Kindern, Pastorin A. Ihlenfeldt

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin A. Schridde und Lektorin M. Veit

18.00 Uhr Christvesper mit Musik des Posaunenchores unter der Leitung von Silke Matscheizik, Pastorin A. Schridde

Von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr ist das Kirchencafé offen und warm. Jeder kann kommen. Wir freuen uns über Mitbringsel für das Buffet.

23.00 Uhr Christmette mit Studenten der Interkulturellen Religion aus Hermannsburg und Musik von Ilja Bilenko, Pastorin A. Ihlenfeldt

2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, Pastorin A. Schridde

5. Januar 2020

Um 16.00 Uhr feiern wir Ökumenische Krippenandacht mit Pastorin A. Ihlenfeldt und Pastoralreferentin A. Domdey.

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolekten, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

- Krabbelgruppe:** Jeden Mittwoch von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jahre, Alter Saal
Spielkreis: Jeden Mittwoch von 15-17.30 Uhr für Kinder ab 2 Jahre, Alter Saal
Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache
Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19-21 Uhr Alter Saal
Internationale Gitarregruppe: Donnerstag 17.15 Uhr in den Jugendräumen

SENIOREN

- Nachmittag für Seniorinnen und Senioren:** 9.1., 13.2. 15 Uhr alter Saal
Geburtstagskaffee: 12. Dezember
Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal
Senioren unterwegs: 3. Do. im Monat, Ziel nach Vereinbarung

FRAUEN

- Frauenclub:** 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr auf der Bühne

KIRCHENMUSIK

- Bläseranfänger:** Montag 16.30 Uhr, 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.30 Uhr, 2. und 4. Mittwoch 18.30 Uhr; Freitag 15.15 Uhr
Chor: Freitag, 17.15 Uhr, Kreuzkirche
Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16.30 Uhr

ERWACHSENE

- Meditationsgruppe:** Mittwoch 19.30 Uhr Tel. 71591
Ehepaarkreis: 4. Do. im Monat, 19.30 Uhr, Bühne
Gemeindebibeltreff: 3. Di. im Monat, 17.12., 21.01., 18.02., 19 Uhr, Sitzungszimmer
Gesprächskreis »Spur 8«: 1. Mittwoch u. 3. Donnerstag, alter Saal
Internationaler Bibelkreis: 2.+4. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal
Café zur Marktzeit: Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal

Bethel Sammlung 3. bis 6. Februar 2020

Gemeindehaus Bürgermeister-Martin-Donandt Platz 11a
Montag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Sie erreichen uns

- Gemeindebüro:** Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen.
Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33
Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, ☎ 30 89 55 6
Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25
Küsterin Roswitha Strehel: ☎ 01578 – 95 06 291
Kindergarten: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a - ☎ 4 56 57
Netzwerk für Flüchtlinge: Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0471/39156230, amrumerin@gmx.de
Familienzentrum: Ulrike Weichert, ☎ 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de

Advent in der Kreuzkirche 2019

zusätzlich zu den Sonntagsgottesdiensten



- »Auf dem Weg nach Bethlehem«: Mo-Do um 15.30 Uhr vom 2.-19.12. in der Kreuzkirche für Kinder und Eltern
- Mitarbeiteradvent am Dienstag, 3.12., 18 Uhr, Gemeindesaal, für ehrenamtlich Mitarbeitende der Kreuzkirche
- Farsi- Gottesdienst am Freitag, 6.12., 19 Uhr, Kreuzkirche
- Arabisch-evangelischer Gottesdienst am Sonntagabend, 7.12., 15 Uhr, Kreuzkirche
- Klassisches Adventskonzert am 2. Advent, 8.12., 17 Uhr, Kreuzkirche
- Senioren- und Geburtstagskaffee mit Kirchenchor und Weihnachtsgeschichten am Donnerstag, 12.12., 15 Uhr im Alten Saal
- Konzert der Jugendmusikschule und Bescherung der Geschenke-Aktion »Schneeflocke« des ev-

- luth. Kirchenkreises, der Familienzentren und der DAK für benachteiligte Kinder am Freitag, 13.12., 16 Uhr in Kreuzkirche und Gemeindesaal unter der Schirmherrschaft des Stadtverordnetenvorsteher Torsten von Haaren
- Internationales Weihnachtskonzert »Chor Bene Vocale« am Freitag, 20.12., 19 Uhr, Kreuzkirche, u.a. mit Posaunenchor, bulgarischen Tanzgruppen, Harfenistin ...

Weihnachten 2019 – Besonderheiten

- Internationale Christmette am 24.12., 23 Uhr, mit anschließendem Weihnachtspunsch
- 2. Weihnachtstag mit Gesang und Orgel: Festgottesdienst um 10 Uhr mit anschließendem Weihnachtskaffee trinken und Liedersingen
- Sonntag nach Weihnachten: Regionalgottesdienst am 29.12., 10 Uhr, mit Marinepastorin Kerstin Jaensch



TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471 - 8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
04744 - 9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471 - 9 58 53 66



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de





Ehrenamtliche gesucht

1. Sänger/Musiker für christliche Band

Für den monatlichen sonntäglichen 11 Uhr-Gottesdienst sowie in 2020 geplante monatliche Abende mit Musik, Impulsen, Stationen und Imbiss (»Abenteuer Glaube«) (am 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr) suchen wir Sänger/Sängerinnen sowie Musiker/Musikerinnen, die moderne christliche Popmusik (»Lobpreis«) vorsingen bzw. instrumental (Klavier ist vorhanden) begleiten können. Die Texte können auf Deutsch und Englisch, aber auch in anderen Sprachen, z.B. auf Farsi sein

2. Köche/Imbiss-Zubereiter

Für den monatlichen 11 Uhr-Gottesdienst sowie in 2020 geplante monatliche Abende mit Musik, Impulsen, Stationen und Imbiss (»Abenteuer

Glaube«) suchen wir Menschen, die gern kochen bzw. Snacks/kleine Imbisse vorbereiten und bereit sind, Mittagessen für die Zeit nach dem monatlichen 11 Uhr-Gottesdienst zu kochen (zu 12.30 Uhr) bzw. für die Abende »Abenteuer Glaube« Snacks/kleine Imbisse vorzubereiten. (zu 18 Uhr am 1. Mittwoch im Monat)

3. Paten für Geflüchtete

Wir suchen weiterhin und erneut deutsche Paten für mehrere einzelne Geflüchtete/Paare/Familien, die einer Begleitung bedürfen: bei Behördengängen und Arztbesuchen sowie in anderen Notlagen. Die Patenschaft beginnt mit einem begleiteten Erstkontakt mit der Familie/den Einzelnen und einer Abmachung, in welchem Umfang die Begleitung sich

vollziehen soll. Die Geflüchteten können aus arabischen Ländern, Iran, Afghanistan, Osteuropa oder Afrika kommen.

4. Sprach-Lotsen

Wir suchen Sprach-Lotsen für offene Deutschkurse, die z.B. zweimal die Woche für zwei Stunden in den Räumen der Kreuzkirche stattfinden könnten. Die Teilnehmenden wären unterschiedlich in Herkunft, Geschlecht und Alter. Wir suchen Menschen, die Freude am Deutsch Lehren und am Kontakt mit Geflüchteten/Migranten haben und bereit sind, sich ehrenamtlich dieser spannenden Herausforderung zu stellen. Kontakt: 1+2: Pastor Götz Weber und KV Roswitha Pigors-Schumann (0163 1481618); 3: Flüchtlingskoordinatorin Kerstin Grade-Polischuk; 4: KV Brigitte Voßhans (9214654).

Neuerungen in der Kreuzkirche 2020

Nach dem durchschnittlich von 54 Teilnehmenden besuchten »Glaubenskurs Kreuzkirche 2019« soll dieses gut angekommene Format mit Essen, Musik, Vortrag, Diskussion, Erlebnisstationen und Glaubensimpulsen in gewandelter Form fortgeführt werden. Einmal im Monat, am 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr (Beginn mit kleinem Imbiss) soll in der Kreuzkirche »Abenteuer Glaube« stattfinden, insgesamt 8x

im Jahr. Die Themen wechseln, locker, geistlich und abwechslungsreich soll es werden, Glauben für viele Sinne. Dazu suchen wir auch neue Mitarbeitende. Der 1. Abend dieser Art am 5. Februar 2020 hat das Thema: »Leidenschaftlich beten«.

»Kreuzkirche unterwegs«. Ausflüge für alle, die Lust haben, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen, sich zu treffen und zu reden, etwas zu er-

leben, sich zu stärken. In der Kreuzkirche soll ca. 6x im Jahr solch ein Ausflug angeboten werden: für Deutsche, Geflüchtete, Migranten jeden Alters. Die Begegnung miteinander steht dabei an erster Stelle, um spektakuläre Ausflugsziele geht es nicht, der Ausflug soll möglichst kostenlos sein. Am 4. oder 5. Sonnabend im Monat sollen diese Ausflüge stattfinden, jeweils um 15 Uhr, zuerst am 29. Februar.



Ambulante Angebote

Individuelle Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung.

Betreutes Wohnen, Außenwohnen und Persönliches Budget.

www.asw-bhv.de





FLIESEN WEISS

Handel & Verlegung

Stresemannstr. 285 · Bremerhaven · ☎ 0471/87051

www.fliesenweiss.net



Ritschel + Schick

Gebäudetechnik GmbH

► heizung ► sanitär
► barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven

☎ 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Wilhelm Blanke

Wir fertigen für Sie nach Maß



Fenster + Haustüren

aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 0471/81366



Gärtnerei Rieger

Grabpflege
Grabneugestaltung
Dauergrabpflege

Wir lassen Erinnerung blühen-dauerhaft.

Inh.: Hubert Paetz
Feldstr. 12
27574 Bremerhaven
Tel. 0471-37001
www.gaertnereirieger.de
rieger@gaertnereirieger.de



BEW

Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven

Pflege • Betreuung • Wohnen

Tel.: 04 71/9 54 31-0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag:** 9 Uhr Flötengruppe
Mittwoch: 18 Uhr Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat
Donnerstag: 15 Uhr Seniorenkreis, 1. u. 3. Do. im Monat
 15 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 2. Donnerstag im Monat
 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 1. u. 3. Donnerstag im Monat
 19 Uhr Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Scheff
Freitag: 10.30 Uhr Seniorengymnastik, Frau H. Kriegler
 16 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler

im Gemeindehaus an der Mühle:

- Montags:** 15 Uhr DEF, 3. Montag im Monat
Dienstags: 16 und 17 Uhr Konfirmanden, P. Langhorst, ab 16. Mai
 18 Uhr offenes Haus der Evangelischen Jugend
Mittwochs: 15.30 Uhr Krabbelgruppe
Donnerstags: 9.30 Uhr Fit in die Woche
 15 Uhr Seniorennachmittag
 15.30 Uhr Kindergruppe, D. Theiler
 16 Uhr Saxophongruppe
 18 Uhr Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat
Freitags: 18 Uhr Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

- Montag:** 19.30 Uhr Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch: 15.30 Uhr Knabenchor (7-10 Jahre)
 16.40 Uhr Kinderchor I (4-7 Jahre)
 20 Uhr Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag: 16 Uhr Kinderchor 2 (5. Klasse)
 17 Uhr Jugendchor 1 (6.-8. Klasse)
 18 Uhr Jugendchor 2 (ab 9. Klasse/ab 14 Jahre)
Freitag: 19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr
Pastor Christian Scheff: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405
Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809
Pastor Malte Plath: ☎ 94818643
Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519
Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86
Küster im Gemeindehaus Schillerstr.: Frau Striesche, ☎ 9214774
Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle: Astrid Göbel, ☎ 8004685
Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290
Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702
Kita Kehdinger Straße: Leiterin Marvina Finke, ☎ 21422
Kita an der Marienkirche: Leiterin Jessica Hanke, ☎ 8004684
Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.
Spendenkonto: IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01

Sammlung auf dem Wochenmarkt: Brot für die Welt

Wenn Sie am Samstag vor dem 1. Advent, dem 30. November, wieder frierende Jugendliche in den Eingängen zum Wochenmarkt stehen sehen, dann wissen Sie: es ist wieder Zeit für »Brot für die Welt«. Auch

in diesem Jahr sammeln Mitglieder der Evangelischen Jugend und des Kirchenvorstandes wieder für die Stiftung, die vor allem Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Damit Sie das Brot auch wirklich selbst schmecken können,

verkauft der Kirchenvorstand wieder Brote, die die Holzofenbäckerei Ripken extra für uns backt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Spenden.

Kleinstes Brotfest an der Marienkirche

Am Samstag vor dem Erntedankfest wurde nun schon zum zweiten Mal gemeinsam Brot gebacken. Hierzu hatte unsere Gemeinde und unser Kooperationspartner, das Familienzentrum Georgstraße Kinder und Eltern eingeladen. Unter der sachkundigen Anleitung

von Helma Loewner wurde der Brotteig gerührt, geknetet und gebacken.

Die kleinen und großen Besucher hatten großen Spaß und durften sich auf einfaches Fladenbrot, und Dinkelweizenbrot freuen, mussten sich aber

noch etwas gedulden. Am Sonntag nach einer fröhlichen Familienkirche gab es dann schließlich das gebackene Brot zum Probieren oder auch zum satt essen. Auch im nächsten Jahr freuen wir uns auf hoffentlich viele »Brotbäcker- und Bäckerinnen«.

Seniorenadventsfeiern

in den Gemeindehäusern an der Marienkirche und Christuskirche.

Auch in diesem Jahr bietet die Marien- und Christuskirche wieder vier Adventsfeiern mit Musik, Kaffee und Kuchen und Besinnung in den beiden Gemeindehäusern an. Los geht es jeweils um 15 Uhr am Mittwoch, den 4.12. und Donners-

tag, den 5.12. im Gemeindehaus an der Marienkirche und am Mittwoch, den 11.12. und Donnerstag den 12.12. im Gemeindehaus an der Christuskirche. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (0471-921 47 74) oder bei Frau Göbel (0471-800 46 85) zu einer der Feiern an, damit wir besser planen können. Wir freuen uns auf Sie!

Die 60 Lichter – Familienkirche

Was? Fröhlicher Gottesdienst mit kleiner Lichterprozession und Segensstation. Mit den Geestemünder Gitarren. Am Sonntag, 1. Dezember um 10 Uhr In der Christuskirche Geestemünde, Schillerstr.1 .

... und natürlich mit Max. Wir laden alle herzlich ein !

Rückblick auf die Konfirmationsjubiläen 2019



Im Gottesdienst in der Christuskirche am 13. Oktober haben wir mit 34 Jubilarinnen und Jubilaren die Jubiläen der Konfirmationsjahrgänge 1969, 1959, 1954 und 1949 gefeiert. Der Abend des Wiedersehens am 12. Oktober im Gemeindehaus der Marienkirche bot nach einem kurzen Blick auf unsere Gemeinde heute und dem

Rückblick auf den Konfirmandenunterricht früher auch Gelegenheit dazu, wieder oder neu ins Gespräch zu kommen. Im von Pastor Plath und Pastor i.R. Nolte gestalteten Gottesdienst bekamen die Jubilarinnen und Jubilare neben den Urkunden und kleinen Geschenken die Erneuerung des Segens, der Ihnen zu ihrer Konfirmati-

on zugesprochen worden war. Mit dem Mittagessen im Kleingärtnerverein in Geestemünde-Süd endete die Feier des Jubiläums.

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin Gottes Segen! Alles Gute und auf Wiedersehen!

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

in der Christuskirche:

Heiligabend, 24. Dezember

- 14.30 Uhr:** . . . Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Vorschulalter, Diakon Theiler
16.00 Uhr: . . . Christvesper mit Kindermusical, Pastor Scheffe u. Kantorin Schad
18.00 Uhr: . . . Christvesper mit festlicher Musik, Superintendentin Wendorf-von Blumröder
23.00 Uhr: . . . Christmette mit Chorälen, P. Plath u. Kantorin Schad

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10.00 Uhr: . . . Festgottesdienst, Pastor Scheffe

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10.00 Uhr: . . . Festgottesdienst, Pastor Plath

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr: . . . Gottesdienst für die Region, Pastor Plath

Silvester, 31. Dezember

17.15 Uhr: . . . Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Plath

in der Marienkirche:

Heiligabend, 24. Dezember

- 15.30 Uhr:** . . . Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Langhorst
16.30 Uhr: . . . Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Langhorst
18.00 Uhr: . . . Christvesper, Pastor Scheffe
23.00 Uhr: . . . Christmette mit Glühwein auf dem Kirchplatz und offenem Haus der Ev. Jugend, Pastor Langhorst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10.00 Uhr: . . . Festgottesdienst mit offenem Weihnachtsliedersingen, Pastor Langhorst

Silvester, 31. Dezember

16.00 Uhr: . . . Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Plath

Neujahr, 1. Januar

15.00 Uhr: . . . Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Marienkirche, anschließend Kaffee und Apfelkuchen, Pastor Scheffe



Familiengottesdienst mit Krippenspiel, dargestellt von Kindern aus der Kinderkirche. Am Heiligabend um 14.30 Uhr: in der Christuskirche mit kindgerechtem Krippenspiel für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und deren Familien.

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

koop
Bestattungsinstitut

*Habe ich die richtige
Entscheidung für
ihn getroffen?*

Unsere Bestattungsvorsorge schafft Klarheit.
Sprechen Sie einfach mit uns!

✓ Bestattungsvorsorge

Tel.: 0471-922 170 | www.koop-bestattungen.de



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

Altkleidersammlung für Bethel

Vom 3. bis 6. Februar 2020 findet die Altkleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld statt. In dieser Zeit können Sie die noch gut erhaltenen Kleidungsstücke, die Sie ablegen möchten, in unserem Gemeindehaus wie

folgt tagsüber abgeben: Gemeindehaus, Schillerstr. 1: Di-Do 10-12 Uhr und 14-16 Uhr.

Gemeindehaus, An der Mühle 12. Mo, Di und Do 9-12 Uhr. Plastiksäcke für den Transport erhalten Sie in den Gemeindehäusern.

Advent - worauf warten wir?



**Abendgottesdienst
am 3. Advent
mit den
Geestemünder Gitarren**

**Sonntag, 15.12. 17:00 Uhr
Marienkirche
Geestemünde**



Adventsandachten in der Marienkirche

Unter dem Titel »Advent - Zeit zum Ankommen« laden wir mittwochs in der Adventszeit zu Andachten in die Marienkirche ein. Die Andachten finden am 4., 11. und 18. Dezember jeweils um 18 Uhr statt und werden gehalten von Lektorin Elisabeth Wandersleb. Im Anschluss an jede Andacht besteht die Möglichkeit, bei Tee, Kaffee, Keksen und Punsch zusammenzusitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Kooperationsprojekt: Schule und Kirche Hänsel und Gretel



Die Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche führen die Kinderoper »Hänsel und Gretel« in diesem Jahr gleich viermal auf; zwei Aufführungen davon sind für die 650 angemeldeten Kinder unserer Schulen bestimmt und finden daher auch am Vormittag statt. Besonders daran ist, dass auch Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Veernschule, Allmersschu-

le und Fichteschule bei der Oper mitwirken werden. Zur Zeit üben ca. 60 Drittklässler über mehrere Wochen hinweg im Unterricht Teile der Kinderoper mit Kantorin Eva Schad ein, um dann in den letzten Proben gemeinsam mit der Kinder- und Jugendkantorei die Szenen in der Christuskirche zusammenzusetzen. Auf das Ergebnis kann man schon sehr gespannt sein!

Obwohl »Hänsel und Gretel« ein weltliches Stück ist, ist es, gerade in der Adventszeit, ein sehr beliebtes Stück, was in keiner Großstadt fehlen darf und jederzeit auch in einem Kirchenraum seinen Platz findet. Es verbindet sich auf wunderbare Weise klassische Musiksprache mit kindgerechtem Inhalt.

Wer am Samstag keine Zeit hat, kann auch gerne schon am Freitag, den 29. November um 10 oder 11.30 Uhr in die Christuskirche kommen. Dann wird die Oper den verschiedenen Schulklassen vorgeführt. Alle Generationen sind jederzeit herzlich willkommen! Außerdem folgt am Sonntag, den 1. Dezember um 15.30 Uhr eine 4. Aufführung in der ev. Kirche in Nordholz, in der Pastor Stephan Büttner nun als Pastor wirkt.

Samstag, den 30. November, 16 Uhr

Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
Engelbert Humperdinck: »Hänsel und Gretel«
Kinderoper mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche und Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Veernschule, Allmersschule und Fichteschule
Musikalische Leitung: Eva Schad,
Eintritt frei!



Feiern Sie mit uns Heiligabend



Feier mit uns von 15 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Marien- und Christuskirche, Schillerstraße 1, Bremerhaven Geestemünde bei gemütlichen Beisammensein mit Weihnachtsquiz, Singen, Brettspiele, Kaf-

fee, Tee und Keksen. Ab 19 Uhr gibt es ein kleines Buffett. Langeweile kannst du haben, aber nicht an diesen Tagen. In Gesellschaft kannst du Zeit genießen. Und wir freuen uns, dass du diese mit uns teilst.

Anmeldung (wegen der Essensvorbereitung) bitte bis zum 16.12.2019 im Gemeindebüro (☎ 0471 - 921 47 74)-

Mehr Infos gibt es bei Pastor Scheffe (☎ 0471 - 929 24 05)

Wer uns findet, findet uns gut.



An der Mühle 34 · Bremerhaven ·
Tel. 0471 32145 · www.huebener.de

Bücher
Kalender
DVDs
Karten
Taschen
Spiele
Geschenkartikel
E-Books

50 Jahre Mütterkreis

Offene Frauengruppe der Christuskirche



1969 gab es im Gemeindehaus der Christuskirche in der Gutenbergstraße eine Kindergruppe. Mütter brachten ihre Kinder dort hin und trafen sich 14-tägig parallel als Mütterkreis. 13 Jahre später fanden die Treffen abends statt. 1990 nannte sich der Kreis in offene Frauengruppe um und zog 2003 nach dem Verkauf des Gemeindehauses der Gutenbergstraße in das Gemeindehaus der Schillerstraße 1. Jetzt trifft sich die Offene Frauengruppe

einmal im Monat um 15 Uhr zu Vorträgen, Lichtbildern, Diskussionen, Singen und Begegnungen. 50 Jahre lassen sich nicht aufzählen oder überblicken! Wichtig war immer die Beteiligung am Gemeindeleben: früher das Basteln, Kuchenbacken, Verkaufen beim Adventsbasar, Ausgestaltung der jährlichen Feier zum Weltgebetstag. Die Pastorinnen und Pastoren werden regelmäßig zu Vorträgen oder Themen eingeladen.

Einige Teilnehmerinnen sind von Anfang an dabei. Etliche sind verstorben, manche sind weggezogen, neue sind dazugekommen. Auch jetzt schließen sich Interessierte der Gruppe an. Es gibt immer ein Programm und ein Thema zu jedem Treffen.

Bei der Adventfeier am 19. Dezember wollen wir an das 50jährige Jubiläum denken und laden herzlich dazu ein.

Erika Julius



Fair übers Meer!

Seniorenausflug zur Stader Seemannsmission



Am 17. Oktober fand der diesjährige Seniorenausflug der Marien- und Christuskirche zur Seemannsmission in Stade-Bützfleth statt. Nach der Busfahrt nach Stade und dem Mittagessen ging es weiter in den Seemannsclub Oase in Stade, in dem wir von der Seemannsdiakonin Kerstin Scheffe und ihrer »Crew« begrüßt wurden.

Auf ihre Frage »Wer von Ihnen wusste schon vorher, dass Stade einen Hafen hat?« schüttelte fast alle die Köpfe. In der Tat ist der Hafen in Stade im Vergleich zu Bremerhaven winzig. Und

doch haben die Mitarbeitenden der Seemannsmission viel zu tun. Mehr als 800 Schiffe mit mehreren tausend Seeleuten fahren jährlich die kleine Stadt an der Elbe an. Dazu kommen noch Binnenschiffe und weitere Handelsschiffe, die teilweise auch längere Zeit in einigen Seitenflüssen der Elbe liegen.

Seemannsdiakonin Scheffe berichtete, wie die Seemannsmission die Seeleute mit Internet, Freizeit- und Sportangeboten, Gesprächen, mit Vermittlung zur Gewerkschaft, einer Andachtsecke, Ausflü-

gen, Feiern, Einkäufen und vielem mehr konkret vor Ort unterstützt. Zudem macht die Seemannsmission im Verbund mit vielen anderen Organisationen politische Lobbyarbeit für die Seeleute. Dazu stellte sie uns die Kampagne »Fair übers Meer« vor, die für gute Arbeits- und Umweltbedingungen auf allen Handelsschiffen sorgen soll.

Nach Kaffee und Kuchen und einem kurzen Blick in den Hafen, ging es zurück nach Bremerhaven. Mal sehen, wohin es im nächsten Jahr geht.

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Festlicher, Nachweihnachtlicher Liederabend mit Sibylle Fischer, Andra Prins & Eva Schad

Sonntag, den 19. Januar, 17 Uhr; Sopran: Sibylle Fischer - Mezzosopran/Alt: Andra Prins; Orgel & Klavier: Eva Schad; Weihnachtslieder von Scarlat-

ti, Pergolesi, Bach, Peter Cornelius, Dvorak, Mendelssohn, Max Reger, Karg-Elert u.a.; Eintritt frei!

Winterkirche

Auch in diesem Winter wird es wieder eine Winterkirche geben. Das bedeutet, in der Zeit vom 05. Januar bis 09. Februar 2020 wird unsere Gemeinde die Gottesdienste nur in der Marienkirche feiern. Wir würden uns freuen, wenn wir

viele Gottesdienstbesucher der Christuskirche in diesem Zeitraum auch in der Marienkirche begrüßen können. Am 14. Februar, am Valentinstag, wird dann auch die Christuskirche wieder die Türen für die Gottesdienste öffnen.

Vater-Kind-Tag

Samstag, 30. November von 10.30 bis 15.30 Uhr in der Kita Christuskirche. Für wen? Väter mit ihren Kindern (ab 3 Jahren im Kindergarten –und Grundschulalter). Was? Mit Hammer, Leim + Säge und ganz viel Spaß

starten wir in die Adventszeit... Verpflegung vom Grill. Kosten: 5 Euro für Väter / 2 Euro pro Kind (Der Kostenbeitrag ist vor Ort zu bezahlen). Nähere Infos & Anmeldungen in unseren Gemeindehäusern, ☎ 0471-8004686.



Seniorenausflug zur Stader Seemannsmission



Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15.30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. (Haus Süd Cafeteria) und 4. (Haus Nord) Montag im Monat	Familienzentrum: Offene Beratung »Elternbegleiterin« 8-12 Sprachkurs und Kinderbetreuung 9-11 Uhr Krabbelgruppe, 14-15 Uhr Hausaufgabenhilfe 14-15 Uhr Gitarrenkurs für Erwachsene, Offene Kindergruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven) , 19 Uhr
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: 9-11 Uhr Elternfrühstück 8-12 Sprachkurs und Kinderbetreuung 11.30-13 Uhr Krabbelgruppe und Wassergewöhnung 14-17 Uhr offenes Elterncafé 15-17 Uhr Lese & Schreib Projekt »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, jeden ersten Di. im Monat im Seminarraum Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre + Begleitung) 17.30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre) 19.00 Uhr Leistungscrew Glademakers 19.30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre) im GladRoom, Eingang Braunstr. 10
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren jeden 3. Mittwoch im Monat	Familienzentrum: 8-12 Sprachkurs und Kinderbetreuung Frauengruppe: Interaktion mit Ponys & Natur 14 Uhr Gitarrenkurs 14.30-16.30 Uhr »Aktive Eltern & Kind Gruppe« 15-16 Uhr Offene Kindersprechstunde für Kids 15 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene
15.30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat Uhrzeit nach Absprache	
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis Jeden 3. Donnerstag im Monat 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat Infos Herr Behrends ☎ 3914667	Familienzentrum: 9-11 Uhr Offene Beratung »Elternbegleiterin«, 8-12 Sprachkurs und Kinderbetreuung, 11.30 Uhr Lebensmittelausgabe, 15.30-18 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe, 15.30-16.45 Uhr Service-Hund Projekt, 15.15-16.30 Uhr Elisabethhaus Altonaer Straße Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKeepers (Kids ab 6 Jahre), 19 Uhr Leistungscrew Glademakers im GladRoom, Eingang Braunstr. 10 (bitte vorher anmelden unter 01522-7153259)
FREITAG	
10.30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Catharina Sprung	Familienzentrum: 8-9 Krabbelgruppe und Wassergewöhnung, 8-12 Sprachkurs und Kinderbetreuung, 15-17 Uhr Bienenprojekt, 15 Uhr Hipp Hopp
15 Uhr Seniorenkreis jede Woche	Senioren-Café von 15-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr

EXIT-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Raimund Fohs
Grafik-Designer

Gerd Nolte
Heizung & Sanitär
Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!

Hansa
Leben wie ich will.
www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410



Familienzentrum Grünhöfe

Das FZ in Grünhöfe hat nach den Herbstferien wieder volle Fahrt aufgenommen. Mit der Zeit hat sich auch der Sprach & Integrationskurs mit Kinderbetreuung sehr gut eingelebt, einmal im Monat gibt es gemeinsames Frühstück, für die Mütter & Kinder aus dem Sprachkurs zusammen mit den Gästen, die zum offenem Frühstück kommen ...

Die Emmaus Gemeinde ist wieder einmal um ein weiteres, buntes, integratives Projekt gewachsen und somit für viele unterschiedliche Menschen ein Ort der Begegnung geworden! Die neuen Projekte wie der Gitarrenkurs für Kids und Erwachsene und der Hipp Hopp Kurs für Jung & Alt finden ebenfalls großen Anklang, im Erwachsenen Gitarrenkurs sind noch freie Plätze, die Kurse sind kostenlos (Termine und Zeiten stehen im Wochenplan). Die Krabbelgruppen im FZ finden am Montag gemeinsam mit den Kids aus dem Sprachkurs statt, da es oft mehr als 10 Kinder zusammen sind, findet ein frühmusikalisches Bewegungsangebot im Saal der Petrus Kirche statt, montags von 9 -11 Uhr am Freitag ist das Treffen ab 8:15 Uhr zur Wassergewöhnung im Bad der Fritz -Reuter Schule.

Jeden Dienstag findet ab 9 Uhr das offene Frühstück statt, dazu bringt jeder eine Kleinigkeit mit, am Nachmittag ist das offene »Näh Café«, hier werden selbstgebackene Leckereien sowie frischer Kaffee in gemütlicher Atmosphäre angeboten, am Nachmittag beginnt ab 15 das Lese & Schreib Projekt, mit Hausaufgabenhilfe, die allerdings auch am Montag ab 14 Uhr angeboten wird.

Am Mittwoch findet ab 14.30 Uhr die aktive » Eltern-Kind Gruppe« statt, hier arbeiten wir gerade mit einer Theater und Tanzpädagogin zusammen, wir fertigen Masken aus Pappmaché und Ton an, um nach der Fertigstellung einen »Maskentanz« zu präsentieren ...

Jeden Donnerstag geht eine Gruppe mit Kindern und Betreuern ins Elisabethhaus, um mit dem Service Hund »Amy« die älteren und oftmals kranken Leute zu besuchen, um ihnen ein wenig Abwechslung im Alltag zu verschaffen, ebenso findet am Vormittag die Lebensmittel Ausgabe statt, jeden Donnerstag ab 12 Uhr beginnt die Ausgabe, für Menschen mit wenig Gehalt oder auch mit wenig Rente sowie für Menschen die auf staatlicher Hilfe angewiesen sind.

Im September fuhr das FZ Team (10 Teilnehmer) zum Teaming in die Lüneburger Heide in den Wildpark, um sich in Kommunikation sowie im »Wir Gefühl« zu stärken (Siehe Fotos)! Das Team übernachtete im Schäferdorf, besuchte den Barfuß Park mit Führung, alle Teilnehmerinnen mit und ohne körperlichen Einschränkungen erreichten das Ziel... Gemeinsam anzukommen!! Ein großes Dankeschön geht von hieraus noch einmal an den »Lions Club« Bremerhaven, der uns die Fahrt durch die 100 % Förderung ermöglichte...DANKE!!!

Ein weiterer großer Erfolg war das diesjährige »Zirkus Projekt« mit dem Zirkus Fantastico, fast 50 -60 Kinder besuchten dieses Projekt täglich 10 Tage lang, zwei Aufführungen der Projekt Kinder, an zwei Tagen wurde die komplette Grund Schule aus Grünhöfe eingeladen, zusätzlich einige Kitagruppen sowie Schulklassen aus dem Landkreis! Hier können wir nur von einem großen Erfolg sprechen, denn wir hatten jeden Tag mit vielen lieben Menschen zusammen arbeiten dürfen, nette, neue Leute kennenlernen können und viel lachen aber auch weinen müssen ...

Familiengottesdienst zum Thema »Geschenk«

Am 26. Dezember findet um 11 Uhr in der Petruskirche ein Familiengottesdienst mit Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder zum Thema »Geschenk« statt. Bitte bringen Sie ein schönes Geschenk zum zeigen mit.

Einladung zum Adventsnachmittag

Am 8. Dezember findet um 15 Uhr im Gemeindehaus der Adventsnachmittag für ältere Gemeindemitglieder (Ü70) statt. Jüngere dürfen natürlich auch kommen.

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

Termine im Familienzentrum

- Am 8. Dezember fährt das FZ mit den Kids & Familien zum Weihnachtsmärchen ins Stadttheater
- Am 16. Dezember ab 10 Uhr beginnt in der Petruskirche eine Friedenslichtandacht mit Friedenslichtausgabe, jeder ist herzlich willkommen
- Am 14. Dezember beginnt ab 15 Uhr die Weihnachtsfeier des FZ
- Am 24. Dezember ab 15 Uhr Familien Gottesdienst in der Petrus Kirche mit Krippenspiel
- Das Familienzentrum Grünhöfe in der Braunstr. 10 geht vom 17. Dezember bis 3. Januar 2020 in den Winterurlaub!

Wir wünschen allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen positiven Rutsch ins neue Jahr 2020

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Pfarrstelle 1: Die Pfarrstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

Pfarrstelle 2: Andrea Pfeifer, Am Jedutenberg 2 , ☎ 7 36 57

Gemeindebüro: Elke Tebbe, Öffnungszeiten:

Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr ☎ 3 87 63, kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de

Küster: Detlef Röhrs, ☎ 0176 65 64 26 25

Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, ☎ 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de

Kantorin: Vivian Glade, ☎ 01522 71 53 259, vivian@glademakers.de

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leitung: Frau Catharina Sprung ☎ 0471 / 3 22 91

Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 0471/ 3 10 84





Israel 2.0 – Populisten keine Chance

Seit 2016 vier Jugendliche sich über Artikel einer großen Tageszeitung und deren Stimmungsmache gegen Migranten und Geflüchtete entsetzen und Parallelen zur Rhetorik des Dritten Reiches entdeckten, engagieren sich die Glademakers aktiv auf diesem Thema. Diesen vier Teenagern ist es zu verdanken, dass die nächstjüngeren Jugendlichen in ihre Fußstapfen treten.

Ihr selbstgewählter Auftrag: Populistische Äußerungen von damals und heute vergleichen, das System dahinter erkennen und den nächstjüngeren Kids

so erklären, dass auch diese später andere vorwarnen können und nicht auf Hass und Hetze rein fallen.

Im Sommer lernten Mayline, Jaqueline und Leon beim Israel-Projekt israelische Jugendliche kennen und schätzen, knüpften Freundschaften und machten gemeinsam mit ihnen Musik. Nun steht der Gegenbesuch an. Bereits im Vorfeld werden sie sich an Lesungen und künstlerischen Aufführungen aktiv beteiligen. Und Leon wird dafür verantwortlich sein, vor Ort alle Erlebnisse auf Video fest zu halten.

Vom 27.11. bis 10.12.2019 werden sie sich gemeinsam mit Jugendlichen der Oberschule Geestemünde in Israel erneut mit der tragischen Geschichte von Jeanette Schocken auseinander setzen, das Land der Bibel kennen lernen und zeitgleich den Alltag der israelischen Freunde.

Im Februar werden sie dann gemeinsam mit den SoulKeepers (Glademakers) und interessierten Kids ein Projekt entwickeln und starten, das sich künstlerisch und inhaltlich mit den wirksamsten Mitteln gegen Hass auseinander setzt.



Gegen das Vergessen!

Fahrt zur Gedenkstätte Esterwegen



Noch leben unmittelbar Betroffene der Schreckensherrschaft des Dritten Reichs. Auch unter uns. Die Gemeindefahrt Ende September bot die Gelegenheit, das Lager Esterwegen, eines der Emslandlager der ersten Stunde kennenzulernen. Es ist in nur anderthalbstündiger Busfahrt zu erreichen.

Die noch auf Michael Großkopf zurückgehende Idee war, dass möglichst viele Jüngere und Jugendliche unserer Gemeinde daran teilnehmen sollten. Unter der Leitung unserer Schölzels macht sich eine altersmässig gut gemischte Schar auf den Weg.

Im Eröffnungsvortrag durch den Initiator der erst 2011 eingeweihten Stätte erfuhren wir auf spannende Weise und mit Dokumentarmaterial unterlegt die vielfältige Nutzung des Lagers. Seit 1933 quälten sich hier politisch Verfolgte (Carl von Ossietzky davon heute noch am berühmtesten), Verfolgte religiöser Minderheiten, Homosexuelle und nach 1939 Kriegsgefangene mit der

schweren Arbeit im Moorgebiet. Ihr Lied von den »Moor-soldaten« kannten einige von uns schon.

Eine unserer Mitreisenden erlebte nach 1945 im weiter nun als Durchgangslager für DDR-Flüchtlinge genutzten Esterwegen sogar ihre Konfirmation, wobei der äußere Rahmen ihrer Lebensbedingung noch die Spuren des KZ-Lageralltags aufwies. Nicht zuletzt durch ein solches Zusammentreffen mit der Vergangenheit wurde der Besuch der Gedenkstätte auch irgendwie spannend.

das Areal des Lagers umfasst viele Hektar und insgesamt etwa 200 000 Häftlinge wurden in alle den Jahren untergebracht. Die Übernahme und Nutzung durch die Bundeswehr erforderte neue Bausubstanz, in deren einer der von uns besuchte Museumstrakt liegt.

Beim Gang durch Teile des Außenareals beeindruckte uns die moderne symbolische Gestaltung in sogenannter me-

morialer Landschaftsarchitektur. Sie zeigt die ehemalige Lage der Baracken, des Wohnkomplexes und der Wachmannschaften und verweist auf die Farbe des Moorbodens.

Im Museum wurde uns Gelegenheit gelassen, nach all dem Gehörten individuell mit dem ausgestellten Material zu kommunizieren. So kann man das Vorbeigehen an den ausgewählten Dokumenten, Transportberichten, Befehlen zur Verhaftung, Totenbescheinigungen, Kurzbiografien und Habseligkeiten, geheim entstandenen Aufzeichnungen und Zeichnungen vom Lageralltag wohl nennen. Durch diese wurden Grausamkeit und Schrecken auch für uns Besucher ahnbar.

Heraus aus der Anonymität dieses vieltausendfachen Leidens führte uns schließlich die Bilderwand mit über 200 Portraits von Inhaftierten aller Art. Beeindruckt und bestens informiert traten wir die Heimfahrt an.

Dietlinde Peter

Der Einblickekreis feiert

Zu Beginn hielt Frau Pastorin Pfeifer eine kleine Andacht zum Herbst. Danach begann das Kaffeetrinken an dem herbstlich geschmückten Tisch, mit Früchten aus Garten und Feld. Eicheln, Birnen, Pflaumen und dunklen Wein-

trauben und vom Feld Kastanien, Bucheckern und Eichel. Wir sangen die bekannten Lieder wie Bunt sind schon die Wälder und mein Lieblingslied Wir Pflügen und wir streuen. Bei Kürbisbrot mit Zwetschgennuss und selbstgebacke-

nen Pflaumen ließen wir es und gutgehen.

Nach dem gemeinsam gesprochenen Vater unser war dieser so harmonische nachmittag viel zu schnell zu Ende.

Margret Ehlers





BEDACHUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER
REGENRINNEN
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME
ASBESTRÜCKBAU
und ENTSORGUNG

Schierholzweg 14
27578 Bremerhaven
Telefon 04 71 / 8 18 33

www.dachdecker-brandes.de

Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen. Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist.

Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot.

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer
600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

CorpuSana
Gesunde Kraft

**DAS PERSÖNLICHE
FITNESSZENTRUM
FÜR JEDEN**

- ✓ Einfach und effizient für jedes Alter
- ✓ Intensive persönliche Trainerbetreuung

BREMERHAVENS RÜCKENSPEZIALIST

Schillerstr. 5 • Bremerhaven • Tel. 0471 8007770 • www.corpusana.de

Trotz Handicap – am Leben teilnehmen!

Unsere Senioren- und Pflegesessel sind ideal zum Lesen, Fernsehen, Ruhen und zum leichten Aufstehen! Immer anpassbar an jedes Körpermaß von XS bis XXXL.

BORGES
MADE FOR DIFFERENT SEATERS

IFORM

Lange Str. 106
27580 Bremerhaven • Tel. 04 71/5 70 30

BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG
in Bremerhaven

Praxisanleitung
Personalsachbearbeiter/in
Finanzbuchhalter/in
Wohnbereichsleitung
Pflegedienstleiter/in

Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in
Betreuungskraft
Zollmanager/in
Suchtkrankenhelfer/in

Hygienebeauftragte/r
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in
Geprüfte/r Handelsfachwirt/in

www.wisoak.de

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de

wisoak
KOMPETENZENTRUM GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen

LENZ
Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 032
www.lenz-fischlerei.de

AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstr. 19 • 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Party Service Rehbein

Ihr Partyservice mit Piff ...

0471 / 50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche HEIMSTIFTUNG
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de



Adventsbasar in unserer Kita

Die Kita macht am Freitag, 22. November ab 15 Uhr wieder einen Adventsbasar.



Neuanmeldungen:
vom 15. bis 30. Januar 2020
- Kindergartenkinder
- Schwerpunktkinder
- Hort- und Krippenkinder

Das Kita Team

Silvester-gottesdienst

Gottesdienst am Dienstag, 31. Dezember um 18 Uhr für Surheide und Schiffdorf mit Abendmahl.

Den Silvestergottesdienst feiern wir gemeinsam in der Auferstehungskirche Surheide.

Adventsnachmittag für ältere Gemeindeglieder

Herzlich lädt der Besuchsdienst ins Gemeindehaus ein. Ein buntes Programm erwartet Sie. Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, 27. November um 15 Uhr begrüßen zu dürfen.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- Sonntag, 24. November, 15 Uhr:** Ewigkeitssonntag
- Mittwoch, 27. November, 15 Uhr:** Adventsnachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren
- Dienstag, 3. Dezember, 16 Uhr:** Brotverkaufsaktion »Brot für die Welt«
- Freitag, 6. Dezember, 18 Uhr:** Nikolausfest
- Dienstag, 31. Dezember, 18 Uhr:** Silvestergottesdienst in Surheide

An allen vier Adventssonntagen um 10 Uhr Gottesdienst! Zur Einstimmung auf den Heiligen Abend!

- 1. Advent:** 1.12. Gottesdienst, Ln. i. Ausb. Anke Mio
- 2. Advent:** 8.12. Gottesdienst mit Abendmahl, PiR Colmsee mit Flöten
- 3. Advent:** 15.12. Gottesdienst, Einführung von Anke Mio als Lektorin, Pn. Breuer, anschl. Kirchenkaffee
- 4. Advent:** 22.12. Andacht mit Liedern und Geschichten, Ln. Anke Mio

Termine für das Krippenspiel 2019

Probentermine im Gemeindehaus immer am Dienstag:
12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember und 10. Dezember, jeweils von 16.30-17.30 Uhr.
Generalprobe: Dienstag, 17. Dezember, 16.30-17.30 Uhr
Krippenspiel im Gottesdienst in der Auferstehungskirche: Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, um 16 Uhr

Konfis verkaufen Brot für »Brot für die Welt«

Auch in diesem Jahr findet in der Adventszeit wieder eine Brotverkaufsaktion in Surheide statt: Am Dienstag, dem 3. Dezember, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr werden die Vor- und Hauptkonfis unserer Gemein-

de in Surheide von Haus zu Haus unterwegs sein. Unsere Brotverkäufer haben alle einen von uns auf ihren Namen ausgestellten und gestempelten Ausweis dabei.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag/Totensonntag, 24. November 15 Uhr, denken wir im Gottesdienst an alle Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Noch einmal wollen wir ihre Namen nennen und eine Kerze für jeden anzünden.



Lebendiger Adventskalender, 18 Uhr

- Dienstag, 3. Dezember** Kindergarten, Carsten-Lücken-Str. 125
- Donnerstag, 5. Dezember** Frau Budelmann, Allgäuer Str. 12
- Freitag, 6. Dezember** Nikolausfest in der Kirche und umzu
- Dienstag, 10. Dezember** Gärtnerei Diekert, Vieländerweg 267 A
- Mittwoch, 11. Dezember** Frau Harting, Innstr. 45
- Donnerstag, 12. Dezember** Frau Puhl, Ostmarkstr. 16
- Freitag, 13. Dezember** Albert-Schweizer-Wohnstätten, Carsten-Lücken-Str. 115-119
- Montag, 16. Dezember** »Die Bastelgruppe«, im Gemeindehaus
- Dienstag, 17. Dezember** Surheider Schule
- Mittwoch, 18. Dezember** Frau Marx, Im Kohlenmoor 35b
- Donnerstag, 19. Dezember** Die Villa, Vieländer Weg 166, 16.30 Uhr Musik und Geschichten, 18 Uhr Singen
- Freitag, 20. Dezember** Surheider Kirche, Eingang - Glasvorbau



Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund

Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
 27574 Bremerhaven · Tel.: (04 71) 2 96 00 · Fax: 2 96 01
 www.rosenapo.de



Aus dem Posaunenchor



Moin, mein Name ist Gerrit Hegeler und ich bin 25 Jahre alt. Am 21. August habe ich das Amt von Hilke Austinat übernommen und bin seitdem der kommissarische Chorleiter des Surheider Posaunenchores.



Gebürtig stamme ich von »der anderen Seite der Weser« aus Bad Zwischenahn. In Oldenburg habe ich nach dem Abitur gymnasiales Lehramt mit den Fächern Mathematik und Informatik studiert. Nach Bremerhaven hat mich das Referendariat gelockt, welches ich nun an der Wilhelm-Raabe-Schule und der Oberstufe des Carl von Ossietzky-Schulzentrums absolviere.

Zum Posaunenchor hat mich mein Vater 2006 zum ersten Mal mitgenommen. 2011 habe ich dann meine Trompete gegen eine Posaune eingetauscht, welche ich heute immer noch sehr gerne z. B. in der Big Band Bremerhaven spiele. 2016 habe ich mich dann entschlossen zusätzlich den Chorleiterschein zu machen.

Im Namen des Chores lade ich Sie und euch recht herzlich zu unseren nächsten Auftritten im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (24.11.) oder Nikolausfest (6.12.) ein. Außerdem haben wir wegen einer terminlichen Überschneidung mit meiner Ausbildung die Posaunenchorprobe auf mittwochs 19.30 Uhr gelegt.

Falls Sie oder ihr Fragen habt, bin ich per Mail unter gerrit.hegeler@gmx.de oder telefonisch erreichbar. Die Nummer können Sie und ihr im Kirchenbüro erfragen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in den nächsten Monaten.

Gerrit Hegeler

Nikolausfest an und in der Kirche



Mit Advents- und Weihnachtsliedern werden die Besucherinnen und Besucher des 18. Nikolausfestes rund um den Kirchturm der Auferstehungskirche Surheide in der Carsten-Lücken-Straße auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Am 6. Dezember, um 18 Uhr, beginnt das Fest und endet gegen 20 Uhr. Die Kinder des

Kindergartens werden das Fest stimmig eröffnet. Der Posaunenchor der Gemeinde wird adventliche und weihnachtliche Lieder spielen. Anschließend sorgt Frau Kathrin Bellett dafür, dass Sie kräftig mitsingen können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch können Kinder wieder unter Anleitung basteln.

Der Nikolaus (Bischof von Myra) verteilt Obst und kleine Naschereien an die kleinen Besucher. Abgerundet wird das Fest mit einem kleinen Weihnachtsbasar. Die Veranstalter hoffen, dass wieder viele nette Menschen den Weg zum Kirchturm in Surheide finden.

Heike und Norbert John



Foto: Helmut Gross



30 Jahre schenken Sie uns nun schon Ihr Vertrauen – das ist uns Verpflichtung.

Wir wünschen Ihnen in der Adventszeit einige besinnliche Stunden, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Anja Schlange und Familie

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ 800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen:

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Basteln für 3-6-jährige Kinder mit Nadine Stein: dienstags von 15 bis 16 Uhr (☎ 0151 12763091)

Basteln mit Anke und Britta: dienstags, ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung, bei Anke Mio, ☎ 0152 09049906 oder bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725

Flötenkreis: mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr

Gedächtnistraining: jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Frauengesprächskreis: jeden letzten Donnerstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, mit Anmeldung bei Margret Puhl, ☎ 290124

Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer, ☎ 04706/248

Sekretärin: Marion Hartmann, Bürozeiten: dienstags, 15 bis 16 Uhr und freitags, 8.30 bis 10 Uhr, ☎ 291214, Fax-Nr. 291806, mail@auferstehungskirche-surheide.de

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48

Vermietungen und Küstervertretung: Britta Richter, ☎ 0172 7520725

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60
mit dem Vermerk: Spende Auferstehungskirche Surheide



Krippenspiel in der Dionysiuskirche Letzter Aufruf zum Mitspielen!

Für das Krippenspiel im Gottesdienst in der Dionysiuskirche am Heiligen Abend um 15.30 Uhr sucht Pastor Schäfer Mitspielerinnen und Mitspieler. Das können Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene sein. Niemand muss einen Text lernen oder sprechen - außer dem Engel, der die Worte der Verkündigung an die Hirten laut in der Kirche aussprechen wird. Die anderen Rollen sind stumm

- spielen so, wie es der Sprecher oder die Sprecherin der Gemeinde erzählt. Er oder sie ist die einzige nicht verkleidete Person - für die anderen Mitspieler/innen gibt es natürlich Kostüme: Maria, Josef, die Hirten, den Engel, die drei Weisen aus dem Morgenland.

Wer Lust hat, hier mitzumachen, melde sich bitte bei Pastor Schäfer (☎ 0471 / 73224, matthias.schaefer@evlka.de).

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr können wir leider nicht jeden Tag ein Türchen öffnen! Aber dennoch gibt es einen lebendigen Adventskalender, wenn auch mit Lücken. Vielen Dank an einige neue und viele langjährige Gastgeber, die uns vor ihre Häuser einladen.

Iris Wicker

Wulsdorf wird zum Adventskalender Beginn 18 Uhr! Bitte Becher mitbringen!



1.12.	Wicker	Bremer Str. 5
2.12.	Kita Mikado	Am Jedutenberg 2A
3.12.	AFZ	Lindenallee 2
4.12.	Mäuse vom Kampacker	Kampackerstr. 1A
5.12.	Martin-Luther-Gemeindehaus	Blumenthaler Str. 15
6.12.	Bülles / Zacker	Grodenstr. 15
7.12.	Schipporeit	Gösekamp 2
8.12.	Abendgottesdienst	Dionysiuskirche
9.12.	Haake	Lützowstr. 4A
10.12.	Engelke	Auerstr. 6C
11.12.	Familiencafé	Heidacker 13
12.12.	Schäfer	Blumenthaler Str. 15
13.12.	TSV Wulsdorf	Heinrich-Kappelmann-Str. 4
14.12.	Warnecke	Bohnenbreden 23
15.12.		
16.12.	Stadtteilkonferenz	Heinrich-Kappelmann-Platz
17.12.	Pfeifer	Am Jedutenberg 2
18.12.	Schütte	Am Kleinbahnhof 14
19.12.	Glashaus	Weserstr. 88
20.12.		
21.12.	Borkowski	Am Alten Schutzdeich 11
22.12.		
23.12.	Siemsen	Dedesdorfer Str. 3



Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

- Fit in die Woche:** mittwochs, 9.30 Uhr
- »Bühne am Jedutenberg«:** donnerstags, 19.30 Uhr, Rheinstr.109, Stadtjugendring
- Chor:** freitags, 17.45 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** aufgrund von Sanierungsarbeiten trifft sich die Gruppe zurzeit in der Hauptstelle Berliner Platz
- Bezirksfrauen:** 2. Dezember, 6. Januar, 3. Februar, 15.00 Uhr
- Gespräch mit der Bibel:** 7. Januar, 21. Januar, 4. Februar, 18. Februar, 17.45 Uhr
- Frauenkreis:** siehe Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche!
- Gemeindefrühstück:** siehe Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche!
- Bethel-Sammlung:** 3.-6. Februar

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

- Gymnastikgruppe:** dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
- Anonyme Alkoholiker und Angehörige:** dienstags, 20.00 Uhr
- Guttemplergruppen:** mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Nähtreff:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags, 15.30 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 9. Dezember, 13. Januar, 15.30 Uhr
- Maxiclub:** 25. November, 27. Januar, 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** 16. Dezember, 20. Januar, 15.00 Uhr
- Geburtstagskaffee:** 8. Januar, 15.00 Uhr
- Gemeindefrühstück:** 13. Februar, 9.00 Uhr
- Seniorenkreis:** 16. Januar, 15.00 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
- »Männerthemen?!«:** 16. Januar, 19.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 29. November, 31. Januar, 8.30 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 22. November, 24. Januar, 17.30 Uhr
- Bethel-Sammlung:** 3.-6. Februar

»Unterwegs mit Gott«



Pilgern in Wulsdorf

Am 13. Oktober veranstaltet die Wulsdorfer Gemeinde zum ersten Mal einen Pilgergottesdienst.

Start war an der Dionysiuskirche in Wulsdorf. Nach einer kurzen Einleitung war es für alle Besucher möglich, die altehrwürdige Kirche einmal schweigend auf sich wirken zu lassen. Weiter ging es über den Kleinbahnweg zum Bunker »Auf den Appels«. Eine Zeitzeugin der Kriegszeit führte uns zurück in die Zeit des 2. Weltkrieges. Bevor es zur Dionysiuskirche zurückging, besuchte die Gruppe den Altwulsdorfer Friedhof. Die vielen Eindrücke, die auf dem Pilgerweg gesammelt wurden, konnten bei einem gemeinsa-

men Mittagessen ausgetauscht werden. Vielen Dank an die Mitwirkenden, durch die dieser interessante Vormittag gestaltet werden konnte: Frau Karin Michalsen-Gand, Frau Anne Blei-

weiß, Frau Anke Knischka, Frau Pastorin Pfeifer. Ein zweiter Pilgergottesdienst soll im Frühjahr 2020 veranstaltet werden.

Lektorin Silla Funck



Station auf dem Altwulsdorfer Friedhof



»AUF KURS«-Bezirke unbesetzt Austräger/innen für Wulsdorf gesucht

Für vier Bezirke in Wulsdorf werden dringend Austräger/innen gesucht - bezahlt (0,04 Euro pro Exemplar »AUF KURS«) oder ehrenamtlich. Es wäre auch möglich, die relativ großen Bezirke in kleinere Einheiten (einzelne Straßen oder Straßengruppen) aufzuteilen. Nicht besetzt sind zurzeit: Wulsdorf Nord (alles nördlich von der Einmündung der Ringstraße in die Weserstraße, insgesamt 580 Stück), Poggenbruch-

straße ab Einmündung Bahnhofstraße und Nebenstraßen (insges. ca. 620 Stück), Wulsdorf Südost (Weserstraße Richtung Süden ab Einmündung Hackfahrel und alles östlich davon plus Tränkestraße, ca. 350 Stück) und Lindenallee Nordseite (ungerade Hausnummern, ca. 140 Stück).

Bitte melden Sie sich bitte bei Pastor Schäfer (☎ 0471/73224, matthias.schaefer@evlka.de).

Kleidersammlung für Bethel

Für die Bethel-Sammlung in unserer Wulsdorfer Kirchengemeinde vom 3. bis 6. Februar sind die Gemeindehäuser tagsüber geöffnet.

Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stellen Sie Ihre Spenden vor der Tür ab – Vielen Dank!

Bethel 

Spendenaufruf 2019

des Fördervereins der Kirchengemeinde Wulsdorf



»Der Zuweg zu unserer alten Kirche soll rollator-gerecht werden!« Diese Bitte wurde auf der letzten Hauptversammlung unseres Fördervereins geäußert. Der Sand- und Kiesweg, der vor der Dionysiuskirche zum Haupteingang führt, ist für Rollator-Benutzer nur schwer zu bewältigen und soll daher durch einen Plattenweg ersetzt werden. - In Absprache mit dem Kirchenvorstand ruft nun der Vorstand des Förder-

vereins zu Spenden für dieses Projekt auf. - Eventuell überzählige Gelder kommen anderen Gemeinde-Projekten des Fördervereins zu.

Um Porto- und Verwaltungskosten zu sparen, soll in diesem Jahr auf die Spendenbitte per Brief verzichtet werden. So hoffen wir, dass dieser Aufruf in Auf Kurs möglichst viele bereitwillige Spender erreicht. Bitte überweisen Sie Ihre Spen-

de auf das Konto: Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven, IBAN: DE 07 2925 0000 0001 9096 57; bei der Weser-Elbe Sparkasse. Zweck: Spendenbrief 2019 Kgm Wulsdorf. - (Dazu Ihre Adresse für die Spendenbescheinigung) Es sind auch Bar-Einzahlungen in den beiden Gemeindebüros möglich.

Für den Vorstand: Heike Walder, Vorsitzende



Hier soll es sich bald leichter fahren

Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, andrea.pfeifer@evlka.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.schaefer@evlka.de

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232, svenja.stubbe@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Gemeindebüro bei der Martin-Luther-Kirche: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; marion.hartmann@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Küsterin: Cornelia Krieg, ☎ 0176-86749919, auch über Dio-Büro ☎ 75232 oder ML-Gemeindehaus ☎ 7005910

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülles, ☎ 76428

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, ☎ 83305

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, ☎ 75471

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com



Die Bühne am Jedutenberg präsentiert 2020 die Komödie

»Der schönste Tag im Jahr«

Von Nick Walsh · Regie: Kirsten Papenhausen

Sie sind herzlich zur Geburtstagsfeier von Erich eingeladen, die allerdings etwas anders verläuft als von Ehefrau Helga geplant. Das Geburtstagskind ist missgelaunt, Gäste sagen unter fadenscheinigen Gründen ab, lediglich Schwägerin Evelyn und deren Mann Hagen sind pünktlich zur Stelle. Zwischen Chardonnay, Lachshäppchen und Pilzsuppe werden Familiengeheimnisse gelüftet und dann steht die Schwiegermutter auch noch als Überraschungs-

gast in der Tür. Es ist angerichtet!

Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von einer turbulenten Komödie überraschen mit lauten und leisen Tönen. Nicht vergessen, wir spielen diesmal im Haus der Jugend in der Rheinstraße!

Premiere: Samstag, 07.03. um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine: 13.03.; 14.03.; 20.03.; 27.03. und 28.03. jeweils um 19.30 Uhr und am

22.03. um 16 Uhr. Einlass: jeweils 30 Minuten vor der Aufführung.

Kartenvorverkauf ab 20. Januar täglich bei Annegret Warnecke: ☎ 7003290 oder im Gemeindebüro am Jedutenberg 2: Dienstag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, ☎ 7 52 32. Restkarten ggf. an der Abendkasse. Erwachsene: 8 Euro, ermäßigt (Schüler und Studenten): 5 Euro.

Annegret Warnecke



Frühgottesdienste bei Kerzenschein



Eine besondere Weise, den Advent zu begehen

Früh am Morgen, nur das Licht der Kerzen erhellt den Kirchenraum, während es draußen noch ganz dunkel ist ... Vier Mal laden wir in dieser Adventszeit zu einem besonderen Tagesbeginn in die Wulsdorfer Dionysiuskirche ein: am Dienstag, 10.12., Donnerstag, 12.12., Dienstag, 17.12., Don-

nerstag, 19.12., jeweils von 6.15 Uhr bis 6.45 Uhr; im abschließenden Frühgottesdienst am 19.12. feiern wir gemeinsam Abendmahl.

Mit dieser besonderen Weise den Advent zu begehen stellen wir uns in die alte christliche Tradition der »Rorate-Messen«

hinein, benannt nach einem Vers aus dem Buch Jesaja: »Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum« (»Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten.«). Herzlich willkommen!

Andrea Pfeifer und Frank Leßmann-Pfeifer



Frauke Gentsch
TAGESPFLEGE WULSDORF
Besser durch den Tag

(0471) 944 60 844




Pflegedienst und Pflegegeld bleiben Ihnen erhalten!

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich. Wir beraten Sie gern!

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Frauke Gentsch

Tagespflege Wulsdorf · Rohrstr. 17 · 27572 Bremerhaven
Tel.: (0471) 944 60 844 · Fax: (0471) 944 78 898
www.tagespflege-wulsdorf.de · info@tagespflege-wulsdorf.de
Hauseigener Fahrdienst!

Herzlich willkommen in der Tagespflege Wulsdorf!

Beginnen Sie Ihren Tag an unserem umfangreichen Frühstücksbuffet und lassen Sie sich im Anschluss von vielfältigen Aktivitäten und spannenden Aktionen überraschen. Genießen Sie das gepflegte Miteinander in unseren hellen und gemütlichen Räumlichkeiten, bevor Sie den Tag dann am Abend in Ihrem eigenen Zuhause ausklingen lassen. Wir möchten durch unser Angebot die Alltagskompetenzen und die Mobilität unserer Gäste unterstützen, um eine Pflege-

bedürftigkeit so gering wie möglich zu halten und somit die häusliche Eigenständigkeit zu bewahren. Außerdem ist es unser Interesse, den Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen Entlastung zu bieten, damit sie den oft anstrengenden Alltag als »pflegender Angehöriger« auch langfristig meistern können. Schauen Sie nach telefonischer Absprache doch einfach mal bei uns rein: Montag bis Freitag von 8-16 Uhr. Seien Sie unser Gast! Ihre Frauke Gentsch & Team

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück 13. Februar 2020, 9 Uhr, Kosten: 3,00 €

Bitte beachten! Anderer Ort!

Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche.

Anmeldung im Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche, ☎ 75232!



Aufgabe des Standorts Martin-Luther und Neubau am Jedutenberg

Entscheidung bei Gemeindeversammlung bekannt gegeben

Bei der Gemeindeversammlung am 27. Oktober in der Martin-Luther-Kirche hat der Wulsdorfer Kirchenvorstand seinen Grundsatzbeschluss, dass der Standort Martin-Luther nach Errichtung eines Gemeindehaus-Neubaus am Jedutenberg aufgegeben wird, bekannt gegeben und erläutert.

Bereits in der Predigt des vorangehenden Gottesdienstes hatte Pastorin Pfeifer die Gemeinde darauf vorbereitet, dass es an diesem Tag um eine große Veränderung gehen würde.

In der Gemeindeversammlung mit ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellten sich die Mitglieder des Kirchenvorstands und des Pfarramts den Fragen der Gemeinde, die - darum wurde zuvor gebeten - sachlich, kritisch und engagiert waren.

Zunächst wurde ein Rückblick auf die nunmehr 12 Jahre dauernde Entwicklung gegeben, die im vergangenen Jahr zur Zusammenlegung der Dionysius- und der Martin-Luther-Gemeinde mit einem gemeinsamen Kirchenvorstand ge-

führt hat. - Gegenwärtig hat die Wulsdorfer Kirchengemeinde mit beiden Gemeindehäusern weitaus mehr als die ihr zustehende Fläche. Der zu erwartende weiter anhaltende Mitgliederschwund von jetzt 3.880 auf ca. 2.690 im Jahr 2030 bei Fortsetzung des Trends hat abnehmende finanzielle Zuweisungen wie auch einen noch kleiner werdenden Anspruch auf Gemeinderäume zur Folge. Daher wurde in verantwortlicher Vorausschau diese Entscheidung getroffen. In der Ausführung dieses Grundsatzbeschlusses entsteht etwas Neues, mit dem auf insgesamt kleinerem Raum die unterschiedlichen Traditionen beider (früherer) Gemeinden fortgesetzt werden können. Einladend, gemeindetauglich, zukunftsfähig und klimaneutral soll das neue Haus der Gemeinde sein. Die anschließende Gesprächsrunde wurde mit der Frage nach der Übergangszeit eröffnet; diese wird mindestens zwei Jahre betragen. Nach Rückbau des Gemeindehauses am Jedutenberg wird ausschließlich das bei der Martin-Luther-Kirche zur Verfügung stehen und, wie bereits Praxis, die Gemeindegruppen aufnehmen.

Die Theatergruppe »Bühne am Jedutenberg« wird dort nicht unterkommen können; sie ist zwischenzeitlich in das Haus der Jugend an der Rheinstraße ausgewichen. Ob in dem neuen Gemeindehaus Platz für sie ist wie auch, ob die Jugendgruppe einen Raum zur alleinigen Nutzung bekommt, ist offen - Größe und Raumaufteilung des Neubaus müssen noch entwickelt werden.

Die Frage nach dem Grund der Aufgabe des Standorts Martin-Luther wurde mit der für einen Verkauf günstigeren Lage inmitten eines Wohngebiets beantwortet, was sachlich kor-

rekt ist, wenn auch schmerzlich für alle, denen an dieser Kirche mit Gemeindehaus besonders liegt.

Auskunft zum Stimmenverhältnis bei dem Kirchenvorstandsbeschluss wurde nicht gegeben. Es wurde jedoch betont, dass alle Mitglieder des Kirchenvorstands hinter der Entscheidung stehen, die am Ende eines langen, z.T. kontroversen Beratungsprozesses auf demokratische Weise zustande gekommen ist.

Dies wurde auch durch Mitglieder der Gemeinde gewürdigt, die dem Kirchenvorstand

zu seinem mutigen Schritt gratulierten und dankten. - Daran schlossen sich Superintendentin Wendorf-von Blumröder und der stellv. Superintendent Pastor Ritter an, die darauf hinwiesen, dass (aus formalen Gründen) bei der Superintendentur Einspruch gegen den Beschluss erhoben werden kann.

Jetzt kommt es zunächst auf gute Bau- und Finanzplanung an. Auch die Mitsprache der Gemeinde ist gefragt und erwünscht. Zu diesem Zweck werden in den Wulsdorfer Gemeindehäusern und Kirchen sowie in der KiTa Mikado Boxen (siehe Foto) aufgestellt, die mit kreativen Ideen, Vorstellungen und Wünschen gefüllt werden können. Zugleich sind die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, Pastorin Pfeifer und Pastor Schäfer ansprechbar für alles, was mit Abschied und Neubeginn und dem großen Vorhaben zu tun hat.

Am Ende der Gemeindeversammlung betonte Pastorin Pfeifer, dass es Zeit brauche, um miteinander und zusammen zu wachsen und erbat für alle Gottes Segen.



Bitte versehen Sie die Blätter mit Ihrem Namen und Alter



Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei · Weserstr. 127 · 27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 775 75 oder 97 44 3-0 · Fax: 0471 97 44 3-29
kanzlei@gonschorek-coll.de · www.gonschorek-coll.de

VORSORGE

Eine Vorsorgevollmacht gehört zu einem selbstbestimmten Leben.

Wir helfen Ihnen frühzeitig sich auf einen Eventualfall vorzubereiten. Sie können Ihren Alltag bei Krankheit, Unfall oder Demenz im Alter nicht mehr ohne Hilfe anderer Menschen meistern.

Wir beraten Sie rechtsbegleitend und berücksichtigen Ihre individuelle Situation sowie Ihre persönlichen Wünsche für eine Vorsorgevollmacht.

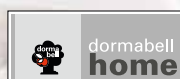
Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

SCHÖNE GESCHENKIDEEN FÜR IHR ZUHAUSE
IM BETTENHAUS AISSEN

Winterzeit

Trend-
Highlights
zum Genießen
und
Träumen!



Renforcé-Bettwäsche
Schöner Schafe zählen! Weiches Qualitäts-
gewebe. Mit einem fantasievollen Fotoprint.
Aus 100 % Baumwolle. Mit Reißverschluss.

135 / 200 cm **39,95**
155 / 220 cm 49,95

Schaf als Wärmflasche nur 29,95

angedacht ...

Wie kommen wir vom To-
tensonntag in den Advent?
Nur eine Woche liegt da-
zwischen, aber es ist eine
große Kluft zwischen den
beiden Sonntagen: Die
Kluft zwischen dem Blick
auf das Ende der Zeit und
dem Anfang eines neuen
Kirchenjahres, zwischen
der Erinnerung an die
Menschen, von denen wir
Abschied nehmen muss-
ten, und der Ankündigung
der Geburt von Jesus, mit
dem alles ganz neu wer-
den soll. Wie bekommen
wir da eine Verbindung?
Wie kommen wir da gut
durch die Zeit?

Es geht dabei um eine ori-
entalische Hochzeit. Der
Bräutigam und seine Gäste
holen die Braut aus ihrem
Elternhaus ab. Zu den Gäs-
ten gehören auch die zehn
jungen Frauen. Sie warten
zusammen mit der Braut,
bei ihr zu Hause. Und sie
warten lange, der Bräuti-
gam verspätet sich. Als es
dunkel wird, schlafen die
Frauen vor Müdigkeit ein.
Sie werden wieder wach,
als man ruft, dass der
Bräutigam endlich da ist.
Die Frauen hantieren hek-
tisch an ihren Fackeln
herum, die sie für den Zug
durchs Dorf mitgebracht
haben. An den Fackeln ist
jeweils ein Gefäß mit Lap-
pen, die mit Öl getränkt
und dann angezündet wer-
den. Fünf von den Frauen
haben Öl dabei, die ande-
ren fünf haben leider nicht
daran gedacht. Sie versu-
chen, möglichst schnell Öl
zu kaufen. Als sie es dann
endlich haben und am
Haus des Bräutigams an-
kommen, ist die Tür von
innen verschlossen.



In diesem »Dazwischen«
sind wir eigentlich immer.
Wir leben in Zwischenmo-
menten, zwischen Vergan-
genheit und Zukunft. Ich
realisiere das manchmal,
dass ich manchmal zu sehr
an Vergangenes denke oder
zu sehr auf das schaue, was
noch Zukunftsmusik ist.
Das Dazwischen verliere
ich da manchmal aus dem
Blick, ich erlebe es gar
nicht so bewusst.

Eine Geschichte vom Da-
zwischen. Weil der Mo-
ment, in dem der Bräuti-
gam endlich kommt, lange
Zeit einfach nichts passi-
ert, vergessen die Frau-
en alles andere. Sie wer-
den müde. Als der Mo-
ment dann kommt, ist das
für die einen ein schöner
Moment, für die anderen
ein großer Schreck.

Das ist völlig normal und
überhaupt nicht schlimm.
Aber ich glaube, dass es
trotzdem ein richtiges und
ein falsches Dazwischen
gibt - oder besser gesagt:
ein heilsames und ein ver-
hängnisvolles Dazwi-
schen. Um beide Arten von
Dazwischen geht es in der
Geschichte von den törich-
ten und klugen Jungfrau-
en (Matthäus 25,1-13), der
idealen Geschichte zwi-
schen dem Ende und dem
Anfang eines Kirchenjahrs.

Auf das Öl kommt es also
an. Darauf, bereit zu sein.
Das ist eigentlich schon
alles. Es kommt nicht da-
rauf an, immer wach zu
sein. Die Frauen, die Öl
haben, schlafen genau so
wie die, die keins haben.
Aber wenn dann der be-
sondere Moment da ist,
dann sind sie bereit. Und
das ist, glaube ich, Glau-
be. Wer glaubt, lebt be-
wusst. Und ist dann im
richtigen Moment bereit.

Pastor Malte Plath

STEPHAN SCHULZE-AISSEN

»freuen Sie sich auf die schönsten Trend-High-
lights der Vorweihnachtszeit und lassen
Sie sich inspirieren von vielfältigen Ideen.
Bei unserer großen Auswahl an Produkten
für Schlaf- und Wohnzimmer, Küche oder
Bad finden Sie schöne Geschenkideen und
können auch sich selbst Nacht für Nacht
einen kleinen Traum erfüllen.
Wir freuen uns auf Sie!«



Betten
Aissen
Schlafkomfort seit 1895

Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aisсен.de

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden
Sie ab dem 6. Februar in Ihrem Briefkasten.